**Bezugspreis**
Für Halle vierteljährlich bei zweimaliger Zustellung 2,50 M., durch die Post 2,25 M., ausschl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.
Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter „Saale-Zeitung" eingetragen.

Für unverlangt eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe „Saale-Ztg." gestattet.

Fernsprecher der Redaktion Nr. 1140; der Anzeigen-Abteilung Nr. 176; der Abonnementsabteilung Nr. 1133.

**Morgen-Ausgabe.**

# Saale-Zeitung.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

**Anzeigen**
werden die 6gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in unseren Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reklamen die Zeile 75 Pf. für Halle, auswärts 1 Mk.

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17. Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

**Nr. 537.** **Halle, Sonnabend, den 15. November** **1913.**

## Was ist uns Angola?

L. L. Wenn man den eingeweihten Stimmen glauben darf, so ist die deutsch-englische Verständigung ihrem Abschluß nahe. Es ist ja für die beteiligten Völker zunächst ein ungemütlicher Zustand, über den Inhalt und die Absichten jener Verständigung noch im unklaren zu sein, aber nichts ist doch falscher, als die Aufgeregtheit mancher unserer Alldeutschen, die nun sich zu Verbreitern aller möglichen Gerüchte machen. So konnte man jüngst wieder einmal lesen, daß Deutsch-Ostafrika zur britischen Einflußsphäre werden solle und daß Deutschland auf alle Ansprüche hinsichtlich von Mozambiques verzichtet haben solle. Das ist natürlich ebenso törichtes Gerede, wie die Behauptung, daß von Deutsch-Ostafrika ein Streifen Landes längs des Tanganjikasees an England abgetreten würde, um diesem die Durchführung seiner Kap-Kairobahn auf englischem Gebiete zu ermöglichen. Natürlich wird auch Deutschland Zugeständnisse bei den Verständigungsverhandlungen machen müssen, und nichts wäre verkehrter, als durch vorzeitiges Geschrei die Aktionsfreiheit der eigenen Regierung zu lähmen. Solche Abmachungen sind immer eine Vertrauenssache für die zeitweilige Regierung, und wenn wir auch in der Geschichte unserer Kolonien mehr trübe als gute Erfahrungen mit unseren nachgeordneten Behörden gemacht haben, so ist doch noch nicht erwiesen, daß eine Kritik, die sich auf alles andere als auf Tatsachenkenntnis stützt, die Position unserer Verhandlungsleiter stärkt.

So viel darf allerdings als feststehend gelten, daß der portugiesische Besitz Angola in der englisch-deutschen Verständigung uns als Interessensphäre eingeräumt wird. Deutschland denkt gewiß nicht daran, dieses Gebiet gewaltsam an sich bringen zu wollen, und der englische Minister des Auswärtigen, Sir Edward Grey, hat ja auch betont, daß England der friedlichen Expansion unserer kolonialen Interessen in Zentralafrika nicht entgegentreten werde. Was wir dort zunächst erstreben, ist ein freies Betätigungsfeld für deutsches Kapital und deutschen Unternehmungsgeist. Portugal kann gegen diese friedliche Durchdringung schon um deswillen nichts haben, weil es finanziell gar nicht imstande ist, seine Kolonien wirtschaftlich zu entwickeln. Kommt aber der Moment, wo Portugal sich auch außerstande erweist, die finanziellen Opfer für die Erhaltung seiner Kolonien aufzubringen, so ist eben dann der Moment gegeben, wo Deutschland gemäß der internationalen Abmachungen das Vorzugsrecht auf eine friedliche Erwerbung dieses Landes geltend machen kann.

Die Anfänge für eine wirtschaftliche Betätigung in Angola sind verheißungsvoll bereits eingeleitet worden. Die vom Deutschen Reiche subventionierte deutsche Ostafrika-Linie in Hamburg wird vom 1. Januar 1914 an in ihren Fahrplan eine Dampferverbindung mit Angola aufnehmen. Die Dampfer der Gesellschaft werden sowohl bei der östlichen wie auch bei der westlichen Rundfahrt um Afrika in Lobito-Bay und Mosamedes anlaufen. Noch wichtiger aber ist die Beteiligung deutschen Kapitals an der Benguella-Eisenbahn. Von dieser Bahn sind bereits 425 Kilometer im Betrieb. Sie ist vorläufig geplant von Lobito bis Katanga, und sie wird nach ihrer Fertigstellung die hervorragendste Verbindung zwischen Europa und Zentral-Afrika werden. Ein deutsches Bankenkonsortium gedenkt sich an dieser Bahn mit über 60 Millionen zu beteiligen. Die Meinungen der Sachverständigen über Angola lauten durchweg günstig. Alle Erforscher des Landes berichten von seinem Erzreichtum. Es sind dort bereits Kupfer, Eisen und Kohle vorgefunden worden und ebenso ist ein großer Reichtum an Petroleum nachgewiesen. Das gesundene Eisenerz soll etwa 60 Proz. Eisen enthalten. Der natürliche Reichtum an Holz wird übereinstimmend von allen Seiten berichtet, dagegen haben die Nachforschungen nach Gold bisher nur ein negatives Resultat gehabt. Als gemischte Kolonie ist Angola von der Natur besonders begünstigt. Weite Strecken seines Gebietes eignen sich für Ansiedlungen Weißer, und ebenso sind ausgedehnte Komplexe von Ländereien für den Plantagenbau geeignet.

Im deutschen Mutterlande wird man unsere koloniale Ueberseepolitik, wenn sie von friedlichen Tendenzen und wirtschaftlichen Erwägungen getragen wird, gewiß mit allen Sympathien verfolgen. Als wachsendes Industrieland hat Deutschland ein erhebliches Interesse an einer großzügigen Kolonialpolitik, die es einmal ermöglichen wird, auf den Weltpreis der Rohstoffe und der Kolonialwaren einen Einfluß zu gewinnen. Daß unsere Kolonialpläne außerdem von einer Verständigung mit England ihren Ausgangspunkt nehmen, erhöht noch ihren politischen Wert. Freilich wird man das eine wünschen müssen, daß die Geheimnistuerei nicht länger betrieben wird, als es das Zustandekommen der Abmachungen unumgänglich nötig macht. Ebenso darf man die bestimmte Hoffnung aussprechen, daß unter der Betätigung deutschen Kapitals und deutscher Arbeit in Angola nicht die berechtigten Interessen unserer bisherigen Schutzgebiete Schaden erleiden.

## Zum § 9 des Spionagegesetzentwurfs.

Die Nachrichten des Deutschen Wehrvereins schreiben:

„Der Reichstag wird demnächst den Entwurf des neuen Spionagegesetzes, das im allgemeinen durchaus richtige Ziele verfolgt, zu beraten haben; hoffentlich wird die Volksvertretung das Gesetz mit Ausnahme des § 9 vollinhaltlich genehmigen, denn eine Verschärfung der heutigen Bestimmungen, so wie der Gesetzentwurf sie vorsieht, ist unter allen Umständen notwendig.

Der Wehrverein hat bereits mehrfach gegen obengenannte Paragraphen des Entwurfes seine Stimme erhoben, wie es auch der Verein Deutscher Zeitungsverleger, der Reichsverband der deutschen Presse und der Verband deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Vereine getan hat. Auch in der Militärliteratur haben sich vielfach Stimmen erhoben, die vor Annahme des § 9 in seiner heutigen Verfassung warnen. Eine besonders beachtenswerte Stimme ist die des Herausgebers der „Artilleristischen Monatshefte", des bekannten Ballistikers Generalleutnant z. D. Rohne, der im Oktoberheft der Zeitschrift vor dem genannten Paragraphen warnt. Er schreibt:

„So wünschenswert, ja notwendig die scharfe Bestrafung jedes Verrates militärischer Geheimnisse ist — auch des fahrlässigen —, so notwendig sind aber auch Maßregeln gegen die falsche Anwendung des Gesetzes. Vor allem ist der Begriff des militärischen Geheimnisses, der heute ein außerordentlich schwankender ist, genau abzugrenzen."

Der General geht dann auf den Begriff des militärischen Geheimnisses näher ein und schreibt u. a.:

„Augenblicklich wird in unserer Armee soviel geheimgehalten, daß selbst die berufensten Offiziere darüber im unklaren sind, was im Interesse der Sicherheit des Reiches geheim zu halten ist, was nicht ... Die Grenzen müssen scharf gezogen werden und zwar nach dem Grundsatz, daß nur der Verrat dessen was im Interesse der Sicherheit des Reiches geheim gehalten werden muß, strafbar gemacht wird, sonst schadet man mehr als man nützt ... Man kann sich bisweilen des Gedankens nicht erwehren, daß für die Geheimerklärung gewisser Dinge weniger die Sicherheit des Reiches maßgebend gewesen ist, als der Wunsch, daß daran keine Kritik geübt wird ... Aus eigener Erfahrung weiß ich, daß nichts die geistige Entwicklung und die Urteilskraft so fördert, wie die schriftstellerische Tätigkeit. Wer seine innersten Gedanken öffentlich ausspricht, setzt sich der Kritik aus und muß sich daher genau überlegen, was er schreibt."

Das sind sehr ernste Worte eines hohen Offiziers, der auf artilleristischem Gebiete als Autorität gilt.

Der § 9 des Spionagegesetzes gibt, wie der Wehrverein es bereits betont hat, die Möglichkeit, jeden Militärschriftsteller rechtlich zur Verantwortung zu ziehen, wenn er etwas geschrieben hat, was den maßgebenden Stellen nicht genehm ist; er gibt die Möglichkeit, daß gegen jede Zeitung vorgegangen wird, die am Heere Kritik übt, sei diese noch so berechtigt. Die Militärwissenschaft im deutschen Heere kann, wenn dieser Paragraph durchgeht, in ihrem Lebensnerv getroffen werden, eine Gefahr, zu der wir selbst die Möglichkeit nicht schaffen sollten. Die Möglichkeit ist aber in dem Augenblick vorhanden, wo § 9 Gesetz wird. Die großen Organisationen der deutschen Presse sind in dieser Sache mit dem Wehrverein vollkommen einig, und man darf wohl der Erwartung Ausdruck geben, daß auch alle einsichtigen Reichstagsabgeordneten sich der ernsten Gefahr, die der § 9 enthält, nicht verschließen."

Wir freuen uns, in dieser Frage mit dem Deutschen Wehrverein uns in voller Uebereinstimmung zu befinden.

## Deutsches Reich.

**Die Kommission zur Prüfung der Rüstungslieferungen** unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Delbrück ist Freitag vormittag im Reichstag zusammengetreten. Bis auf die Sozialdemokraten waren sämtliche Parteien des Reichstages vertreten. Daneben waren noch zahlreiche Referenten und Mitglieder des Bundesrats und auch einzelstaatlicher Regierungen anwesend. Staatssekretär Dr. Delbrück eröffnete mit einer etwa halbstündigen Ansprache die Verhandlungen, indem er das schon in seinen Grundzügen bekannte Arbeitsprogramm ausführlich erörterte. Dabei streifte er auch den Konflikt mit der sozialdemokratischen Fraktion wegen der Ablehnung des Abg. Liebknecht. Dr. Delbrück betonte, daß man aus verfassungsmäßigen Gründen Bedenken gegen die Berufung Liebknechts gehabt habe. Eine Diskussion über diese Angelegenheit wünscht der Staatssekretär in der Kommission nicht herbeigeführt zu sehen. Das werde eine spätere Sorge des Plenums des Reichstages sein.

Nach der Rede des Staatssekretärs folgten fünf Vorträge von Dezernenten aus dem Kriegsministerium über die historische Entwicklung des ganzen militärischen Rüstungswesens. Auch das Festungsbauwesen und sein Bedarf wurden eingehend dargelegt. Nach einem Vortrage des Dezernenten aus dem Reichsmarineamt machte man eine Mittagspause. Am Nachmittag werden weitere Herren von der Marine zum Worte kommen. — Ueber die Verhandlungen selbst ist ein Schweigeverbot seitens des Staatssekretärs ergangen. Es wurde aber eine Kommission ernannt, die am Schluß eines jeden Sitzungstages einen Bericht feststellen wird, der alsdann der Oeffentlichkeit übergeben werden soll.

**Zum preußischen Wohnungsgesetzentwurf.** Der Rheinische Verein für Kleinwohnungswesen in Düsseldorf hat als erste Organisation dieser Art eine Denkschrift zum preußischen Wohnungsgesetzentwurf veröffentlicht, in der vom Standpunkt praktischer Wohnungsreform zu den einzelnen Bestimmungen des Gesetzentwurfs eingehend Stellung genommen wird. Wie im Vorwort bemerkt wird, ist die Denkschrift das Ergebnis eingehender Beratungen des Verwaltungsrats und einer von ihm eingesetzten Kommission, denen sowohl Vertreter staatlicher als auch kommunaler Organisationen und der Industrie angehören. In Artikel I wird zunächst die Frage der neuzeitlichen Reform des für die Aufschließung von Bauland geltenden Fluchtliniengesetzes und die beabsichtigte Einschränkung des kommunalen Bauverbots erörtert, gegen die sich ja der Widerspruch der Gemeinden in erster Linie richtet. Artikel II behandelt die Baulandumlegung und zweckmäßige Gestaltung der Bauparzellen. Mit der Benutzung der Gebäude und dem Erlaß von Wohnungsordnungen befaßt sich Artikel III. Die Denkschrift fordert hier eine Herabsetzung der Einwohnergrenze, von der ab Wohnungsordnungen erlassen werden müssen und zwingendere Vorschriften über den Inhalt der letztern. In Artikel IV, der die Wohnungsaufsicht und den Wohnungsnachweis umfaßt, wird grundsätzlich gefordert, die obligatorische Wohnungsaufsicht auch auf kleinere Orte und das platte Land auszudehnen und dementsprechend die Errichtung von Wohnungsämtern und die Anstellung von Berufsaufsehern in größerem Umfange durch das Gesetz vorzuschreiben. Die Denkschrift begrüßt den neuen ernsten Versuch, eine gesetzliche Regelung der so überaus wichtigen Wohnungsfrage wenigstens in gewissen Grenzen herbeizuführen, hält aber das vorliegende Gesetz, selbst wenn es hier und da nach den Wünschen der Wohnungsreformvereine durch den Landtag noch gebessert würde, nur für einen bescheidenen Anfang.

**Zur Aufhebung des Amundsen-Verbotes** schreibt man uns aus Schleswig-Holstein: In manchen Kreisen glaubt man, daß die Aufhebung des Verbotes eine Absage des Ministers v. Dallwitz an den Regierungspräsidenten Ukert bedeute, so daß infolge dessen die Tage des letzteren in Schleswig gezählt seien. Wir sind demgegenüber der Meinung, daß der preußische Minister des Innern nicht den Regierungspräsidenten, den er in der „Nordd. Allg. Ztg." auf das wärmste verteidigen ließ, sondern — sich selber desavouiert hat. Herr v. Dallwitz wußte, daß die Flensburger Polizei ihr erstes Verbot nicht ohne die Zustimmung des Herrn Ukert erlassen haben würde, und er konnte daher mit mathematischer Gewißheit das Resultat einer Ueberweisung der Sache an die Instanz Ukert vorher bestimmen. Der Regierungspräsident konnte jedenfalls annehmen, daß er den Fall in der gewohnten und vom Minister stets gebilligten Weise zu erledigen habe. Der Minister hebt ja selbst in dem Zurücknahmedekret hervor, daß es sich um eine „Ausnahme" handle, die auf „die überragende Bedeutung und die hohen wissenschaftlichen Verdienste" Roald Amundsens zurückzuführen sei. Das konnte Herr Ukert, für den bisher das Schema, der „Grundsatz", die oberste Norm war, wirklich nicht wissen — und Herr v. Dallwitz hat es vor acht Tagen auch nicht gewußt, denn sonst wäre es nach Lage der Dinge seine Pflicht gewesen, von vornherein für die Vermeidung des „Falles" zu sorgen.

Welche Kräfte den Minister nach mehrtägiger Ueberlegung bestimmt haben, den für ihn zweifellos sehr schweren Schritt der Aufhebung zu tun, darüber läßt sich natürlich nur mutmaßen. Der Lösung am nächsten kommt wahrscheinlich das dänische Blatt „Flensborg Avis", wenn es schreibt, daß „eine mächtige Hand — vielleicht veranlaßt durch Informationen aus dem Auswärtigen Amt — hier eingegriffen, daß der Deutsche Kaiser selbst sich entrüstet habe, zu hören, was eine Zwangsmaßnahme zu vernichten im Begriff stehe". Wir glauben in der Tat, daß hier die Lösung des Rätsels zu suchen ist und daß man recht tut, diese an die höchste Wahrscheinlichkeit grenzende Lesart zu berücksichtigen, bevor man einer unrichtigen Stelle Lorbeeren streut.

**Sozialdemokratie und Rüstungskommission.** Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat beschlossen, von jeder Teilnahme an der Rüstungskommission abzusehen. Sie wird eine Interpellation in dieser Angelegenheit einbringen. Die Genossen Ledebour und Noske sind als Redner bestimmt.

## Parteinachrichten.

**Ein recht ergötzlicher Streit** zwischen den „Kulturkonservativen" und den — Nicht-Kulturkonservativen ist entstanden. Der kulturkonservative Dr. Grabowski hatte in seiner Zeitschrift behauptet, die konservative Presse habe ein unvollkommenes Feuilleton, während die sozialdemokratische Presse in der Beziehung Mustergültiges leiste. Er hatte dabei besonders auf den in der „Leipziger Volkszeitung" zur Veröffentlichung gelangenden Roman des belgischen Dichters Lemonnier „Der eiserne Moloch" hingewiesen und demgegenüber den Leseschmarren getadelt, der in der „Post" zum Abdruck gelangt. Die „Deutsche Tageszeitung" aber ist jetzt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131115017/fragment/page=0001

wirklich entrüstet über den Roman des Herrn Lemonnier, und sie behauptet, daß dieser Schilderungen von geradezu haarsträubender Häßlichkeit bringe. Wenn das „Kulturkonservatismus" sein solle, so danke sie für diese Sorte. Das agrarische Blatt schreibt zum Schluß: „Wir sind wirklich einigermaßen neugierig darauf, wie lange die freikonservative Partei noch dulden wird, daß in ihrem Wochenblatt, also gewissermaßen doch unter ihrer Flagge, ein solcher „Kulturkonservatismus" sich breit machen darf."

**Wir wollen uns in diesen Streit der feindlichen Brüder nicht weiter einmischen, geben aber ohne weiteres zu, daß die „Deutsche Tageszeitung"** in ihrer Ablehnung konservativer Selbsterkenntnis jedenfalls vom konservativen Standpunkte aus — konsequenter ist als ihr „kultureller" Gegner!

# Ausland.

**Die Untersuchung des „Canadian"-Skandals.**

Im österreichischen Budgetausschuß gab am Donnerstag der Handelsminister eine eingehende Darstellung des sogenannten „Canadian"-Skandals. Er erklärte, über die bisherigen Ergebnisse der eingeleiteten Untersuchung noch nichts mitteilen zu können, weil dem gerichtlichen Verfahren nicht vorgegriffen werden dürfe, doch möchte sich der Ausschuß nicht durch gänzlich unverbürgte Mitteilungen, wie sie von den verschiedensten Seiten in die Oeffentlichkeit gebracht würden, zu vorzeitigen, durch konkrete Tatsachen nicht erhärteten Urteilen bewegen lassen. Die Behörden würden gegen alle diejenigen unnachsichtlich vorgehen, die sich einer Gesetzesverletzung schuldig gemacht hätten. Die Maßnahmen der Behörden hätten sich naturgemäß nicht auf eine einzelne Gesellschaft und deren Organe beschränken können; die Regierung hielt es vielmehr für ihre Pflicht, nach allen Seiten ohne Rücksichtnahme durchzugreifen, um so mehr, als heute schon zahlreiche Belege dafür vorlägen, daß bedauerliche Mißbräuche insbesondere die planmäßige Verletzung des Gesetzes und der Vorschriften, geradezu ein Merkmal für das Auswanderungsgeschäft geworden seien. Der Minister verwies gegenüber anderweitigen Nachrichten darauf, daß nach der vorliegenden Statistik die Auswanderung nach Kanada nur wenig gestiegen sei, während die Auswanderung nach den Vereinigten Staaten einen ungeheuren Zuwachs aufweise.

**Huerta verhandelt.** Nach einer Depesche aus Mexiko arbeiten die Mitglieder der Umgebung Huertas eifrig daran, Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten einzuleiten; sie behaupten, die Zustimmung Huertas dazu zu besitzen, Zugeständnisse zu machen, welche sie für befriedigend halten. Der Minister des Aeußern, Aldave, besuchte den amerikanischen Geschäftsträger O'Shaugnessy und ersuchte ihn, sein möglichstes zu tun, die Vereinigten Staaten dazu zu bringen von einer Aktion abzusehen, bis sich die mexikanische Regierung mit Lind in Veracruz in Verbindung gesetzt habe. Huerta soll zur Abdankung bereit sein, will aber diese dem neuen Kongreß anbieten, der nach den Erklärungen Wilsons gar nicht zusammentreten soll. Die Freunde Huertas und die Mitglieder des Kabinetts sind benachrichtigt worden, daß bestimmte, von dem neuen Kongreß beabsichtigte Maßnahmen auf dem unveränderlichen Widerspruch der Vereinigten Staaten stoßen. Huerta will Wilsons Pläne dem neuen Kongreß schriftlich mitteilen, um zu erfahren, welche vorgeschlagenen Gesetze in Washington etwa Einwendungen hervorrufen. — Eine weitere Depesche aus Mexiko besagt, der Finanzminister habe das Kommuniqué Linds auch am Donnerstag Huerta nicht überreichen können, da dieser sich nach dem Vorort Halpam begeben habe, ohne das Kabinett davon in Kenntnis zu setzen. Dort wurde Huerta erst am Nachmittag gefunden.

# Halle und Umgebung.

Halle, 15. November.

## Die Stadtverordnetenwahl der 2. Abteilung

brachte am ersten Tage eine gegen früher immerhin lebhaftere Wahlbeteiligung. Es übten 660 Wähler ihr Wahlrecht aus gegen 607 vor 2 Jahren. Die Kandidaten des Haus- und Grundbesitzervereins sind der Liste des Hallischen Bürgervereins weit voraus, so daß ihnen der Sieg sicher erscheint. Auch die Wahl des Herrn Sanitätsrats Dr. Herzau darf als gesichert gelten. Er hat 430 Stimmen, sein Gegenkandidat, Herr Baurat Aries, 228.

Im einzelnen ergibt sich folgendes Stimmenverhältnis:
Für die drei beiden Listen gemeinsamen Kandidaten:

Justizrat Dr. Lembser 660 Stimmen,
Kaufmann Michel 645 Stimmen,
Konditoreibesitzer Pfautsch 652 Stimmen.

Von den drei Kandidaten, die nur auf der Liste des Haus- und Grundbesitzervereins stehen, erhielten

Kaufmann Brehmer 504 Stimmen,
Gerichtssekretär Bruß 500 Stimmen,
Sanitätsrat Dr. Herzau 430 Stimmen.

Von den drei Kandidaten, die nur auf der Liste des Hallischen Bürgervereins stehen

Baurat Aries 228 Stimmen,
prakt. Arzt Dr. Grävinghoff 164 Stimmen,
Privatdozent Dr. jur. Polenske 159 Stimmen.

## Landkrankenkassen und Aerzte.

**Gründung eines Provinzialverbandes als Unterverband des Gesamtverbandes Deutscher Krankenkassen e. V. mit dem Sitz in Essen.**

Aus Interessentenkreisen gehen uns folgende Mitteilungen zu:

Unlängst waren in Halle die Vorsitzenden und Geschäftsleiter der am 1. Januar 1914 in Wirksamkeit tretenden Landkrankenkassen der Provinz Sachsen, sowie eine Anzahl von Vertretern von Ortskrankenkassen versammelt, um zu den Forderungen der Aerzte nochmals Stellung zu nehmen. Die Landkrankenkassen sind eine Fortsetzung der mit Ende dieses Jahres sich auflösenden Kreiskrankenkassen, an deren Spitze die Landräte stehen. **Allseitig wird anerkannt, daß in den abzuschließenden Verträgen die Arzthonorare der Jetztzeit entsprechend festzusetzen sind,** und daß auf die Wünsche der Aerzte bezüglich Verteilung der Kassenbezirke die weitgehendste Rücksicht zu nehmen ist. Eine Einigung konnte jedoch trotz des Entgegenkommens der Kassen nicht zustande kommen, weil, abgesehen von den zu hoch gestellten Honorarforderungen, die Aerzte noch Bedingungen stellen, die mit der Reichsversicherungsordnung in Widerspruch stehen und die die den Kassenvorständen gesetzmäßig zustehenden Rechte und Pflichten gleichsam illusorisch machen. An Honorar forderten die Aerzte im Anfang der Verhandlungen das vier- bis fünffache der ihnen von den Kreiskrankenkassen gezahlten Beträge. Unter voller Würdigung der seitens der Aerzte geltend gemachten Gründe boten die Kassen den Aerzten annähernd das Doppelte ihrer bisherigen Bezüge. Dieses Angebot wurde abgelehnt, die Forderungen jedoch auf das 2,8fache ermäßigt. Auch auf diese Forderung konnten die Kassen nicht eingehen, da an der Hand genauer Berechnungen die Leistungsfähigkeit der Kassen hierdurch ernstlich gefährdet und eine fast dreifache Erhöhung des Arzthonorars für nicht erforderlich erachtet wird. Eine Steigerung der Krankenkassenbeiträge um 35 Proz. wäre die unausbleibliche Folge. Hiermit würde es jedoch noch nicht sein Bewenden haben, da außerdem noch die den Landkrankenkassen künftig erwachsenden Verwaltungskosten, die bisher von den Kreisverwaltungen getragen wurden, ferner die neu hinzukommenden Leistungen für Wochenhilfe und Sterbegeld, die Mehrleistungen für Krankenhausbehandlung und Arznei schon an und für sich eine recht erhebliche Steigerung der Krankenkassenbeiträge bedingen. Die Kassen müßten mit einer Steigerung der Krankenkassenbeiträge um 50 Proz. rechnen.

Wie hoch sich die Einnahmen der Kassenärzte gegen früher bei dem den Aerzten gemachten Angebot, bezw. bei den von den Aerzten aufgestellten Forderungen stellen werden, möge ein Beispiel aus der Praxis zeigen. Der Dr. P. bezieht jetzt von der Kreiskrankenkasse in T. ein Jahreseinkommen von 4640 Mk. Bei gleichbleibender Mitgliederzahl würde Dr. P. bei dem Kassenangebot 8973 Mk., bei Gewährung der ärztlichen Forderungen 13 072 Mk. pro anno erhalten. Zu dem Kassenbezirk, der sich mit dem sonstigen Wirkungskreis des Arztes deckt, gehören 21 Dörfer mit 1431 Versicherten. Außer diesen zur Kreiskrankenkasse gehörenden Leuten wohnen in diesen Dörfern noch weitere 4330 bei der Kreiskrankenkasse nicht versicherte Personen. Nimmt man nun an, daß diese den Arzt in gleicher Weise in Anspruch nehmen, und daß der Arzt von diesen Personen die gleiche Bezahlung verlangt, wie sie die Landkrankenkasse gewährt, so würde der Dr. P. bei dem Angebot der Kassen ein Brutto-Jahres-Einkommen von 36 121 Mk. und bei den Forderungen der Aerzte ein solches von 52 597 Mk. beziehen. Mit den oben angeführten Honorarforderungen sind aber die Forderungen der Aerzte noch nicht abgeschlossen, sie fordern einen Aufschlag von 25 Proz. für diejenigen Kassenmitglieder, die ohne länger dazu verpflichtet zu sein, die Mitgliedschaft fortsetzen, und 50 Proz. für solche, die freiwillig der Kasse beitreten. Diese Forderungen sind unerfüllbar, es ist nicht angängig, daß für eine bestimmte Kategorie von Mitgliedern höhere Leistungen von der Gesamtheit aufgebracht werden. Das hätte zur Voraussetzung, daß von diesen Mitgliedern entsprechend höhere Beiträge erhoben werden könnten. Das ist aber nach der Reichs-Versicherungs-Ordnung nicht möglich.

Schließlich wird die Einigung noch dadurch erschwert, wenn nicht geradezu unmöglich gemacht, daß die Vertrauensärzte, die auf Veranlassen des Leipziger Verbandes nur allein Verhandlungen übernehmen dürfen, das Verlangen stellen, daß die Aerzte, die sich dem Leipziger Verbande nicht angeschlossen haben, von der kassenärztlichen Praxis künftig auszuschließen sind.

Ob unter diesen Verhältnissen eine Einigung zustande kommt, steht dahin, im Interesse aller Beteiligten wäre sie zu wünschen. Für alle Fälle werden die Land- rc. Krankenkassen bei den zuständigen Oberversicherungsämtern die Anwendung des § 370 der Reichsversicherungsordnung beantragen. Dieser gewährt für den Fall, daß ein Vertrag mit einer ausreichenden Zahl von Aerzten nicht zustande kommt, den Kassenmitgliedern ein erhöhtes Krankengeld, und überläßt es diesen, den von ihnen gewünschten Arzt in Anspruch zu nehmen und zu bezahlen. Die Versammlung war sich darüber einig, daß die Anwendung des § 370 der R.-V.-O. bei den Landkrankenkassen trotz aller Schwierigkeiten durchführbar ist. Entsprechend den Beschlüssen einer früheren Versammlung wird die Gründung eines Provinzialverbandes als Unterverband des Gesamtverbandes Deutscher Krankenkassen e. V. mit dem Sitz in Essen beschlossen. Alle auf nationalem Boden stehenden Krankenkassen, gleichviel ob Land-, Orts- oder Betriebskrankenkasse, sollen zum Beitritt aufgefordert werden. In den provisorischen Vorstand werden folgende Herren gewählt: Amtsrat Dr. Behn-Querfurt, Stadtrat Freyberg-Delitzsch, Fabrikbesitzer Hoppe-Zeitz, Oberamtmann Lindig-Salza, Rittergutsbesitzer Richter-Dehlitz a. S., die Kreisausschußassistenten Berger-Delitzsch, Heidler-Bitterfeld und Kähne-Genthin. Geschäftsführende Kasse ist bis auf weiteres die Landkrankenkasse in Delitzsch.

**I. Vortragsreihe des Volksbildungsvereins.**

In seinem 3. Vortrage behandelte Herr Prof. Bremer „Das mittelhochdeutsche Nibelungenepos und die nordische Saga".
Unter den schier zahllosen „Saga" genannten nordischen Erzählungen behandeln unseren Stoff die Wölsunga- und die Thidrekssaga, beide erst aus dem 13. Jahrhundert überliefert, aber aus einer älteren deutschen Dichtung schöpfend, der auch unser Nibelungenlied zugrunde liegt. Während die erstere Saga der älteren Sagenform folgt, — nach der nicht Kriemhild, sondern Etzel die burgundischen Helden ins Verderben lockt um des Goldes willen — zeigt die Thidrekssaga teilweise so genaue Uebereinstimmungen mit dem mittelhochdeutschen Epos, auch in den Namen, daß die beiden aus einer nicht sehr weit zurückliegenden, gemeinsamen Quelle geschöpft haben müssen.
Diese unmittelbare Vorstufe unseres Nibelungenliedes wird um 1170 anzusetzen sein — eine Dichtung, die sich zum erstenmal der lyrischen Strophenform bediente und von einem Dichter herrührt, der den ritterlichen Kreisen des ältesten deutschen Minnesangs angehörte. Diesem Dichter verdankt unser Nibelungenlied seine farbenfreudige, rein menschliche Grundstimmung, seine feinere psychologische Motivierung, seine humanere, christliche Gesinnung. Aber die Verschmelzung der Siegfrieds- und der Burgundensage zu einem Epos war schon lange vorher von einem anderen Dichter vollzogen, der zu diesem Zweck für den Untergang der Helden das neue Motiv erfand, daß Kriemhild die Ermordung Siegfrieds rächen wollte. Eine solche Dichtung ist schon vor 1130 bezeugt. Sie ist eine deutsche Umdichtung des lateinischen Nibelungenepos mit Hineinarbeitung der Siegfriedssage. Zu dem ältesten Motiv der Goldgier und dem jüngeren der Vasallentreue tritt in der endgültigen Umdichtung um 1200 der neue Leitsatz: „auf Freude folgt Leid". Diese Fassung läßt sich nach unseren Handschriften völlig herstellen. Ihr folgte dann noch wenige Jahre später eine Neubearbeitung, die, in einem leichteren Erzählerton gehalten, das höfische Rittertum der Zeit stärker zur Geltung brachte.

So liegt in unserem Nibelungenlied in einzigartiger Weise ein Gemisch von Dichtungen aus ganz verschieden gestimmten Zeiten vor: es ragt noch hinein in eine rohe noch heidnisch empfindende Zeit, die gewaltige, kraftstrotzende Uebermenschen verherrlichte, und es ist andererseits auch schon gestimmt auf den Ton des feiner und humaner empfindenden Zeitalters des höfischen Rittertums. Uns aber ist gerade deshalb unser mittelhochdeutsches Nibelungenepos so lieb und wertvoll. —

Das Thema des 4. Vortrages (Freitag, den 21. November) lautet: „Vom Mittelalter zur Neuzeit: Hürnen Seyfrid, Hans Sachs und das Volksbuch vom gehörnten Siegfried". Einlaßkarten (Mk. 0,35 für Vereinsmitglieder, Mk. 0,50 für andere Hörer) an der Abendkasse im Schulsaal Dreyhauptstr. 5. Beginn 8½ Uhr abends.

## Achtung! Kontrollversammlungen!

**Kontrollplatz Dölau (Restaurant zum Heideschlößchen).**
Für sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften aller Jahresklassen und Waffen der Reserve.

Am 17. November 1913, vorm. 9 Uhr, aus den Ortschaften Brachwitz, Dölau, Lieskau, Schiepzig.
Am 17. November 1913, vorm. 10 Uhr, aus der Ortschaft Nietleben.
Am 17. November 1913, vorm. 11¼ Uhr, aus den Ortschaften Friedrichschwerz, Granau, Lettin, Zscherben.

**Kontrollbezirk Halle a. S. (Germaniasäle, Gr. Steinstr. 27/28).**
Für sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften aller Jahresklassen und Waffen der Reserve.

Am 18. November 1913, vorm. 9 Uhr, aus den Ortschaften Böllberg, Burg a. R., Büschdorf, Cöllenende, Canena, Crondorf.
Am 18. November 1913, vorm. 10¼ Uhr, aus den Ortschaften Diemitz, Kleinkugel, Mötzlich, Peißen, Reideburg, Seeben, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Tornau, Wörmlitz, Zöberitz.

Für Militär-Invaliden und Rentenempfänger.

Am 18. November 1913, vorm. 11½ Uhr, für sämtliche Militär-Invaliden und Militär-Rentenempfänger aus der Stadt Halle, die der Reserve angehören und auf Zeit, d. h. bis 1914, 1915 und 1916 anerkannt sind.
Die außerhalb der Stadt Halle a. S. wohnenden, auf Zeit anerkannten Militär-Invaliden und Rentenempfänger haben an der für ihren Wohnort befohlenen Kontrollversammlung teilzunehmen.
Die dauernd anerkannten Militär-Invaliden und Rentenempfänger, die nur für dauernd felddienstunfähig erklärt sind, erscheinen — wie bisher — mit den übrigen felddienstfähigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen.
Die auf Zeit und die dauernd anerkannten Militär-Invaliden und Rentenempfänger, welche die Entscheidung „Landsturm", „dauernd untauglich" oder „dauernd garnisondienstunfähig" erhalten haben, und die dauernd Ganzinvaliden sind von den Kontrollversammlungen befreit.

Für Offiziers-Aspiranten.

Am 18. November 1913, mitt. 12½ Uhr, für sämtliche Offiziers-Aspiranten aller Jahresklassen und Waffen der Reserve aus den zu den Kontrollplätzen Halle a. S., Wallwitz, Ammendorf, Gröbers, Niemberg und Dölau gehörigen Ortschaften. Die Offiziers-Aspiranten aus allen anderen Ortschaften haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontrollversammlung beizuwohnen.

# Gerichtsverhandlungen.

## Prozeß Hülsen-Steinthal.

**Berlin,** 14. November.

**Vernehmung des Angeklagten Steinthal.**

Nachdem, wie bereits berichtet, die Oeffentlichkeit der Verhandlung auf Wunsch des Intendanten Grafen v. Hülsen-Haeseler beschlossen, beginnt die Vernehmung des Angeklagten Steinthal. Dieser gibt an, daß er Herausgeber und verantwortlicher Redakteur der „Deutschen Montagszeitung" sei. Sein Mitangeklagter Wilde habe während der Zeit, in der Steinthal wegen gewisser Differenzen aus der „Montagszeitung" ausgeschieden war, vertretungsweise verantwortlich gezeichnet. Es gelangt dann der zum Gegenstand der Anklage gemachte Artikel zur Verlesung. Es wird darin der angeblich bevorstehende Rücktritt des Grafen Hülsen-Haeseler behandelt und an der Amtsführung des Grafen Hülsen eine scharfe Kritik geübt. Außerdem enthält der Artikel nach der Meinung der Anklage allerlei verhüllte Spitzen und Angriffe gegen den Grafen, die als beleidigend zu betrachten sind. — Vors.: Haben Sie diesen Artikel verfaßt? — Angeklagter Steinthal: Nein, ich bin nicht der Verfasser. — Vors.: In dem Schriftsatz eines Ihrer Verteidiger ist aber angegeben, daß Sie der Verfasser seien. — Angekl.: Das ist Irrtum. Jener Schriftsatz ist entstanden, als ich krank war. — Vors.: In dem Artikel werden gewisse Vorwürfe gegen den Grafen Hülsen erhoben. Wollen Sie heute aufrecht erhalten, daß der Nebenkläger, Exzellenz Hülsen, anormal

**nach § 175 veranlagt**

sei? — Angekl.: **Ich habe diesen Vorwurf nicht erhoben. Ich denke gar nicht daran, behaupten zu wollen,** daß Graf Hülsen homosexuell oder etwas Aehnliches sei. Ich denke auch nicht daran, ihm einen derartigen Vorwurf verblümt zu machen oder gemacht zu haben. — Vors.: Wie verhält es sich mit der in dem Artikel enthaltenen Andeutung über den

**Schauspieler Clewing?**

— Angekl.: Ich habe nicht gewußt, daß man dem Schauspieler Clewing derartige Sachen nachredet. Infolgedessen trifft dieser angebliche Vorwurf auch den Grafen Hülsen nicht. Der Verfasser hat vermutlich sagen wollen, daß es nicht angebracht sei, den Schauspieler Clewing in dieser Weise zu protegieren, denn man darf nicht vergessen, daß Clewing an dieselbe Stelle gestellt worden ist, an der noch vor ein paar Jahren Adalbert Matkowsky stand. Der Hinweis auf den Fürsten Eulenburg zwingt zu der Annahme, daß der Verfasser den Vorwurf der Homosexualität erheben wollte. Denn es ist bekannt, daß

**Fürst Eulenburg**

sehr viele Freunde hat, die nicht homosexuell sind. Ich habe hier einen Brief; der Absender schreibt an den Fürsten Eulenburg u. a.: „Du bist die Sonne meines Lebens." Und dieser Absender ist ganz bestimmt nicht homosexuell veranlagt. Ich gebe zu, daß ich von dem Grafen Hülsen-Haeseler zeitweise den Eindruck einer gewissen Weichheit, ich möchte beinahe sagen Mimosenhaftigkeit gehabt habe. Exzellenz Hülsen lächelt dazu, wie ich sehe, aber ich betone, daß ich den Herrn Nebenkläger nie gesehen und nie persönlich gekannt habe. — Rechtsanwalt Frankfurter: Haben Sie mit dem Verfasser des Artikels gesprochen und hat dieser Ihnen erklärt, ob er die in dem Artikel enthaltenen Vorwürfe selbst vertreten will. — Angekl. Steinthal: Ich habe den Verfasser nach dem Erscheinen des Artikels gefragt und er hat mir gesagt, daß er gar nicht daran gedacht habe, jene Vorwürfe, die man aus dem Artikel herausgelesen hat, zu erheben. **Ich bin seinerzeit in der betreffenden Nacht, als der Artikel gesetzt wurde, in**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131115017/fragment/page=0002

der Setzerei gewesen und habe veranlaßt, daß das ursprünglich gesperrt gedruckte Wort:

**„Frauenhasser"**

wieder ausgemerzt und in der gleichen Schriftart gedruckt wurde, in der der ganze übrige Artikel ausgeführt worden ist. — Rechtsanwalt Frankfurter: Damit fallen alle bisherigen Erklärungen des Angeklagten. Denn der Angeklagte gibt damit zu, daß man aus dem Artikel den Vorwurf der Homosexualität herauslesen kann. Außerdem ist in dem Artikel

**von einem Wortbruch des Grafen Hülsen die Rede.**

Diese Behauptung ist ebenfalls beleidigend. — Angekl. Steinthal: Davon steht aber in der mir zugegangenen Anklage kein Wort. Wenn die Klage auf diesen Punkt ausgedehnt wird, dann muß mir Gelegenheit gegeben werden, eventuell Beweismaterial herbeizuschaffen, und das wäre ein Grund zur Vertagung der Verhandlung.

Der zweite Angeklagte Wilde gibt an, daß er mit der Redaktion der „Deutschen Montagszeitung" nichts zu tun hat. Er sei selbst kaufmännischer Angestellter des Blattes und habe damals, als Steinthal für eine Zeit ausgeschieden sei, nur aus Gefälligkeit die Zeitung verantwortlich gezeichnet.

**Graf Hülsen als Zeuge.**

Als erster Zeuge wird der Nebenkläger, Exzellenz Graf Hülsen-Haeseler, vernommen. Er erklärt unter Eid, daß er weder homosexuelle noch perverse Neigungen und Gedanken habe. Daß ihm derartige Neigungen von jeher nicht nur widerwärtig, sondern auch unbegreiflich gewesen sind. Diese Erklärung bezieht sich nicht nur auf Dinge, die mit dem § 175 im Zusammenhange stehen, sondern betrifft auch mein ganzes Gedanken- und Gefühlsleben, dem diese ganze Wesensart fremd und zuwider ist. — Anaekl. Steinthal: Ich habe nur eine Frage an den Herrn Grafen zu richten: Exzellenz, wer hat Sie auf diesen Artikel aufmerksam gemacht. — Zeuge Graf Hülsen-Haeseler: Ich glaube, es war der Herr Polizeipräsident, dem ich seinerzeit die Bitte ausgesprochen habe, mich über derartige Angriffe oder Anspielungen, die in der Presse etwa hervorgetreten, auf dem Laufenden zu erhalten. Ich fühlte mich zu dieser Bitte veranlaßt durch die Angriffe, die seinerzeit aus Anlaß der Affäre des Opernsängers Frank gegen mich gerichtet worden sind. — Angekl. Steinthal: Ich habe meine Frage deshalb gestellt, weil der erste Mensch, der den Artikel als beleidigend aufgefaßt hat, eben jener

**Opernsänger Frank**

war, der seit längerer Zeit geisteskrank und entmündigt ist. Frank ist mit diesem Artikel zu Herrn v. Tresckow gegangen und hat ihn auf diesen Artikel und die angeblich darin enthaltenen Vorwürfe aufmerksam gemacht.

Der Staatsanwalt beantragt gegen den Angeklagten Steinthal 1 Jahr Gefängnis.

**Das Urteil.**

**Berlin**, 14. Nov. Im Prozeß des Grafen Hülsen-Haeseler ist der Angeklagte Steinthal zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt worden. Der Kaufmann Wilde wurde freigesprochen. Nach dem Urteilsspruch wurde der Angeklagte Steinthal sofort verhaftet.

## Schwurgericht.

**Halle**, 13. November.

In der heutigen vierten Schwurgerichtssitzung kamen wieder zwei Strafsachen unter Ausschluß der Oeffentlichkeit zur Verhandlung

Die erste betraf

**Kindestötung.**

Angeklagt deshalb war die landwirtschaftliche Arbeiterin Johanna Flasza aus Delitz am Berge. Sie stammt aus Galizien, ist 26 Jahre alt und noch ledig. Am 2. September tötete sie in Delitz ihr unehelich geborenes Kind gleich nach der Geburt und beseitigte die Leiche. Die Geschworenen billigten ihr mildernde Umstände zu. Das Mindeststrafmaß bei solcher Zubilligung beträgt zwei Jahre Gefängnis. Das Gericht erkannte auf drei Jahre Gefängnis, weil die Tat nach der Art ihrer Ausführung als höchst brutal zu bezeichnen sei. Die Angeklagte brach über das Urteil in lautes Heulen aus.

In der zweiten Verhandlung hatte sich der Krankenpfleger Ernst Alwin Leideritz aus Nietleben wegen

**Notzucht**

zu verantworten. Er ist 29 Jahre alt und Familienvater. Früher war er Schneider, wurde dann aber Wärter in der Nietlebener Irrenanstalt. Diese Stellung hat er schon sieben Jahre lang inne und sich bisher gut geführt. Am 8. Oktober d. J. wandelte ihn bei Nietleben das unbegreifliche Gelüst an, eine 69jährige Frau anzufallen und zu vergewaltigen. Vor Gericht bezeigte er Reue und legte ein offenes Geständnis ab. Unter Zubilligung mildernder Umstände wurde er zu einem Jahre zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

## Strafkammer.

**Halle**, 13. November.

**Schlimmer Abschluß eines Ausflugs.**

Vier Arbeiter aus Hettstedt, Willi Wohlfarth, Richard Zelesniak, Paul Kramer und Gustav Kramer, unternahmen am 4. Mai einen Ausflug. Unterwegs tranken sie mehrere Liter Schnaps und verübten dann in der Trunkenheit in Oberwiederstedt arge Roheiten. Sie beschimpften den Amtsdiener und drangen gewaltsam in eine Gastwirtschaft ein, deren Inhaber ihnen Bier verweigerte. Gustav Kramer schlug zunächst eine Glasscheibe der Eingangstür ein, die der Gastwirt in aller Eile vor den Anstürmenden geschlossen hatte. Kramer verletzte sich dabei erheblich an der Hand, so daß er an den weiteren Gewalttätigkeiten nicht mehr teilnahm. Die übrigen drei hoben die Tür aus den Angeln; sie fiel ins Gastzimmer und beschädigte einen Tisch. Der Gastwirt und sein Vater, ein Postagent, hatten dann längere Zeit mit den Eindringlingen einen heftigen Kampf zu bestehen, bei dem Zelesniak den Postagenten sogar in den Arm biß. Erst als der Gastwirt sein Jagdgewehr holte und damit zu schießen drohte, bequemten sich die Eindringlinge endlich zum Abzug. Gustav Kramer hatte sich hinter den übrigen her ebenfalls mit ins Gastzimmer eingedrängt, blieb aber dort auf einem Stuhl sitzen, nur damit beschäftigt, das stark strömende Blut seiner Hand zu stillen. Er mußte nachher schleunigst ins Krankenhaus geschafft werden. Von seiner Verletzung hat er einen steifen Finger zurückbehalten und ist dadurch militärdienstuntauglich geworden. Nach eingetretener Ernüchterung versuchten die vier sich mit dem Gastwirt gütlich zu einigen, doch scheiterte der Vergleich wie so häufig am Geldpunkt

Das Schöffengericht in Hettstedt hielt gegen die vier, zumal da sie sämtlich schon wegen Roheitsvergehens vorbestraft sind, empfindliche Strafen für angemessen. Wohlfarth, Zelesniak und Paul Kramer wurden zu je drei Monaten Gefängnis verurteilt, Gustav Kramer zu fünf Wochen. Gegen das Schöffengerichtsurteil legten die Arbeiter Berufung ein mit der Bitte um mildere Strafe. Namentlich Gustav Kramer hat um Milde wegen der Folgen seiner Verletzung, durch die er schon genug gestraft sei. Die Strafkammer setzte mit Rücksicht darauf, daß die Angeklagten den Gastwirt um Verzeihung gebeten und eine gütliche Einigung angestrebt hatten, die Strafen etwas herab, bei den ersten drei auf je zwei Monate, bei Gustav Kramer auf drei Wochen drei Tage Gefängnis.

**Erlaubter und unerlaubter Nachdruck.**

Der Journalist Dr. Justus Schönthal in Gotha, Herausgeber einer „Täglichen Korrespondenz", hatte gegen den Verleger und Redakteur des „Merseburger Korrespondenten", Buchdruckereibesitzer Theodor Rößner, Strafantrag wegen unerlaubten Nachdruckes gestellt. R. wurde aber freigesprochen, weil die Strafkammer ihm den guten Glauben zuerkannte, er habe sich zum Abdruck des fraglichen Artikels für berechtigt gehalten.

R. hatte einen zuerst in der „Täglichen Korrespondenz" erschienenen Artikel unter der Spitzmarke: „Er kann's auch" nachgedruckt, aber nicht aus der Korrespondenz selbst, sondern aus einem sächsischen Blatte. Er hielt den Artikel, der eine humoristische Färbung trug, für einen Tatsachenbericht und leitete ihn mit dem Vermerk ein: „Aus einer sächsischen Stadt wird uns geschrieben." Besondere Bedeutung legte er dem Bericht nicht bei, sondern verwendete ihn mehr als Füllsel. Dr. Schönthal war indes der Ansicht, daß der Artikel eine freie, selbständige Ausarbeitung sei, darauf berechnet, nicht einfach Tatsachen zu berichten, sondern die Leser auf einige Minuten heiter zu unterhalten. Diesen individuellen Charakter einer geistigen Arbeit hätte R. unbedingt erkennen müssen. Schönthal hatte sich nach dem Abdruck zunächst brieflich an R. gewendet und von ihm 3,50 Mk. für den Artikel verlangt. R. lehnte aber im Bewußtsein seines guten Glaubens die Forderung als unberechtigt ab. Wie sein Verteidiger ausführte, soll es journalistische oder literarische Bureaus geben, die gerade solche Artikel auf der Grenze zwischen erlaubtem und unerlaubtem Nachdruck mit Vorliebe zum Nachteile der Zeitungsverleger ausbeuten sollen. In der Regel verlangten derartige Bureaus von den Zeitungen, die arglos einen solchen fraglichen Artikel abgedruckt hätten, 5—10 Mark mit dem Zusatze, bei Zahlung dieser Gebühr wollten sie die Sache auf sich beruhen lassen. Meist erreichten sie auch ihren Zweck; weil die Zeitungen sich scheuten, erst noch lange gerichtliche Scherereien zu haben. Der hier in Frage kommende Artikel entbehre jeder individuellen Note; es handle sich um einen Witz, wie solche zu Dutzenden veröffentlicht würden. Derartiges dürfe man wohl auch ohne besondere Erlaubnis abdrucken. Dr. Schönthal, der als Nebenkläger zugelassen war, beantragte Bestrafung R.s und sogar noch eine Buße von 15 Mark, da zu der Gebühr von 3,50 Mark infolge der weiteren Schreibereien und sonstigen Schritte auch noch allerlei Kosten getreten seien. Die Strafkammer gelangte aber, wie schon eingangs mitgeteilt, zur Freisprechung. Es möge sein, daß bei objektiver Betrachtung der fragliche Artikel als eine selbstständige geistige Arbeit erkannt werden könne. Dem Angeklagten könne aber der gute Glaube, daß er eine Erzählung von Tatsachen vor sich zu haben meinte, nicht abgesprochen werden.

**Die duldsame Zimmerwirtin.**

Die hiesige Kellnerfrau Ida Heinze war wegen Kuppelei angeklagt. Dieses Strafverfahren bildet ein Nachspiel zu dem früheren gegen die Kassiererin Meinig, die im Frühjahr in der Lotteriekollektion am Moritzzwinger die Komödie des seinerzeit viel besprochenen angeblichen Raubüberfalls aufführte. Sie hatte aus der Kasse mehrmals Beträge in Gesamthöhe von etwa 4000 Mark entwendet und dann zur Verdeckung ihrer Unredlichkeiten eines Mittags die Beraubte gespielt. Sie knebelte und fesselte sich selbst, warf sich zur Erde und fingierte einen Ohnmachtsanfall. Nachher gab sie vor, ein Mann im braunen Ueberzieher habe sie mit einem Revolver bedroht; als sie vor Schreck umgefallen sei, habe er sie geknebelt und gefesselt und dann den größten Teil des Kassenbestandes geraubt. Leider konnte der angebliche Missetäter niemals ermittelt werden. Die Strafkammer glaubte nicht an das Märchen vom Raubanfall, sondern hielt die Meinig selbst des mehrmaligen Kassendiebstahls für schuldig und verurteilte sie zu einem Jahre Gefängnis. Merkwürdigerweise benutzte Fräulein Meinig trotz ihrer früheren Unschuldsbeteuerungen sich sehr schnell bei diesem Urteil. Zurzeit verbüßt sie ihre Strafe. In den letzten Jahren ihres noch jungen Lebens soll die hübsche Kassiererin sich sehr flott amüsiert und viel Herrenverkehr in ihrer Wohnung empfangen haben. Ihre Zimmerwirtin, Frau Heinze, soll ihr nun bei diesem Verkehr Vermittelungsdienste und Vorschub geleistet haben. Daher die Anklage gegen Frau H. wegen Kuppelei. Die Beweisaufnahme war sehr umfangreich, da 14 Zeugen geladen waren. Das Ergebnis der mehrstündigen Verhandlung war, daß das Gericht Frau H. der Kuppelei schuldig fand, aber nicht der gewohnheitsmäßigen. Als Strafe wurden zwei Wochen Gefängnis für ausreichend erachtet.

**Prozeß Erny.**

**Leipzig**, 14. November.

Vor dem 2. und 3. Strafsenat des Reichsgerichts begann heute vormittag die Verhandlung gegen den Mechaniker und Kraftwagenführer Leo Erny aus Mülhausen (Ell.), der beschuldigt wird, im April 1913 sich in den Besitz und die Kenntnis des geheim zu haltenden Ausrüstungsnachweisverzeichnisses über die Munition der Festungsgeschütze vom 10. Mai 1905 gesetzt zu haben. Das Verfahren gegen den mitangeklagten Handlungsreisenden Alois Claer aus Forbach ist abgetrennt worden, weil dieser erst auf seinen Geisteszustand untersucht werden muß. Erschienen sind fünf Zeugen und ein militärischer Sachverständiger. Die Oeffentlichkeit wurde ausgeschlossen.

**Leipzig**, 14. Nov. **Im Spionageprozeß** gegen den 36 Jahre alten Mechaniker und Kraftwagenführer Leo Erny aus Mülhausen i. Els. wurde der Angeklagte wegen versuchten Verrats militärischer Geheimnisse im Sinne des § 1 zu drei Jahren Zuchthaus, fünf Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt. Vier Monate der erlittenen Untersuchungshaft wurden in Anrechnung gebracht. Es wurde als erwiesen erachtet, daß der Angeklagte seit dem Jahre 1909 mit dem französischen Nachrichtenbureau in Verbindung gestanden hat. Er gab auch zu, Spionageaufträge erhalten zu haben, will diese jedoch abgelehnt haben. Späterhin wandte sich Erny dann an einen Bekannten, der zum Schein auf den Handel mit ihm einging, sich aber mit der Polizei in Verbindung setzte. Als der Angeklagte im Begriff war, den Zug nach Metz zu besteigen, wurde er später auf dem Bahnhofe in Mülhausen i. Els. verhaftet.

# Provinzial-Nachrichten.

**Schneefall im Oberharz.**

**Heudeber**, 14. Novbr. Heute früh trat im Oberharz bei 1 Grad Kälte der erste anhaltende Schneefall ein.

lb. **Delitzsch**, 14. Nov. (Gefährlicher Dieb.) In Abwesenheit des Zimmermeisters Schulze in Schenkenberg schlich sich gestern nachmittag ein Dieb in die Wohnung und entwendete einen Geldbetrag von 600 Mark und ein Fahrrad, auf dem er entfloh, als er bei dem Diebstahl ertappt wurde. Man nahm seine Verfolgung auf. Unterwegs warf er das Rad von sich und schoß auf seine Verfolger, so daß diese von einer weiteren Verfolgung absehen mußten. Der Dieb suchte hierauf das Weite.

**Hettstedt**, 13. Nov. (Schauermären) werden hier verbreitet. Bei den Betonbauten für die Eisenbahnbrücke an der Kupferkammerhütte soll — grausig ist es zu sagen —, der vor einiger Zeit verschwundene Koch der italienischen Arbeiter — in einen Pfeiler eingemauert worden sein. »Leider hat sich das Gerücht nicht näher darüber ausgelassen, ob der brave Koch, der sich die Rache seiner Landsleute dadurch zugezogen haben soll, daß er ihr ihm anvertrautes Geld unterschlug, lebendig eingemauert ist. Barbara Ubrik, die eingemauerte Nonne, wäre alsdann gegen ihn das reine Waisenkind. Nicht allein, daß dieser Unsinn geglaubt wurde, hat sich daran noch eine ganze Kette wildester Tartarennachrichten geknüpft, z. B.: es sei eine ganze Kompagnie Magdeburger Pioniere beordert, um den Pfeiler auseinander zu sprengen, die Staatsanwaltschaft habe die Untersuchung in die Hand genommen, zur Ermittelung der Täter sei ein Dutzend Detektivs entsandt, die hier in allen möglichen und unmöglichen Verkleidungen umherliefen usw. Kurz, es ließe sich von all den Räuber- und Mordpistolen ein großartiger Band der blutrieselnden 10 Pfg.-Bibliothek zusammenschreiben. Und das alles wird von vernünftigen Leuten wirklich geglaubt! Das hatte sich der Mißbold, der sich jenen Scherz erlaubte, gewiß nicht gedacht, daß seine Worte eine soweit tragende Wirkung haben würden. Tatsächlich nahmen mehrere kleine Blätter ganz ernsthaft von der Sache Notiz.

**Torgau**, 14. Novbr. (In der Stadtverordnetenversammlung) machte Stadtbaurat Rothe eine bedeutsame Mitteilung über die künftige Umgestaltung des Torgauer Bahnhofes. Danach erfährt der Bahnhof eine völlige Umwandlung. Das neue Empfangsgebäude wird ein ziemliches Stück vorwärts nach dem Glacis bezw. seitlich nach der Döbernschen Straße zu errichtet werden. Es sind drei getrennte Bahnsteige vorgesehen, von denen zwei vom ersten aus durch Unterführungen zu erreichen sind. Die Abfertigung für große Güter wird nach der Döbernschen Straße zu gelegt, eine solche für kleinere Güter nach der Dommitzscher Straße zu. Außer der Dommitzscher Straße soll auch die Döbernsche Straße unterführt werden. Die ersten Verhandlungen zwischen Eisenbahnfiskus und Stadt sollen bereits am kommenden Sonnabend stattfinden.

**Wernigerode (Harz)**, 13. Nov. (Erholungsheim für Handwerker.) Die Handwerkskammer Magdeburg hat die Schaffung eines Heimes für erholungsbedürftige Handwerker im Kammerbezirk beschlossen. Kürzlich wurde der Kauf eines entsprechenden Grundstückes abgeschlossen, wobei die Wahl auf das bisherige hiesige „Hotel Kapitelsburg" fiel, das wegen seiner geradezu idealen Lage sich ganz vorzüglich für den gedachten Zweck eignet und nach geringen baulichen Aenderungen sofort in Benutzung genommen werden kann. Der Kaufpreis für das Grundstück des künftigen Handwerkerheimes stellt sich nur auf 47 000 Mk., wobei zu berücksichtigen ist, daß es sich um ein Areal von rund 7 Morgen handelt, das auch Garten und vor allem Wald enthält, aus dem man direkt in den angrenzenden Hochwald und in die Berge kommen kann. Von dem Kaufpreis sind 10 000 Mk. angezahlt, der Rest soll in einzelnen Raten innerhalb der nächsten Jahre durch Sammlungen usw. aufgebracht und nach und nach abgetragen werden.

**Erfurt**, 14. Novbr. (Ein musterhafter Bademeister.) Gegen den Inhaber und Bademeister einer hiesigen Badeanstalt wurde Anzeige erstattet, die, falls wahr, nette Zustände aufdeckt. Er wird beschuldigt, badende Damen in den Zellen überrascht und schwer belästigt zu haben. Auch soll er geduldet haben, daß Personen beiderlei Geschlechts gemeinschaftlich badeten.

# Vermischtes.

**Aufruhr in einer sardinischen Pfarrgemeinde.** In Ittiri (Sardinien), wo der Ortsgeistliche Carta wegen seines patriotischen Verhaltens von der Kurie gemaßregelt wurde, hat sich die Erregung der Bevölkerung bis zum Siedepunkt gesteigert, seit feststeht, daß Carta abgesetzt werden soll. In den letzten Tagen haben die Mädchen der Stadt eine Amazonengarde gebildet, die das Pfarrhaus Tag und Nacht besetzt hält, um die Abführung Cartas durch Gendarmen zu verhindern. Jeden Tag ziehen 60 bis 100 Mädchen vor das Pfarrhaus. Aus dieser Schar wählt am Abend die bildhübsche und unermüdliche Präsidentin des Frauenkomitees die Nachtwache, die dann bis zum Morgen unter dem verschlossenen Portal des Pfarrhauses ausharrt, während andere Frauen die Wohnungen der beiden unglücklichen Kapläne bewachen, die nach Ittiri gesandt wurden, um den Dienst des Ortsgeistlichen zu übernehmen. Die beiden Geistlichen werden dort so streng observiert, daß kein Brief, kein Telegramm sie erreichen kann. Unter großen Schwierigkeiten gelang es nun am Donnerstag, dem Pfarrer das Abberufungsdekret des Bischofs zuzustellen. Die Kunde davon verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch die Stadt und rief solche Erbitterung hervor, daß die Kapläne in die Kaserne berufen werden mußten, damit die Kommandantur mit ihnen beraten konnte, was zu tun sei. Unter furchtbarem Lärmen begleitete die Amazonengarde die beiden Priester zur Kaserne, die dann von den Frauen mit Steinen bombardiert wurde. Die Polizei nahm mehrere Verhaftungen vor, darunter die Soros, die nach Sassari transportiert wurde. Ganz Ittiri ist in hellem Aufruhr, und man weiß noch nicht, wie man die erbitterten Pfarrkinder, vor allem die streitbaren Frauen, wird beruhigen können.

**Der Herrnhuter Unitätsdirektor †.** In Herrnhut starb der neue Unitätsdirektor Burghardt, der erst Anfang Oktober in sein neues Amt berufen worden war. Er hat infolge Krankheit sein Amt gar nicht erst antreten können.

**Der bekannte Bobmeisterfahrer Hans Kruckenhauser** hat sich am Donnerstag in Kufstein erschossen. Er litt seit seinem schweren Unfall mit seiner Mannschaft in Igls bei einem Bobsleighrennen zeitweise an Geistestrübung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131115017/fragment/page=0003

# Letzte Depeschen.

## Der König von Sachsen in München.

München, 14. November.

Der König von Sachsen kehrte heute nachmittag von Garmisch mit Sonderzug hierher zurück und traf um 5.52 Uhr auf dem Hauptbahnhofe ein. In seiner Begleitung befanden sich außer den Herren des persönlichen Gefolges Staatsminister Graf Vitzthum v. Eckstädt sowie die Herren des Ehrendienstes General der Infanterie v. Xylander, Kommandierender General des 1. Bayerischen Armeekorps, Oberst Tutschek, Kommandeur des 15. Bayrischen Infanterieregiments, und Oberleutnant v. Wachter vom 1. Feldartillerieregiment, die am Nachmittage bis Sternberg entgegengefahren waren und dort den Sonderzug bestiegen hatten. Der sächsische Gesandte Frhr. von Friesen hatte die Fahrt nach Garmisch mitgemacht.

Auf dem geschmückten Perron auf der Südseite des Hauptbahnhofes am Königsalon stand eine Ehrenkompagnie des Infanterieleibregiments mit Fahne und Musik. Zum Empfange hatten sich am Bahnhofe eingefunden: S. M. der König, der die Uniform seines sächsischen Regiments trug, mit dem Prinzen des Kgl. Hauses; ferner Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen, Ministerpräsident Frhr. v. Hertling, Verkehrsminister v. Seidlein, der bayrische Gesandte in Dresden Graf Montgelas, Regierungspräsident v. Halber, Polizeipräsident v. Grundherr, der Stadtkommandant Generalleutnant Göringer, der sächsische Generalkonsul Wilmersdörffer, Oberbürgermeister v. Borscht, Bürgermeister v. Brunner sowie die Vorstände des Gemeindekollegiums und der Stationsvorstand Oberbahnverwalter Siegert. König Ludwig III. und sein hoher Gast begrüßten sich aufs herzlichste mit mehrmaligem Kuß auf die Wangen. Nach der Vorstellung der beiderseitigen Gefolge schritten die Majestäten die Front der Ehrenkompagnie ab und ließen diese sodann defilieren. Nach kurzem Cercle im Königssalon erfolgte die Abfahrt nach der Residenz.

Der Bahnhofsplatz war zu Ehren König Friedrich August III. reich geschmückt, ebenso die angrenzenden Straßen. Vor dem Königssalon und auf dem Bahnhofsplatze loderten auf eisernen Pylonen Flammen auf, die den Platz mit magischem Lichte übergossen. Auf dem Wege zur Residenz wurden die Majestäten von der dicht angesammelten Menschenmenge lebhaft begrüßt. Die beiden Monarchen dankten unaufhörlich für die brausenden Hochrufe, die ihnen von der jubelnden Menschenmenge entgegengebracht wurden.

Im Kaiserhof der Residenz hatte eine Ehrenkompagnie des 1. Infanterieregiments Aufstellung genommen, die beim Nahen der Majestäten präsentierte. Nachdem die Majestäten die Front abgeschritten hatten, nahmen sie den Vorbeimarsch ab und begaben sich sodann in die Trier-Zimmer, wo Ihre Majestät die Königin sowie die Prinzessinnen des Kgl. Hauses ihren hohen Gast empfingen.

Heute abend 6½ Uhr fand im Schlosse eine Familientafel statt. Darauf besuchten die hohen Herrschaften die Festvorstellung im Residenztheater.

## Erhöhung des Zinsfußes bei der städtischen Sparkasse in Berlin

Berlin, 14. November.

Der Magistrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den Zinsfuß der städtischen Sparkasse vom 1. April 1914 ab von 3 Proz. auf 3½ Proz. zu erhöhen.

## Pegoud in Frankfurt.

Frankfurt a. M., 14. November.

In Gegenwart des Großherzogspaares von Hessen und des Prinzen Heinrich von Preußen führte der französische Flieger Pegoud heute auf der Frankfurter Rennbahn mehrere Sturzflüge aus. Obwohl das Wetter ungünstig war, verliefen die Flüge glatt. Der Großherzog von Hessen und Prinz Heinrich sprachen dem Flieger ihre Befriedigung aus.

## Aus der französischen Kammer.

Paris, 14. November.

Der Ackerbauminister Clémentel ergriff im Laufe der Debatte über den Gesetzentwurf betr. die Ursprungsbezeichnung das Wort und trat energisch für die wichtigsten Bestimmungen des Gesetzentwurfes ein. Er erklärte, daß er für sich die Vertrauensfrage stellen müsse und nicht im Amte bleiben könne, wenn diese Bestimmungen abgelehnt würden. Der Minister vertrat die Meinung, daß die Gerichtshöfe über die Bezeichnung der Herkunft zu entscheiden hätten, da weder der Minister noch das Parlament die erforderliche Zuständigkeit besäßen. Die Gerichtshöfe würden dann auch über die Ansprüche der Bewohner des Aube-Departements entscheiden, die mehrfach in zu heftiger Weise die Einbeziehung ihrer Gegend in den Champagnedistrikt gefordert hätten.

## Nach dem Friedensschluß.

Konstantinopel, 14. November.

Der rumänische Minister des Innern Take Jonescu ist auf der Rückreise von Athen hier eingetroffen. Der türkische Minister des Aeußern Talaat Bey begab sich an Bord des Dampfers „Romania", um Jonescu zu begrüßen. Beide statteten später dem Großwesir einen Besuch ab.

## Oeffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Jlmenau,

Freitag, 14. November, 8 Uhr morgens.

**Witterungsaussicht für den 15. November:**

Das Tief ist von der Nordsee unter Verflachung nach der Ostsee gezogen, ihm folgt von Island ein neuer, sehr starker Kern nach, der auch weiterhin Regen und mildes, trübes Wetter bringen wird.

**Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa.**

Bedeckt, mit anhaltenden Niederschlägen, mild, lebhafter, westlicher Wind.

## Wetterwarte zu Hamburg.

**Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes.**

16. November: Bewölkt, meist trübe, kühl.
17. November: Wärmer, lebhafte Winde, Regenfälle.
18. November: Vielfach trübe, Regen, milde.
19. November: Bedeckt, feucht, windig, milde.

## 7. Ziehung 5. Klasse 3. Preussisch-Süddeutsche (229. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 14. November 1913 vormittags.

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II**

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

66 195 343 443 **1**479 530 34 636 [500] 867 74 [1000] **2**337 469 [500] 520 38 877 85 981 **3**121 90 206 497 **4**103 31 323 25 403 89 47 522 54 72 685 709 30 863 65 900 **5**134 294 345 589 97 683 792 99 984 **6**058 90 326 [3000] 549 626 774 827 43 69 96 **7**042 111 [500] 495 660 76 [3000] 748 51 65 88 802 35 938 **8**140 66 70 205 622 [1000] 848 [1000] **9**060 80 [500] 69 [500] 102 355 67 604 35 744 76 86 92 803 969

**10**059 68 85 102 36 49 60 89 94 663 **11**112 49 78 [500] 241 433 533 50 [1000] 807 53 926 **12**063 [500] 287 392 431 99 526 776 96 934 [1000] **13**036 [500] 158 215 306 83 495 511 677 731 [500000] 864 72 [500] **14**043 66 [1000] 167 277 315 423 82 781 **15**002 71 216 26 60 71 324 442 88 546 95 709 858 981 **16**001 53 460 662 934 52 **17**038 [3000] 189 [500] 318 497 724 83 812 936 88 **18**040 141 57 356 92 555 702 852 901 13 74 **19**065 158 70 260 602 68 862 91 929

**20**314 43 [3000] 61 595 724 76 875 976 94 **21**029 91 158 504 86 616 43 81 801 982 **22**008 [500] 78 107 83 423 547 796 861 86 **23**112 494 [500] 97 506 83 624 49 937 **24**059 120 [500] 25 400 506 756 951 75 **25**047 608 **26**305 11 40 487 846 953 **27**151 319 30 472 501 55 654 714 85 820 989 **28**117 18 35 [500] 298 545 657 758 905 **29**057 294 [1000] 329 438 505 45 608 38 41 805 82 94

**30**065 112 [500] 37 [500] 293 313 482 [1000] 790 847 **31**009 22 161 85 293 395 632 961 78 85 **32**004 80 136 68 298 338 [500] 675 812 **33**093 115 54 211 53 378 [500] 404 534 967 **34**002 93 170 216 369 [3000] 93 278 86 [500] 755 930 61 **35**030 405 524 37 43 660 [3000] 95 787 **36**096 116 [3000] 211 435 95 590 851 914 **37**013 20 247 537 79 652 880 86 937 83 **38**460 501 657 720 944 88 **39**132 69 336 531 643 717 814 24 87 922 26

**40**469 92 569 73 602 818 926 92 **41**160 374 417 544 55 973 **42**256 309 466 704 809 950 69 **43**088 318 44 501 99 914 48 [500] **44**065 158 [3000] 68 280 892 [500] 980 **45**151 258 432 570 949 **46**034 72 82 165 94 212 60 63 330 70 517 869 **47**031 213 305 89 490 [500] 574 **48**548 689 **49**098 148 206 99 534 78

**50**219 51 [500] 88 95 440 630 755 823 **51**086 247 [1000] 374 [1000] 452 731 44 811 40 940 **52**377 482 621 79 97 812 **53**054 428 705 13 837 94 987 98 **54**023 83 208 324 512 15 59 [3000] 699 736 850 906 **55**201 90 305 401 44 593 836 [500] 67 70 977 **56**052 183 85 203 305 38 91 457 65 [1000] 70 512 776 **57**077 119 [3000] 77 [500] 244 337 450 59 [500] 68 528 [1000] 632 96 **58**090 121 207 341 401 628 88 717 931 [500] **59**007 50 405 49 527 714 56 94 944 90

**60**003 140 224 372 [3000] 628 46 702 8 [3000] 46 903 **61**160 306 452 93 902 [500] **62**201 319 [1000] 51 62 679 [500] 760 837 **63**083 217 [3000] 41 [500] 45 75 325 693 [1000] 767 85 86 303 58 99 960 **64**192 226 368 87 452 517 19 21 50 [500] 713 832 **65**062 349 569 705 97 836 44 918 29 **66**007 70 236 397 402 894 959 80 **67**067 109 [1000] 749 961 **68**017 [3000] 47 79 204 442 91 867 78 81 919 76 81 **69**012 [3000] 137 40 343 474 805 935 45

**70**011 17 226 373 92 418 49 515 64 640 757 58 964 98 **71**143 366 94 95 405 615 [500] 42 43 [500] 80 96 [1000] 751 89 90 824 25 924 51 **72**030 446 79 504 701 64 809 11 39 44 50 **73**077 103 54 284 337 60 862 995 97 **74**087 140 [1000] 97 435 545 64 607 47 73 [1000] 795 805 91 **75**040 43 98 112 465 710 [3000] 931 37 49 **76**013 44 259 566 603 17 703 61 838 904 50 **77**071 86 167 256 82 609 875 **78**220 494 515 32 600 708 [1000] 49 873 928 [500] **79**026 34 66 71 186 270 74 349 497 649 98 [500] 703 986

**80**069 73 [3000] 171 293 581 663 [1000] 831 **81**150 53 508 65 641 864 94 **82**378 430 [500] 47 [500] 584 616 [3000] 762 75 819 [3000] 910 **83**008 120 87 364 464 94 554 805 28 [500] **84**111 91 [1000] 273 [1000] 358 421 587 **85**038 297 438 673 91 728 816 910 [500] 54 **86**355 99 445 611 45 979 **87**099 289 317 98 435 90 535 64 [500] 693 864 **88**060 62 359 417 573 [1000] 74 94 [500] 679 98 907 **89**020 85 132 [500] 287 307 40 418 564 66 75 87 99 725 634

**90**021 72 112 26 231 46 300 37 92 94 460 97 695 873 **91**045 106 29 355 619 910 18 **92**083 265 449 52 761 933 **93**177 220 402 [500] 558 712 94 **94**288 418 38 46 62 91 601 49 [1000] 781 [1000] 840 **95**148 50 326 829 76 81 99 914 15 **96**024 51 581 658 66 [500] 931 **97**081 100 406 563 883 **98**145 53 246 384 532 55 609 820 [500] 32 981 [500] **99**065 [500] 69 204 446 590 650 62 852

**100**039 [1000] 105 364 465 523 887 993 **101**000 61 162 87 284 306 38 429 593 [500] 909 **102**268 302 10 473 [1000] 811 22 **103**045 53 147 [3000] 442 782 **104**225 412 29 551 **105**041 44 218 307 86 [3000] 87 [1000] 624 52 832 **106**079 117 281 88 558 617 772 [1000] 881 940 95 **107**073 400 11 602 83 765 921 62 **108**014 154 [1000] 62 322 94 422 27 51 61 533 620 812 66 93 977 **109**131 45 213 30 690 721

**110**135 219 324 48 561 838 52 79 87 960 **111**037 587 652 711 **112**131 213 373 435 555 652 765 **113**239 [1000] 60 88 [500] 330 98 [1000] 411 64 591 634 732 [500] 91 [500] **114**077 122 668 701 **115**001 9 32 79 117 [500] 202 309 473 524 666 86 869 905 **116**084 207 402 [15000] 506 64 74 682 769 861 920 **117**077 134 78 [1000] 456 633 99 [1000] 979 **118**142 292 [1000] 360 408 607 94 714 44 889 [500] **119**108 22 43 257 64 375 480 98 574 699 739 852

**120**009 288 323 412 541 46 665 [3000] **121**484 780 968 87 **122**177 [1000] 582 [3000] 641 834 59 922 **123**132 405 [3000] 18 765 869 **124**001 75 188 307 36 68 523 79 777 [500] 81 803 [500] 95 966 **125**061 153 87 208 404 508 9 814 971 [500] 91 96 **126**017 32 53 63 135 76 242 [3000] 546 [500] 64 650 824 **127**168 226 69 71 73 [1000] 422 82 672 740 75 [1000] 852 999 **128**095 113 53 356 411 725 889 951 **129**049 330 45 407 39 58 549 55 602 37 788 926

**130**212 56 503 619 716 **131**050 [1000] 56 327 30 55 [3000] 623 827 **132**089 105 **133**341 458 504 62 97 99 906 43 **134**099 201 [3000] 472 [500] 518 86 947 [1000] 63 **135**015 330 646 [500] 79 966 **136**063 [1000] 313 453 54 511 20 753 [500] 881 [5000] **137**164 362 420 734 72 84 96 **138**008 100 76 228 521 59 77 [1000] 787 950 **139**080 108 58 223 39 414 80 96 [500] 503 8 638 42 897 994

**140**045 93 289 395 [500] 465 97 663 748 843 970 **141**006 64 [1000] 148 450 505 667 97 723 987 **142**030 176 88 93 630 732 838 **143**013 33 [500] 75 88 90 97 144 45 232 451 **144**009 140 90 309 12 34 50 570 [500] 613 [500] 889 **145**130 256 649 71 [1000] 197 717 903 **146**104 70 225 306 35 643 [500] 876 **147**105 25 339 70 435 612 23 728 74 837 42 47 955 **148**041 43 96 157 257 631 744 60 [500] 910 **149**205 321 99 532 615 62 701 26 810 44

**150**026 147 80 274 80 579 [500] 82 637 953 **151**007 39 210 79 385 508 [3000] 33 698 787 **152**083 126 313 50 73 80 454 747 92 814 86 **153**021 80 160 313 38 [1000] 97 429 802 919 27 **154**235 95 346 407 94 636 44 45 722 913 43 **155**012 278 306 91 425 27 573 91 738 **156**006 17 106 [1000] 47 252 [500] 312 20 438 55 577 611 95 99 923 **157**081 103 330 442 63 91 898 969 75 **158**133 71 [500] 302 602 43 710 **159**676 853 982

**160**099 125 38 887 910 [3000] **161**156 344 479 557 83 96 640 79 753 **162**028 170 [500] 234 308 [1000] 48 525 74 [500] 80 744 50 892 **163**256 [500] 85 328 424 753 [500] **164**015 123 312 97 415 [500] 569 97 653 97 **165**090 137 388 625 [1000] 849 59 962 93 **166**055 85 99 296 302 404 [500] 505 621 36 77 [1000] 765 [500] 73 973 **167**068 74 308 34 414 538 640 720 58 72 807 992 **168**010 203 64 390 457 677 742 988 **169**111 [1000] 221 63 408 87 618 828

**170**190 212 339 78 564 699 744 843 68 904 85 **171**166 281 563 617 813 88 975 **172**010 126 43 89 213 310 32 541 80 614 50 76 [500] 714 [500] 66 **173**117 359 528 [500] 694 **174**265 329 [500] 61 505 [1000] 764 815 24 89 **175**163 610 50 87 727 [500] **176**234 95 314 1 91 827 96 **177**145 289 334 58 69 81 [500] 439 575 624 60 [3000] 80 839 46 914 50 72 **178**083 250 357 550 701 96 351 912 **179**038 73 308 43 [500] 431 697 859

**180**110 294 509 66 849 922 **181**169 296 97 430 95 547 [1000] 652 809 986 **182**024 28 [1000] 175 372 503 [500] 35 40 [500] 647 [500] 969 **183**050 156 82 387 444 537 [5000] 658 87 755 882 935 [1000] **184**075 [500] 274 88 388 402 616 798 **185**039 175 85 385 479 849 **187**042 56 308 612 **187**169 71 [1000] 468 74 530 38 863 73 927 **188**171 [1000] 224 [1000] 730 36 **189**177 214 74 339 43 [1000] 50 418 579 800 30

**190**187 352 85 788 **191**014 29 118 84 91 367 [500] 626 92 705 69 838 914 28 **192**044 565 862 64 91 [3000] 971 [1000] **193**161 497 512 705 853 73 **194**069 310 79 400 54 547 892 **195**219 [1000] 68 456 545 967 **196**196 579 784 **197**163 230 36 367 94 780 834 923 48 **198**010 206 34 306 516 26 49 725 62 800 58 900 64 **199**122 329 40 77 404 528 910 25

**200**143 204 11 62 308 709 76 860 929 **201**103 277 441 748 [3000] 901 [3000] 50 **202**122 391 613 56 80 759 939 42 53 **203**006 53 174 253 322 63 557 712 55 **204**038 [500] 281 626 725 [500] **205**040 226 76 369 470 [3000] 80 [500] 643 742 858 69 935 **206**013 62 151 [500] 208 45 49 323 773 817 914 **207**015 73 385 484 609 [1000] **208**022 37 50 71 212 369 438 569 647 925 **209**017 24 123 258 339 [500] 68 444 [1000] 562 658 81

**210**108 318 47 [3000] 466 545 66 701 932 **211**065 101 89 426 [500] 654 [1000] 821 935 42 [500] 92 **212**126 [3000] 506 56 86 [1000] 663 95 719 876 **213**127 79 323 41 551 854 **214**173 91 274 366 409 500 42 693 824 **215**060 122 232 326 597 659 742 864 997 [1000] **216**162 360 [500] 555 60 633 78 807 932 **217**155 [1000] 217 [500] 366 440 544 944 **218**083 89 142 68 452 755 [1000] **219**018 48 53 93 210 58 400 519 59 666 839 971 89

**220**013 24 59 177 325 571 79 815 56 **221**097 178 260 485 538 93 [500] 630 726 35 49 884 986 **222**216 20 667 [1000] 95 [3000] 933 90 **223**122 288 421 26 **224**004 43 170 [500] 292 314 41 479 718 829 934 **225**042 259 69 322 510 734 816 75 **226**374 409 [1000] 22 **227**098 170 449 504 761 808 952 [500] **228**097 369 407 512 60 74 740 99 823 969 [1000] **229**157 305 459 635 914

**230**000 64 107 256 447 [1000] 690 622 25 703 853 950 **231**017 133 34 231 398 404 57 75 646 791 801 [500] 20 95 917 64 66 **232**129 298 322 459 561 743 93 960 **233**103 296 338 84 576 [500] 707 804 942 62

**Im Gewinnrade verblieben 2 Prämien zu 300000 M, 2 Gewinne zu 150000, 2 zu 100000 2 zu 60000, 4 zu 50000, 2 zu 40000, 20 zu 30000, 28 zu 15000, 84 zu 10000, 176 zu 5000, 2264 zu 3000, 4670 zu 1000, 6194 zu 500 M,**

## 7. Ziehung 5. Klasse 3. Preussisch Süddeutsche (229. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 14. November 1913 nachmittags.

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II**

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

201 85 466 542 44 613 77 766 88 800 43 936 [1000] **1**349 457 93 62 802 18 927 **2**064 402 38 [1000] 56 61 565 815 905 **3**037 79 110 367 [500] 487 [500] 532 49 **4**090 209 79 [500] 390 568 741 [3000] **5**164 231 455 69 547 758 [500] 800 30 58 **6**175 490 666 [3000] 75 89 96 855 60 902 75 **7**279 303 53 445 512 27 682 712 **8**043 283 459 77 584 766 90 815 [500] 958 74 **9**082 449 633 97 767 883

**10**129 91 369 [1000] 514 82 744 911 **11**061 83 [1000] 124 223 81 [5000] 721 877 921 **12**077 377 98 420 65 558 90 608 37 50 798 **13**442 506 [500] 756 856 92 **14**022 30 33 [1000] 152 305 [500] 86 90 559 644 **15**223 44 337 99 449 69 [500] 621 703 32 [500] 802 8 61 [1000] **16**019 111 291 485 507 896 **17**207 829 [500] **18**026 77 [3000] 308 23 459 [1000] 629 752 **19**025 102 453 520 30 [500] 47 765 927 [500]

**20**020 307 32 435 78 883 [3000] 970 [1000] **21**019 267 327 425 670 797 850 947 96 **22**038 [500] 42 143 84 367 420 50 99 [3000] 614 707 [500] 55 97 889 903 **23**120 [1000] 62 406 38 677 759 917 35 **24**010 404 579 719 825 904 **25**092 99 324 461 524 87 773 **26**422 67 **27**018 54 74 119 204 8 473 891 929 **28**006 154 264 78 540 759 891 **29**119 409 532 47 52 77

**30**371 574 698 **31**349 401 [500] 519 664 777 836 910 14 **32**044 227 364 [500] 434 710 984 **33**087 171 275 [500] 316 18 [500] 26 400 66 67 633 97 898 910 **34**081 118 42 53 347 49 62 401 21 55 625 743 74 925 50 59 **35**131 54 348 419 605 747 [500] 819 34 55 950 **36**119 58 76 388 470 505 70 785 897 **37**310 632 [5000] **38**033 331 408 14 [1000] 34 693 736 801 12 [500] 25 **39**119 26 37 495 635 764 807 93

**40**120 206 8 516 636 91 [500] 701 **41**187 [1000] 305 11 91 549 86 674 708 9 879 **42**059 417 506 93 604 91 96 [3000] 831 **43**206 440 603 987 **44**054 144 306 506 747 800 954 **45**322 23 61 443 [500] 533 626 741 902 **46**253 91 [1000] 401 665 735 953 84 **47**008 52 119 235 [1000] 334 47 [1000] 561 [1000] 788 [500] 889 **48**047 86 255 392 95 829 42 **49**054 110 30 343 457 649 963

**50**061 117 [1000] 70 [1000] 85 423 500 607 12 739 **51**245 423 [500] 62 509 49 782 865 [500] 84 983 **52**034 317 86 672 **53**113 307 400 548 766 67 921 83 [1000] **54**074 201 349 489 [500] 507 35 689 896 962 **55**170 208 31 56 468 600 775 [3000] 809 23 77 [1000] 912 **56**030 108 9 20 47 303 65 81 576 713 15 806 **57**229 82 95 365 513 79 607 [500] 14 75 **58**005 252 301 511 18 [1000] 37 667 712 15 947 94 **59**096 170 333 65 69 460 624 30 720

**60**075 447 747 911 63 [500] **61**142 696 769 89 903 8 [500] 43 63 **62**206 [3000] 64 435 53 600 83 730 894 **63**004 32 62 104 394 451 689 709 99 845 92 **64**116 21 406 652 65 84 [500] 778 870 926 **65**042 53 [500] 127 227 51 359 402 958 **66**122 250 66 87 [3000] 365 529 777 833 943 [500] **67**195 364 418 48 97 653 59 96 803 [500] 83 84 929 74 **68**045 49 84 110 32 99 201 50 402 575 603 27 94 722 843 923 53 [500] **69**081 178 489 707 823 65 38 933

**70**180 487 509 23 71 744 832 55 **71**014 433 61 78 601 [500] 32 68 72 781 87 **72**251 70 304 475 81 531 767 75 873 364 **73**060 89 296 396 557 [500] 621 748 910 78 **74**218 71 440 52 506 671 744 850 951 86 95 **75**012 96 [500] 274 451 975 **76**096 [500] 121 38 217 [500] 359 419 537 734 35 [1000] 956 **77**084 203 49 367 89 488 676 835 917 **78**150 78 208 327 [500] 91 475 [500] 569 704 804 94 [500] **79**078 246 308 [3000] 415 65 86 600 728 815 908

**80**045 190 98 212 365 419 37 77 615 44 49 [500] 82 988 99 **81**022 65 117 435 579 81 693 **82**313 527 653 88 729 811 35 **83**101 229 421 643 714 21 64 901 23 [1000] 25 **84**169 277 [3000] 318 73 416 721 60 930 31 74 **85**218 [500] 447 631 77 701 831 81 **86**431 50 520 704 55 933 **87**010 200 339 626 92 718 29 936 47 **88**256 385 410 633 737 882 953 **89**212 356 660 770 82

**90**426 34 626 [3000] 47 63 [500] 893 915 **91**044 166 220 23 52 96 342 54 541 871 938 69 80 **92**011 136 359 453 56 625 [500] 98 785 937 72 **93**173 [500] 88 304 59 84 465 507 15 52 690 832 961 85 **94**037 233 380 405 777 918 94 **95**053 77 172 200 180 595 648 [500] 50 [500] 758 966 99 **96**011 [500] 19 187 [3000] 214 20 49 53 [1000] 54 307 413 506 [1000] 73 97 752 839 83 901 58 **97**114 [500] 64 274 438 57 505 [1000] 865 944 [500] **98**118 369 490 512 823 982 **99**004 24 25 64 141 51 327 43 420 604 707 67 882

**100**050 [500] 161 87 268 373 445 541 673 [3000] **101**045 115 363 565 617 40 724 63 89 942 **102**124 76 98 265 [500] 816 644 757 879 95 **103**150 288 334 60 67 490 596 647 55 888 964 71 81 88 **104**858 73 95 **105**006 109 321 611 19 731 [500] 820 **106**041 62 187 377 81 410 509 40 55 932 **107**427 799 815 **108**115 218 57 81 466 511 805 14 45 59 **109**098 186 [1000] 322 [500] 614 708 [500] 10 865 89 918 29 33 [500] 52

**110**013 36 60 127 272 83 88 454 87 [1000] 636 78 758 95 98 **111**008 229 461 644 776 [1000] 803 37 960 77 **112**057 74 357 450 92 650 723 33 57 968 **113**081 168 248 307 531 637 754 98 883 994 [1000] **114**060 112 42 286 445 [3000] 91 817 903 **115**203 821 405 564 852 987 **116**096 414 64 [500] 554 55 [500] 69 809 14 976 **117**182 280 305 11 443 61 560 88 696 703 21 **118**018 117 280 447 526 53 [500] 829 930 **119**116 266 535 606 78 861 939

**120**081 731 57 65 871 89 **121**447 [3000] 528 773 628 988 **122**028 138 226 394 426 28 74 83 509 16 615 95 808 951 **123**169 504 771 858 994 **124**073 203 514 604 19 20 29 [3000] 796 815 75 **125**140 43 381 628 713 850 [1000] **126**015 28 30 225 62 [3000] 530 669 959 **127**203 21 32 356 420 39 503 61 864 932 **128**004 178 [500] 378 448 69 719 23 966 **129**297 [3000] 339 419 53 619 54

**130**035 49 81 174 [1000] 240 [500] 324 401 607 56 60 717 90 814 38 [1000] 919 21 [500] **131**044 49 155 [1000] 239 317 526 639 [500] 799 **132**126 755 812 92 951 52 77 95 **133**043 124 335 68 85 587 725 60 81 935 **134**091 135 272 349 [1000] 72 540 82 684 868 921 **135**298 309 87 89 550 796 892 **136**000 135 97 200 61 504 39 798 934 72 **137**104 90 456 91 626 928 **138**065 296 391 547 896 **139**236 400 527 607 724 27 75 862 81

**140**148 [500] 415 67 664 782 940 61 82 **141**031 89 125 359 [1000] 657 793 901 78 **142**068 75 146 73 408 30 684 703 807 **143**035 42 [500] 94 246 343 [500] 426 604 59 772 929 **144**047 76 83 [1000] 111 42 200 562 74 79 771 858 **145**297 615 934 69 **146**033 47 133 84 358 425 566 86 702 60 849 69 **147**078 176 [3000] 390 738 [500] 808 82 **148**166 249 99 330 434 573 740 897 **149**018 189 207 807 529 [1000] 45 614 809 25 67 912 36

**150**245 79 324 39 65 436 81 856 961 **151**125 250 91 358 400 46 571 [500] 74 79 623 844 962 **152**097 [1000] 125 244 310 501 657 716 64 89 [1000] 906 10 **153**093 139 43 217 40 441 50 705 66 937 55 **154**178 266 423 [500] 522 940 **155**130 42 345 445 [500] 504 773 **156**094 98 277 82 326 733 913 21 **157**112 535 39 84 606 52 78 898 986 **158**078 123 220 92 404 565 773 824 **159**139 81 269 [1000] 369 85 598 [5000] 674 962 [500]

**160**149 361 640 94 700 811 943 75 **161**105 95 [1000] 358 62 574 682 743 82 853 955 81 84 **162**173 250 535 49 [3000] 627 35 [3000] **163**272 97 303 639 60 785 930 60 **164**025 53 101 [500] 12 77 251 [1000] 704 55 96 839 47 **165**105 51 435 547 615 72 885 950 **166**027 94 229 350 429 32 524 26 **167**003 29 55 148 94 269 73 800 30 451 70 649 55 727 64 954 **168**023 76 112 509 66 723 833 [5000] 973 94 **169**167 623 63 743 960

**170**035 277 319 569 817 957 59 **171**111 57 74 499 514 45 [500] 608 701 88 **172**100 97 318 [3000] 19 498 510 77 673 **173**299 349 65 403 74 516 752 809 87 911 85 **174**091 223 507 606 47 965 **175**101 349 492 **176**002 [500] 7 [500] 190 225 438 647 [1000] 729 910 13 **177**026 [500] 34 133 258 97 319 99 413 28 49 58 533 627 718 815 44 [1000] 990 99 **178**024 84 [1000] 91 277 [1000] 673 771 963 **179**016 175 204 37 [500] 68 329 539 854

**180**052 75 189 544 **181**013 65 128 380 84 469 92 511 18 778 850 976 96 **182**016 26 [5000] 50 79 83 120 220 38 342 502 34 654 825 **183**160 207 699 731 **184**006 98 169 237 [500] 367 459 94 685 91 787 827 **185**012 139 81 211 316 596 606 913 24 95 **186**233 34 410 503 678 87 823 71 911 [500] 36 **187**035 243 [1000] 380 496 902 **188**422 531 659 817 922 29 **189**082 206 324 486 549 782 [1000] 999

**190**085 [1000] 140 306 25 513 61 **191**183 246 591 707 95 699 926 78 **192**692 716 827 50 84 **193**042 97 142 268 957 [3000] 71 **194**195 228 [1000] 80 [1000] 533 90 685 91 [500] 790 **195**045 117 51 74 228 78 333 41 [500] 405 506 [500] 686 95 836 **196**090 186 257 443 556 95 667 71 988 **197**102 18 281 92 409 12 14 [1000] 18 87 528 713 **198**132 85 219 81 469 861 77 942 81 [500] 83 91 **199**304 68 434 524 681 [1000] 897

**200**040 192 [1000] 299 436 527 68 94 689 [3000] **201**044 118 20 283 341 87 597 645 [500] 761 811 **202**151 83 547 667 70 727 933 **203**168 210 327 718 808 **204**111 45 236 335 493 563 709 [500] 37 [500] 870 **205**024 56 426 517 36 749 **206**175 81 341 619 818 **207**019 70 202 20 64 636 745 70 858 936 54 90 **208**074 122 257 692 704 10 77 95 **209**031 179 201 [500] 49 680 709 23

**210**306 [3000] 15 88 584 784 807 [1000] 60 **211**400 37 557 615 936 **212**159 264 345 517 [1000] 34 605 864 990 **213**238 317 99 471 640 [500] 932 98 **214**022 487 537 707 870 **215**065 115 265 954 73 **216**004 171 [500] 92 328 48 581 651 728 [1000] 93 845 987 [3000] **217**025 91 498 524 687 731 37 902 [500] 87 **218**025 61 [3000] 103 212 [500] 82 363 458 574 **219**074 393 452 529 777 822 32 61 924

**220**173 246 [500] 615 86 744 824 **221**043 118 223 63 85 341 [3000] 440 46 552 826 83 971 [500] 72 89 **222**203 27 380 [1000] 448 511 699 756 [10000] 62 92 828 921 96 **223**142 329 699 856 59 951 97 **224**055 96 197 219 310 555 710 36 62 944 **225**210 [3000] 301 40 517 638 786 868 69 92 **226**044 220 378 635 831 86 922 82 **227**020 54 164 318 673 901 69 [3000] 77 78 92 [500] **228**056 150 263 88 562 647 847 **229**041 [1000] 78 84 196 98 204 19 367 [500] 44 728 807 44 922

**230**100 54 335 769 935 **231**052 87 168 226 356 [1000] 427 676 795 871 **232**015 124 234 308 87 506 801 16 87 **233**196 394 [500] 692 743 55 [500] 676

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131115017/fragment/page=0004

**Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,**
**Alte Promenade 8,** gegenüber dem Stadttheater.
**Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.**

# Handel, Gewerbe u. Verkehr.

## Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

**3 Uhr 10 Minuten.** Kredit 199,25, Diskonto 183,37, Deutsche Bank 246,12, Türkenlose 166, Lombarden 22,75, Kanada 228, Laurahütte 148,62, Bochumer Guss 203,75, Gelsenkirchen 173, Harpener 173, Deusch-Luxemburg 134,50, Phönix 230,25, A. E.-G. 239,25, Hamburger Paketfahrt 134,75, Nordd. Lloyd 118,75, Hansa 270,50. Tendenz: Schwächer.

Am Kassamarkt notierten höher: Berliner Kindl-Brauerei 3, Aschaffenburg Papier 3,75, Busch Waggon 4, Gladenbeck 2, Kappel Maschinen 4, Kronprinz Metall 2, Kyffhäuserhütte 4,50, David Richter 2,25, Schubert & Salzer 2, Hilgers 2,25, Fraustädter Zucker 3, Busch, Optische Anstalt 3,50, Deutsche Steinzeug 2, Oelfabrik Gr.-Gerau 2,25, Hackethal Kabel 6, Telephon Berliner 2, Deutsche Jutespinnerei 2,75, Gladbacher Wolle 2, Plauener Tüll 4, Flöha Tüll 2, Höchster Farben 2, Riedel 4, Kölner Bergwerk 2,50, Warsteiner Gruben 2, Langendreer 2, Wissener Stahlwerke 2,25, Gothaer Waggon 2,50, Naphtha 2,75, Geisweider Eisen, Horch 2,50; niedriger: Reisholz Papier 4,50, Simonius 2, Adler-Fahrrad 4, Dürkopp 2, Leipziger Werkzeug 2, Malmedie & Co. 4, Hugo Schneider 2, Stöwer 3,50, Vogtländische Maschinen 4,50, Wanderer-Werke 3, Deutsche Linoleum 2,50, Deutsche Spiegelglas 2,50, Deutsche Waffenfabrik 2, Rauchwaren Walter 3,75, Stettiner Chamotte 2, Lindener Weberei 5, Anilinfabrik 4,75, Heinrichshall 3, Stadtberger Hütte 8, Ammendorfer Papier 3, Schlesische Zellulose 2,90, Hösch 3,25, Albert chem. Fabrik 2,25.

**Zum Kurszettel.** Berlin, 14. Novbr. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 97,60 G. 4% Bayrische Staats-Anl. 97,60 G, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 97,90 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-89 83,00bG. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile — — 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 88,00 B. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 — —. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk 16 94,25G 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 94,90 b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1908 unk. 1918 — —. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 — —. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 96,30 G. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke — —. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 10.,25 G. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06. 08 96,30bG Vereinigte Lausitzer Glashütten 31,75bG.

**Londoner Börse** vom 14. Nov. Es notierten: Engl. Konsols 72,87. Rio Tinto 73,50, Geduld 1.03, Goldfields 2,12. Steel com 58,50 Steel prefs. .—. Rand Mines 5,93. Anaconda 7.60. Eastrand 2,08, Chartered 1,00, Aurora West 0,43. Cinderella Cons. 0,25, Johannesburg Goldfields 0,09. Van Ryn 3.25. Albus (Generals) 0,53, Rand Collieries 0, 9. West Rand Consols 9/0, General Mining & Fin 17/32, A. Görz & Co. 0,57, Modderfontain 11 31.

## Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 14. November

| | Kauf | Verk. | | Käuf. | Verk |
|---|---|---|---|---|---|
| Alexandershall | 7275 | 7550 | Hüpstedt | 2625 | 3000 |
| Bergmannssegen | 4450 | 4550 | Johannashall | 3800 | 3920 |
| Bernsdorf | — | — | Justus-Aktien | 80% | 81½ |
| Burbach | 6800 | 9400 | Kaiseroda | 5395 | 5650 |
| Buttlar | | 30 | Krügershall | 103% | 105½% |
| Carlsfund | 4000 | 4300 | Mariaglück | 1000 | 107 |
| Carlsglück | 475 | 525 | Max | 265 | 272 |
| Fallersleben | 985 | 1025 | Neusollstedt | 2125 | 2100 |
| Felsenfest | 1750 | 1800 | Neustassfurt | 10500 | — |
| Glückauf | — | 17000 | Reichenhall | 1000 | 1100 |
| Günthershall | 4300 | 4400 | Richard | — | |
| Hansa-Silberberg | 4275 | 4500 | Ronnenberg | 88% | 90% |
| Hedwig | 1000 | 1075 | Rothenberg | 2275 | 2350 |
| Heiligenmühle | 625 | 725 | Salzdetfurth | 300% | 305% |
| Heiligenroda | 8700 | 8900 | Teutonia | 59% | 61% |
| Heldburg | 37½ | 39½ | Walter | 925 | 975 |
| Heldrungen | 700 | 800 | Wilhelmine | — | — |
| Herta-Neurungen | 2150 | 2250 | Wilhelmshall | 7500 | 8050 |
| Hohenfels | 4650 | — | Wintershall | — | 18500 |
| Hugo | 7700 | 7900 | | | |

**Die Elbefrachten** haben laut Drahtmeldung aus Hamburg vom 14. November infolge Wasserwuchses und geringer Zufuhren bis 7 Pfg. nachgelassen. Berlin notiert 36, Magdeburg 37, Riesa 65 Pfg.

**Hanauer Stadtanleihe.** Die 4proz. Anleihe der Stadt Hanau vom Jahre 1912, unkündbar bis 1924, gelangte am Freitag erstmalig an der Berliner Börse zur Notiz, die sich auf 94 b. G. stellte.

**Deutsche Gasglühlicht Akt.-Ges. (Auergesellschaft).** Die Abschlussziffern für das am 30. Juni d. J. beendete Geschäftsjahr 1912/13 haben wir bereits mitgeteilt. Für die Gewinnverteilung ist folgender Passus aus dem soeben erschienenen Geschäftsbericht von besonderem Interesse: „Nach dem Statut ist die Gesellschaft berechtigt, die Vorzugsaktien aus dem Reingewinn zu 105 Proz. durch Auslosung oder Ankauf einzuziehen. Wir halten es für richtig, die für diese Einziehung erforderlichen Mittel nach und nach bereitzustellen und dazu die Gewinne heranzuziehen, welche nach Ausrichtung einer Dividende von 25 Proz. auf die Stammaktien verfügbar sind. Unsere Aktionäre werden sich erinnern, dass die Verwaltung bereits im Juni 1912 es als ihre Absicht ausgesprochen hat, nach Verteilung von 50 Proz. Gratis-Stammaktien für 1912/13, die Dividende auf 25 Proz. auf das so erhöhte (gleich 37½ Proz. auf das alte) Stammaktienkapital im Interesse einer stabilen Verteilungspolitik zu beschränken. Dem Vorstehenden entsprechend schlagen wir nunmehr vor, einen Fonds zur Einziehung von Vorzugsaktien im Sinne der Statuten zu errichten und ihn mit 3 465 000 Mk. zu dotieren." Auch das neue Geschäftsjahr hat sich, wie es zum Schluss heisst, bisher günstig entwickelt.

**Blei-Industrie, A.-G., vorm. Jung & Lindig in Freiberg i. Sa.** Vom Aufsichtsrat werden 10 gegen letztmalige 15 Proz. Dividende in Vorschlag gebracht. Der Reingewinn beträgt 285 000 (459 775) Mk.

**Corona, Fahrradwerke und Metallindustrie, Akt.-Ges., in Brandenburg.** In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von wieder 8 Proz. vorzuschlagen.

**Das Kupferblechsyndikat** hat nochmals den Kupferblechpreis von 181 auf 179 Mk. herabgesetzt.

**Die Deutsche Hypothekenbank in Meiningen** wird auch für das Jahr 1913, soweit es sich bis jetzt übersehen lässt, 7 Proz. Dividende verteilen.

**Konkurs Schuhfabrik Seiler & Seiler, Weissenfels.** Der Vergleichsvorschlag ist nunmehr perfekt geworden. Die Gläubiger erhalten 12 Proz. anstatt 9 Proz. der Masse unter Bürgschaft eines Bruders des Gemeinschuldners. Passiven 400 000 Mk.

**Maschinen- und Armaturfabrik vormals Klein, Schanzlin & Becker in Frankenthal.** Das Unternehmen schliesst nach dem Geschäftsbericht über das am 30. Juni abgelaufene Betriebsjahr mit einem Gewinnsaldo von 538 056 (466 496) Mk. ab, nachdem für Abschreibungen 292 377 (265 908) Mk. in Abzug gebracht worden sind. Es werden wieder 9 Proz. Dividende in Vorschlag gebracht bei einem Neuvortrag von 188 900 (177 931) Mk. Das abgelaufene Geschäftsjahr stellte sich als eine Periode überreichlicher Beschäftigung bei nicht gesteigerten Verkaufspreisen dar. Dagegen haben sich die Aufwendungen für Löhne und Unkosten sowie die Preise der Rohmaterialien wesentlich erhöht. Zur Verstärkung der durch die Steigerung des Umsatzes bedingten höheren Betriebsmittel wurde eine zu 4½ Proz. verzinsliche Anleihe von 1 250 000 Mk. aufgenommen, was noch zu günstigen Bedingungen erreicht werden konnte. Ueber die Aussichten bemerkt die Verwaltung, dass das Unternehmen zurzeit befriedigend beschäftigt ist. Welchen Einfluss jedoch die weitere Entwickelung der wirtschaftlichen Verhältnisse auf die Gesellschaft haben wird, lässt sich jetzt noch nicht übersehen.

**Ueber die Lage des amerikanischen Eisen- und Stahlmarktes** schreibt das Fachblatt „Iron Monger": Der scharfe Wettbewerb, der in Roheisen stattfindet, verursacht einen Rückgang der Preise. Nördliches Eisen wird mit 15½—16 Doll. notiert, auch sprechen Anzeichen für eine weitere Abschwächung. In einzelnen Bezirken sind die Preise um 25—50 Cent ermässigt worden. In südlichem Eisen ist der Verkehr träge. Schmiedeeisen ist ziemlich gesucht. Niederphosphorhaltige Sorten sind definitiv auf 22¼—22½ Doll. pro Tonne reduziert worden, worauf die Nachfrage sich besserte. Diese Ermässigung der Preise wurde bedingt durch die Befürchtungen wegen der ausländischen Konkurrenz. Die Konsumenten von Roheisen verhalten sich noch reserviert, da vielfach die weitere Entwickelung der Preisgestaltung abgewartet wird. Man erwartet eine weitere Einschränkung der Produktion. Die Produzenten von Fertigware sehen den Umfang offener Orders noch weiter reduziert infolge von Stornierungen alter Aufträge. Angesichts der Möglichkeit von Preismodifikationen ist das neue Geschäft gering. Knüppel und Platten tendieren schwach. Träger zeigen bessere Haltung. In Stahlbarren ist die Tendenz unregelmässig. Niedrige deutsche Offerten drohen allgemein auf die Preise zu drücken.

**Neueröffnete Konkurse.** Fa. Rügen Maschinen-Fundament Company Limited, G. m. b. H., Charlottenburg. Apoldaer Wollwarenvertrieb, e. G. m. b. H., in Liqu., Apolda. †Schuhmacher Andreas Runtemund, Wrexen. Gasthofsbesitzer E. M. Schädlich, Auerbach-Mühlgrün. Johannes Bernhard, Subdirektor, Ochsenhausen. Holzhändler Paul Müller, Bismark (Pr. Sa.). Schuhmacher J. G. Lutz, Oberreichenbach. Schuhmacher C. F. Wilh. Scharf, Chemnitz. Kfm. Fr. P. Fischer, Chemnitz. Tischlermstr. O. H. Schütze, Dresden. Briefträger Wilhelm Baruschke, Vordamm. Apothekenbesitzer P. Kytzia, Silberberg. Kürschnermeister A. Sabisch, Freiberg (Sachsen). Eheleute Bruno Daniel Salisch und Hedwig, Bujaken. Landwirt G. J. Hörr, Unter-Mossau. Fa. Berken & Lippmann, Neheim. Schuhmachermstr. Anton Oszewski Neumark (Westpr.). Höker J. Duysen, Dagebüll. Fa. Modehaus Brümmer, Norderney. Handelsgärtner Karl Ulbricht, Osnabrück. Bäckermeister August Koytka, Lollin. Kaufmann Dietrich Sülzer, Saargemünd. Offene Handelsgesellschaft Greve & Sauer, Wurzen.

**Die Gewerkschaft Wilhelmshall-Oelsburg** zieht von der beschlossenen Zubusse eine weitere Rate von 200 Mk. den Kux ein. Der Antrag auf Bewilligung einer provisorischen Quote ist kürzlich vom Vorstande gestellt worden.

**Gewerkschaft Neu-Sollstedt.** Nachdem infolge der Berufung die endgültige Quote der Gewerkschaft ab 1. Juli 1913 von ursprünglich 8,015 auf 8,4523 Tausendstel erhöht worden ist, ergibt der Betrieb nach Mitteilung des Vorstandes nunmehr befriedigende Ueberschüsse. Eine Kreditinanspruchnahme sei nur noch auf kürzere Zeit notwendig. Im Laufe des ersten Halbjahres 1914 dürfte die Gewerkschaft schuldenfrei werden. Alsdann wird die Möglichkeit der Ausbeuteverteilung eintreten.

**Die Fabrik feiner Fleischwaren H. & P. Sauermann, A.-G., in Kulmbach,** erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Reingewinn von 192 116 (i. V. 173 887) Mk., woraus 5 (4) Proz. Dividende verteilt werden.

**Die Vereinigten Riegel- und Schlossfabriken in Velbert** zahlen auch für das Jahr 1912/13 keine Dividende. Nach Tilgung der vorjährigen Unterbilanz verbleibt ein Reingewinn von 38 000 Mk., der vorgetragen werden soll.

**Königsberg** (Pr.), 14. Nov. Die Verwaltung der Norddeutschen Kreditanstalt schätzt unter dem üblichen Vorbehalt die Dividende für 1913 auf 7 Proz. wie in den acht vorausgegangenen Geschäftsjahren.

**Gewerkschaft Acilenhall in Hannover.** Der Vorstand schreibt zwei Zubussen von je 100 Mk. per 20. d. M. und per 10. Dez. aus.

**Verein Deutscher Zündholzfabrikanten.** In der in Berlin abgehaltenen Generalversammlung wurden die Preise unverändert gelassen. Zum Vorsitzenden wurde Generaldirektor Friedberg gewählt. Die Versammlung beschloss, den Bundesrat zu ersuchen, die erbetene Herabsetzung des Zwangskontingents um 5 Proz. zu beschliessen, damit die Produktion mit dem tatsächlichen Konsum in Einklang gebracht werde, nachdem im abgelaufenen Jahre eine weitere Verminderung des Konsums stattgefunden hat, welche auch in einer Ermässigung des Zündholzsteuerertrages um rund 1 Mill. Mk. ihren Ausdruck finde. Eine Ablehnung des Gesuches würde eine schwere Schädigung zur Folge haben. Aus Kreisen der Verwaltung erfährt man noch, dass die gegenwärtigen Preise mit Rücksicht auf die Steigerung der Rohmaterialien wenig lukrativ seien, aber trotzdem habe die Zündholzindustrie darauf Wert gelegt, die festgesetzten Preise deshalb nicht zu ändern.

## Waren und Produkte.

### Getreide.

Berliner Produktenbörse 14 Novbr. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 179.00—184.00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen loco 154.00 — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 170—186, mittel 156—169, gering — — russisch und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, weisser Natal — —, amerik. mixed 164.00-169.00, runder 142 145 frei Wagen. Gerste, inländ Futtergerste, mittel und gering 141—143 gute 150.00—160.00, russische und Donau leichte 128—132 schwere 133.00-141.00 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische u. ausländische Futterware mittel 160—168, Taubenerbsen 169—193 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 21.75 27.00. Roggenmehl 0 und 1 19.00—21.30. Weizenkleie 9.75—10.25. Roggenkleie 9.75—10.25. Lupinen, blaue — — gelbe — —. Wicken — — —. Seradella 11 — M.

Hamburg, 14 Novbr. (Getreidemarkt). Weizen stetig ostholsteiner und mecklenburger 182—186.50. Roggen ruhig mecklenbrg. u altmärk. neuer 155—157.00, russ. cif. 9 Pud 10/15 Aug. —. . Gerste matter, südruss. cif. Nov 105.00. Hafer träge neuer holsteiner und mecklenburger 157—165. Mais, ruhig, amerikanisch, mixed cif. per Jan.-April — —. La Plata c f. neue Ernte Novbr-Dez. 104.50.

Liverpool 14 Novbr. Ruhig Roter Winterweizen per Dez. 7—6⅝, per März 7 2 Mais ruhig, La Plata Dezbr. 4—7 bunter amerik. Januar 4—9¼.

Budapest, 14. Novbr. Weizen, Tendenz ruhig, per April 11.24 Roggen, Tendenz ruhig, per April 8.73. Hafer, Tendenz ruhig, per April 7.29. Mais, Tendenz ruhig, per Mai 6 25.

Antwerpen, 14. Nov. Deutscher La Plataaug. Kontrakt per Novbr. 6.12½. Dezember 6.05. Januar 5.97½, Febr. 5.92½, März 5.90. Umsatz 65000 kg. Tendenz: stetig.

### Zucker

Magdeburg, 14. Novbr. Abend-Kurse. November 9.50. Dezember 9.55. Jan.-März 9.62½. Mai 9.82½. August 10,05, Okt.-Dezbr. 9.85. Tendenz schwächer

Hamburg, 14. Novbr. Rübenrohzucker, 1. Prod., Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

| | vorm. | nachm. | abends |
|---|---|---|---|
| per November | 9.50 | 9.52½ | 9.47½ M. |
| „ Dezember | 9.55 | 9.57½ | 9 55 „ |
| „ Jan.-März | 9.67½ | 9.70 | 9 67½ „ |
| „ Mai | 9 90 | 9.90 | 9.87½ „ |
| „ August | 10.10 | 10.10 | 10 07½ „ |
| „ Okt.-Dez | 9.87½ | 9.87½ | 9.87½ „ |
| | ruhig | ruhig | ruhig |

### Kaffee.

Hamburg, 14. Novbr. Good average Santos

| | vorm. | nachmittags | abends |
|---|---|---|---|
| per Dezember | 52.00 G. | 52.50 G. | 53.00 G. |
| „ März | 53.25 G. | 53.75 G. | 54.00 G. |
| „ Mai | 53 75 G. | 54 25 G. | 54.75 G. |
| „ September | 54.50 G. | 55.25 G. | 55.50 G. |
| | stetig | behpt. | behpt. |

Rio de Janeiro, 14. Novbr. Kaffee-Zufuhren 17000 Sack in Rio. 53000 Sack in Santos.

Havre, 14 Novbr. Kaffee good average Santos per Dez. 64.25. per März 64.50. per Mai 65.25. Sept. 65.50. Stetig.

### Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 14. Novbr. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 18.50—19.00. Ruhig.

### Fettwaren und Oele.

Köln, 14. Novbr. Rüböl per loko 70.00, per Mai 67.50.

Hamburg, 14. Nov. Stadtschmalz 65,00. amerikan. Steam 55,25, Chamberlain 58.00.

### Chemische Produkte.

Hamburg, 14. Nov. Chilisalpeter per loko 9.82½, Febr.-März 10.20. frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: stetig.

### Spiritus.

Nordhausen, 14. Nov. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 80.75—81.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91.50—92.50 M. per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerei.

### Wolle.

Bremen, 14. Novbr. Baumwolle Upl. loko middl. 69,00.

Liverpool 14. Nov. Aegypt. Baumwolle per Jan. 10,17.

Liverpool, 14. Novbr. Baumwolle, Umsatz 10 000 Ballen. Import 35 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 27 000 Ballen.

Alexandria, 14 Novbr Aegyptische Baumwolle per Jan. 19 16 März 19 23 Mai 19.28

### Metalle.

London, 14. Novbr. Chili-Kupfer stetig 66¼, 3 Mon. 67¾, Zinn, Straits stetig 181, 3 Mon. 182¼. Blei span., träge 19¼, engl. 19⅞, Zink, gew Marke, stetig 20¾, spez. Marke 21¼.

## Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

| New York. | 14 11 | 13 11. | | 14. 11. | 13. 11. |
|---|---|---|---|---|---|
| Weizen p. Dez. | 96½ | 96⅛ | Roggen loko | — | 63 |
| „ „ Mai | 98⅞ | 99 | Schmalz p. Nov. | 10,95 | 10,87 |
| Mais loko | 80½ | 80 | „ „ Jan | 11.02 | 10.90 |
| Mehl Spring cl. | 3.75 | 3,75 | **New York** | | |
| **Chicago.** | | | Petroleum in Cases | 11,25 | 11,25 |
| Weizen p. Dez. | 86 | 86⅛ | do. in Stand. White | 8,75 | 8,75 |
| „ „ Mai | 90⅞ | 91 | do. in Cred. Balanc. | 200 | 200 |
| Mais p. Dez. | 63⅞ | 69¼ | Kaffee loko | 9¾ | 9¾ |
| „ „ Mai | 70⅜ | 70¼ | „ p. November | 9,22 | 9.04 |
| Hafer p. Dez. | 38¼ | 38⅛ | „ „ Januar | 9,47 | 9.29 |
| „ „ Mai | 42⅛ | 42 | | | |

Tendenz Weizen stetig. Mais stetig.

## Schiffsnachrichten

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**
(Bureau in Halle L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)
Neueste Dampferbewegungen:

Kaiser Wilhelm II. 11. Nov. in Newyork. Prinz Friedrich Wilhelm 11. Nov. in Newyork. Tübingen 11. Nov. von Bremerhaven. Norderney 11. Nov. von Bremerhaven. Würzburg 11. Nov. in Oporto. Sierra Salvada 12. Nov. von Bremerhaven. Königin Luise 10. Nov. von Suez. Ganelon 10. Nov. in Brisbane. Büolw 11. Nov. in Genua. Berlin 12. Nov. in Neapel. Barbarossa 11. Nov. Gibraltar passiert. Kronprinzessin Cecilie 12. Nov. von Plymouth. Kaiser Wilhelm der Grosse 11. Nov. von Newyork. Brandenburg 10. Nov. von Galveston. Gotha 10. Nov. von Funchal. Sierra Ventana 12. Nov. in Lissabon. Sierra Nevada 11. Nov. von Rio de Janeiro. Goeben 11. Nov. von Algier. Elsass 12. Nov. in London. Göttingen 12. Nov. Perim passiert. Hessen 12. Nov. von Adelaide. Gneisenau 12. Nov. in Neapel. Kleist 11. Nov. in Hongkong. Prinz Waldemar 11. Nov. von Hongkong. Prinzregent Luitpold 10. Nov. in Alexandrien.

## Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

| Saale und Unstrut. | | | | | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Artern | 13. Nov. | +0,98 | 11 Nov | +0,97 | 1 | — |
| Nebra, Oberpegel | „ | +1,98 | „ | +2,00 | — | 2 |
| „ Unterpegel | „ | +1,3. | „ | +1,32 | — | 2 |
| Weissenfels, Oberpegel | „ | +2,40 | „ | +2,42 | — | 2 |
| „ Unterpegel | „ | —0,36 | „ | —0,34 | — | 2 |
| Trotha | 13 | +1,28 | 14. | +1,28 | 20 | — |
| Alsleben, Oberpegel | 14. | +2.28 | 13 | +2,46 | 2 | — |
| „ Unterpegel | „ | +0,74 | „ | +0,66 | 8 | — |
| Bernburg | „ | +0,25 | „ | +0,25 | — | — |
| Kalbe, Oberpegel | „ | +1,30 | „ | +1,32 | — | 2 |
| „ Unterpegel | „ | —0.30 | „ | —0,21 | — | 4 |

Iser. Eger. Elbe. Moldau

| | | Novbr. | Fall | Wuchs | | | Novbr. | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jungbunzl. | 13 | —0,01 | — | 1 | Wittenberg | 14. | +1,12 | — | 3 |
| Laun | „ | —0.46 | 2 | — | Rosslau | „ | +0,43 | — | — |
| Budweis | „ | —0.1 | — | — | Barby | „ | +0,54 | — | — |
| Prag | 14. | + — | — | — | Schönebeck | „ | +0.46 | — | 1 |
| Pardubitz | 13. | —0,70 | 4 | — | Magdeburg | „ | +0.48 | 1 | — |
| Brandeis | „ | —0.35 | 4 | — | Tangermde. | „ | +0,98 | — | 4 |
| Melnik | „ | +0,32 | — | — | Wittenbrge. | „ | +0,58 | — | 4 |
| Leitmeritz. | 14. | —0,47 | 3 | — | Dömitz | 13. | +0.12 | — | — |
| Aussig | „ | —0.27 | 4 | — | Boizenburg | „ | +0,19 | — | — |
| Dresden | „ | —1,66 | — | — | Hohnstorf | 14. | +0,22 | 5 | — |
| Torgau | „ | +0.12 | 1 | — | Lauenburg | „ | +0.20 | 4 | — |

Aussig, 14. Novbr. Pegelstand —0.25 m. Vom Oberlauf werden 0,00 Fall gemeldet

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dyck; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Feuchtwanger; für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle.

— Diese Nummer umfaßt 8 Seiten — einschließlich Unterhaltungsblatt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131115017/fragment/page=0005

Die Zahlen in Kursivschrift geben die Zinstermine an. Es bedeuten:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 1.Jan. | 4 1.Apr. | 7 1.Juli | O 1.Okt. | a 1.1.7. | d 1.4.10. | g 15.3.9. | k 15.6.12. |
| 2 1.Fbr. | 5 1.Mai | 8 1.Aug. | N 1.Nov. | b 1.2.8. | e 1.5.11. | h 15.4.10. | l 11.6.12. |
| 3 1.Mrz. | 6 1.Juni | 9 1.Spt. | D 1.Dez. | c 1.3.9. | f 1.6.12. | i 15.5.11. | v versch. |

q1 quartaliter 1.1.4.7.10. — q2 do. 1.2.5.8.11. — q3 do. 1.3.6.9.12.

# Berliner Börse, 14. Nov. 1913

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85 — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuß 6½%, Privatdiskont 4½%.

Nachdr. verb.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.** | | | |
| Dt.Rchs.Sch | a | 4 | 99.40bG |
| do.1.4.15 | d | 4 | 99.25G |
| do.1.5.16 | a | 4 | 99.00G |
| Dt.Rchs.-Anl | v | 4 | 97.90B |
| do. uk. 25 | d | 4 | 98.60G |
| do.uk35 Int | c | 4 | 98.60B |
| do. do. | v | 3½ | 85.20bG |
| do. do. | v | 3 | 76.20bG |
| Pr. Schatzg. | a | 4 | 97.00bG |
| Pr.St Schatz | d | 4 | 99.00bG |
| do. 1. 5. 16 | a | 4 | 98.40G |
| do.1/5/8.17 | d | 4 | 97.70bG |
| do.kons.Anl. | v | 4 | 97.90bG |
| do. uk. 25 | d | 4 | 98.50b |
| do. uk.35 Int | c | 4 | 98.10bG |
| do.Staff.Anl. | a | 4 | 88.20bG |
| do. do. | v | 3½ | 85.20bG |
| do. do. | v | 3 | 76.10bG |
| Bad.StbA.01 | a | 4 | 97.00G |
| do. do. 02 | d | 3½ | 85.80G |
| BayerAnl.15 | d | 4 | —.— |
| do. do. | v | 3½ | 84.00bG |
| do. Ldsk.R. | f | 3½ | —.— |
| Brnsch.LSch | d | 3 | —.— |
| Brem.Anl.08 | c | 4 | 96.00G |
| do. 09 | c | 4 | 96.00G |
| do. 11 | d | 4 | 95.75G |
| do. 99 | v | 3½ | 82.90B |
| do. 05 | d | 3½ | 82.90B |
| do. 96 | d | 3 | 73.20bG |
| Cassel Ldkr. | c | 3½ | 85.50G |
| do.S.21u.17 | c | 3½ | 90.00G |
| do.S.22u.14 | c | 4 | 96.20G |
| do.S.23u.16 | c | 4 | 96.75G |
| do.S.24u.21 | c | 4 | 96.75G |
| do. Serie 25 | c | 4 | 98.00G |
| Hambg.St.R. | b | 3½ | —.— |
| do. 1907 | d | 4 | —.— |
| do.am.1900 | a | 4 | 97.30B |
| do.do.87/04 | v | 3½ | —.— |
| do.do.86/02 | v | 3 | 78.80b |
| Hessen 09 | a | 4 | —.— |
| do. 93 09 | v | 3½ | 83.30bG |
| do.96 03 05 | v | 3 | 73.20G |
| Lüb.St.-A.06 | e | 4 | 96.00G |
| do. do. 99 | a | 3½ | 83.50G |
| do. do. 95 | d | 3 | —.— |
| Mckl.EbSchv | a | 3½ | —.— |
| do.do.90/94 | d | 3½ | —.— |
| Old.StA.v.09 | c | 4 | 95.50G |
| do. do. v.03 | a | 3½ | —.— |
| Sachs.G.StA | d | 4 | —.— |
| Sächs. Stsrt | v | 3 | 76.20bG |
| **Preuss. Rentenbriefe** | | | |
| Hannovrsch. | d | 4 | 94.40G |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| HessenNass. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Kur-u.Neum. | d | 4 | 94.75G |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| Pommersch. | d | 4 | 94.40G |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| Posensche | d | 4 | 94.50bG |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| Preussische | d | 4 | 94.50G |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| Rhein.Westf. | d | 4 | 94.50bG |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| Sächsische | d | 4 | 94.80bG |
| do. | v | 3½ | 84.60G |
| Schlesische | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Schlesw.Hlst | d | 4 | 94.40G |
| do. | v | 3½ | 84.60b |
| Oldb. st.Krd. | a | 4 | 96.90bG |
| do. 1922 | a | 4 | 97.20bG |
| do. do. | v | 3½ | 87.90G |
| Sachs.Alt.LO | v | 3½ | 84.25G |
| do.Cobg.Ldr | d | 4 | 96.00G |
| do.Weim.Ldk | e | 4 | 97.25G |
| Berg.Mrk. III | a | 3½ | 81.00G |
| Magdb.Wittb | 1 | 3 | —.— |
| Brdb.Pr.u21 | d | 4 | 95.75G |
| do. do. | d | 3½ | 84.50G |
| Hann.Pr. S.9 | e | 3½ | —.— |
| do. S. 7, 8 | d | 3 | —.— |
| Ostpr.Pr.Obl | a | 4 | 92.50bG |
| do. do. | a | 3½ | 84.50bG |
| PommPr.6-9 | d | 4 | —.— |
| do. 10-14 | d | 4 | 92.00bG |
| do.94,97,00 | d | 3½ | —.— |
| Posen.Pr.Anl | a | 4 | 92.00bB |
| do. do. | a | 3½ | 83.25B |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Rhnpr.20,21 | v | 4 | 95.60G |
| do. Serie 33 | b | 4 | 96.50bG |
| do. S. 22, 23 | d | 3½ | 92.25G |
| do. Serie 30 | a | 3,6 | 89.00G |
| do. S. 24-29 | v | 3½ | 84.70G |
| do. Serie 18 | a | 3½ | 83.40G |
| do. 9,11,14 | a | 3 | 82.10b |
| Westf.Pr.S.3 | d | 4 | 95.25bG |
| do. Ser. 4, 5 | v | 4 | 94.80G |
| do. Serie 6 | v | 4 | 96.50G |
| do. Serie 4 | d | 3½ | 91.20G |
| do. S. 2, 3, 4 | d | 4 | 93.50G |
| do. Serie 2 | d | 3 | 81.50G |
| **Stadt-, Kreis- etc. Anleih.** | | | |
| Klv.D Wld.Tlt | d | 4 | —.— |
| Teltow.Kreis | d | 4 | 95.00b |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| Aach. 93, 02 | d | 4 | 94.40G |
| Altona 1901 | d | 4 | 94.75G |
| do. 01 u. 19 | d | 4 | 94.75G |
| do.87,89,93 | v | 3½ | —.— |
| Augsburg01 | d | 4 | 94.00G |
| Barmen 09 | b | 4 | 94.70b |
| do. 01 | c | 3½ | —.— |
| Berlin04 S.2 | a | 4 | 96.75b |
| do. 76/78 | a | 3½ | 96.00G |
| do. 82/98 | v | 3½ | 86.80b |
| do.1904 S.1 | d | 3½ | 86.80G |
| do.St Syn.19 | a | 4 | 94.10G |
| do.99,04,05 | a | 3½ | 83.50G |
| Bielefeld | d | 4 | 97.00G |
| Bonn 1896 | a | 3 | —.— |
| do. 01/05 | a | 3½ | —.— |
| Brandenb01 | d | 4 | 96.10G |
| Breslau 91 | v | 3½ | —.— |
| Bromberg02 | d | 4 | 97.60G |
| Burg unk. 10 | a | 4 | —.— |
| Cassel 1901 | d | 3½ | —.— |
| Charl. 89/99 | v | 4 | 95.60G |
| do. 07 uk. 17 | d | 4 | 96.00G |
| do. 1908 | v | 4 | 95.60G |
| do. 11/12 | v | 4 | 95.60bG |
| do. 85 kv. 89 | v | 3½ | |
| do.95.99.02 | v | 3½ | 87.10b |
| Cöln 08uk13 | a | 4 | 95.20b |
| do. 94/03 | v | 3 | 85.40G |
| Cref. 00/01 | a | 4 | 94.20G |
| Danzig | d | 3½ | —.— |
| DtWilmersd | d | 4 | —.— |
| Dortmund | v | 3½ | 89.40G |
| do. 1907 | a | 4 | 94.20G |
| Dresd. 1900 | d | 4 | —.— |
| do. 1905 | d | 3½ | —.— |
| Düsseld. 99 | v | 4 | 94.90b |
| do. 88/03 | v | 3½ | — |
| Duisburg 99 | a | 4 | 95.50G |
| Elberfeld 99 | a | 4 | 95.10G |
| Elbing 1917 | a | 4 | 93.75G |
| Erfurt93/01 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Essen 79/01 | v | 3½ | —.— |
| Frankfurt01 | c | 3½ | 87.20G |
| do. 1907 | d | 4 | 95.70G |
| Freibg.iB.07 | c | 4 | 93.80G |
| Fulda 1907 | a | 4 | 94.10G |
| Giessen 09 | a | 4 | 94.00G |
| Görlitz 1900 | f | 4 | — |
| do. | d | 3½ | 87.90G |
| Halberst. 97 | v | 3½ | —.— |
| Hagen 1905 | d | 4 | 93.80B |
| Halle 00/05 | v | 4 | 94.10G |
| do. 86/92 | v | 3½ | —.— |
| Hannover 95 | a | 3½ | —.— |
| Heidelb. 03 | d | 3½ | 85.50B |
| Karlsruhe kv | b | 4 | 94.20G |
| do. do. | v | 3½ | 85.10G |
| do. 86/89 | e | 3 | 91.60G |
| Kiel 1907 | a | 4 | 93.75G |
| do. 1889 | a | 3½ | —.— |
| do. 1898 | a | 3½ | —.— |
| Königsbg.99 | d | 4 | 94.50G |
| Lichtenb. 10 | d | 4 | 95.10B |
| Ludwigsh.06 | a | 4 | 93.50G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Magdeb. 91 | a | 4 | 97.00B |
| do. 1906 | a | 4 | 96.00G |
| do. 1902 | d | 4 | 96.50G |
| do. 86-02 | a | 3½ | 88.50G |
| Mannh01 12 | b | 4 | 94.00G |
| Mind. 95 02 | v | 3½ | —.— |
| MülheimRhr. | d | 3½ | 83.50G |
| München 94 | v | 3½ | 88.10G |
| do. 07 u. 13 | d | 4 | 94.50B |
| do. 1908/11 | e | 4 | 94.75B |
| Nürnb 99/01 | v | 4 | 95.75G |
| do. 1896/98 | v | 3½ | 84.25G |
| Offenb. u.15 | b | 4 | 93.30G |
| Posen 00/05 | a | 4 | 95.00G |
| do. 08 uk.18 | a | 4 | 95.00G |
| do. 94/03 | a | 3½ | 83.90G |
| Potsdam 02 | d | 3½ | 91.50G |
| Schönb.G 96 | d | 3½ | 91.00G |
| do.Stadt04 | d | 4 | 94.10G |
| do. do. 04 | d | 3½ | 90.00G |
| Spandau 91 | d | 4 | — |
| do. 95 | d | 3½ | 94.00G |
| Stendal 01 | a | 4 | 94.00G |
| do. 03 | d | 3½ | 85.75G |
| Stett. 12 L. S | d | 4 | 94.00b |
| do. N O P Q | v | 3½ | 84.25G |
| do. 09 R | a | 3½ | 83.40G |
| Thorn 190 | d | 4 | —.— |
| Wiesb79-83 | v | 3½ | —.— |
| Worms01 06 | v | 4 | 93.30G |
| **Deutsche Pfandbriefe** | | | |
| Berlin. Pfdb. | a | 5 | 115.90G |
| do. do. | a | 4½ | 103.50G |
| do. do. | a | 4 | 101.30G |
| do. do. | a | 3½ | 89.10G |
| do. neue | a | 4 | 94.00B |
| do. do. | a | 3½ | 84.00G |
| do. do. | a | 3 | 77.80G |
| Brdb.PfbAmt | a | 4 | 95.10G |
| Ct.Pfb Posen | a | 4 | 96.40G |
| Kur-u.Neum. | a | 3½ | 90.75G |
| do. alte | a | 3½ | 95.50G |
| do. Komm.O. | d | 3½ | 83.40G |
| do. do. | d | 4 | 93.75G |
| Landsch.Ctr. | a | 4 | 92.50bG |
| do. do. | a | 3½ | 83.90bG |
| do. do. | a | 3 | 76.10b |
| Ostpreuss. | a | 4 | 92.25B |
| do. | a | 3½ | 83.30G |
| do. | a | 3 | 74.80G |
| Pommersche | a | 4 | 92.75B |
| do. | a | 3½ | 84.40bG |
| do. | a | 3 | 75.50G |
| do. neuld. | a | 4 | 92.25G |
| do. do. | a | 3½ | 83.20G |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Posensche | a | 4 | 99.00G |
| do. S. 11-17 | a | 3½ | 88.10G |
| do. Lit. D | a | 4 | 92.20b |
| do. Lit. B | a | 3 | 75.80G |
| do. Lit. C | a | 3½ | 86.30G |
| Sächsische | a | 3½ | 86.60G |
| do. | a | 3 | 79.40B |
| do. neue | a | 4 | 92.75bG |
| Schles.altld. | a | 3½ | 87.00G |
| do.ld.L.A C D | a | 4 | 93.60G |
| do. do. do. | a | 3½ | 87.20G |
| do. do. L. A | a | 3 | 75.70G |
| do. do. L. C | a | 3 | 76.30G |
| do. do. L. D | a | 3 | 75.70G |
| Schl.Hlst.L C | a | 4 | 92.00G |
| do. do | a | 3½ | 84.80G |
| Westf. Land | a | 4 | —.— |
| do. do. | a | 3½ | 85.75G |
| do. 3. Folge | a | 4 | 92.00b |
| Westpr.rit. I | a | 4 | 91.90G |
| do. S. 1 | a | 3½ | 86.00G |
| do. S. 1B | a | 3½ | —.— |
| do. S. 1 | a | 3 | 75.10G |
| do. S. 2 | a | 3½ | 75.10G |
| do. neuld. | a | 4 | 91.90b |
| do. do. | a | 3½ | 83.20B |
| do. do. | a | 3 | 75.25G |
| Hss.L.12-17 | a | 4 | 96.60G |
| do. S. 18-22 | a | 4 | 96.80G |
| do. S. 1-11 | a | 3½ | 84.10G |
| do.KmOb5-9 | a | 4 | 96.60G |
| do.9a,13,14 | a | 4 | 97.00G |
| do. do. 1-4 | a | 3½ | 84.10G |
| Sächs.Lw.Pf | a | 4 | 96.90G |
| do. do. S.25 | v | 3½ | 87.10G |
| do.Krdb.S22 | a | 4 | 96.90G |
| do. do. S 25 | v | 3½ | 87.10G |
| **Deutsche Lose** | | | |
| Augsbg.7G.L | — | frc. | —.— |
| Bad.Pr.A. 67 | b | 4 | —.— |
| Brschw20TL | — | frc | 206.50b |
| CölnMd.Pr.A | d | 3½ | 138.75b |
| Hamb. 50TL | 3 | 3 | 176.30b |
| Oldenb 40TL | 2 | 3 | —.— |
| S.-Mein.7GL | | frc | 34.50B |
| Ostaf.Eisb.A | 1 | 3 | —.— |
| D.Ostaf.Schv | a | 3½ | 88.00B |
| **Ausl. Fonds u. Pfandbriefe** | | | |
| Arg. Eisb. 90 | a | 5 | —.— |
| do.innGld07 | k | 5 | 97.25bB |
| do. Anl. v. 87 | a | 5 | —.— |
| do. do. 1909 | c | 5 | —.— |
| do.ab1000P | a | 5 | 97.50G |
| inn.4000M | c | 4½ | —.— |
| do.aus.100L | d | 4½ | 96.50b |
| do. Gs. 3378 | d | 4 | 80.20b |
| Bosn. Land | a | 4½ | 89.00b |
| BuenAir.P08 | d | 5 | 95.40bG |
| do. 1910 | d | 4½ | 84.10b |
| do. | d | 3½ | 66.20bG |
| BulgStA.mttl | a | 6 | 101.30bB |
| Chil. Anl. 11 | a | 5 | 94.50B |
| do. 1906 | d | 4½ | 88.60G |
| Chin.Anl.v95 | a | 6 | —.— |
| do. v. 96 | d | 5 | 96.75G |
| do.Reorg.13 | e | 5 | 87.50bG |
| do. Hukuang | k | 5 | 92.10b |
| do. Tients.P. | d | 5 | 88.25G |
| do. v. 98 | c | 4½ | 89.25b |
| Egypt. Anl. | e | 4 | —.— |
| Finnl. St.E.A. | f | 3½ | 79.40bG |
| Freib.15FrL. | — | frc | —.— |
| Grch.Monop | a | 1½ | 54.80bG |
| do. 81-84 | a | 1,6 | —.— |
| do.Pir.L.400 | k | 1,6 | —.— |
| do.ks.Goldr. | d | 1,3 | —.— |
| Jap.A10.1.7 | a | 4½ | 90.30bG |
| do. | a | 4 | 81.75bB |
| Italien. Rent | a | 3½ | —.— |
| MarokkoStA | 6 | 5 | 100.80bB |
| Mex.A1000L | $q_1$ | 5 | 91.50bG |
| do. 200 L. | $q_1$ | 5 | 91.50bG |
| do.4200M. | f | 4 | 74.20b |
| do.2100M. | f | 4 | —.— |
| Oest.am.EbA | e | 4½ | 92.40G |
| do.Goldrent | d | 4 | —.— |
| do. 200 Gld | d | 4 | —.— |
| do.Kronenrt | c | 4 | 82.00B |
| do.Einh.kv.R | a | 4 | —.— |
| do.Silb.-Rnt. | d | 4,2 | —.— |
| do.Pap.-Rnt. | b | 4,2 | —.— |
| do. 60r Lose | e | 4 | 178.90b |
| do. 64r Lose | — | frc | —.— |
| Port.St.A.S.3 | a | 3 | 63.20bG |
| do. 3. Spez | — | frc. | 9.75G |
| R.dJan.100L | f | 5 | 97.00B |
| RumStSch13 | b | 4½ | 99.50bG |
| Rumän. 03 | f | 5 | 98.60bG |
| do. 89 | a | 4 | 87.75b |
| do. 90 | a | 4 | 92.25G |
| do. 91 | a | 4 | 87.10b |
| do. 94 | a | 4 | 86.75b |
| do. 96 | e | 4 | 86.60b |
| do.am.98 | e | 4 | 86.10b |
| do. konv | d | 4 | 86.60bG |
| do. 1905 | d | 4 | 86.25b |
| do. 1908 | d | 4 | 86.30b |
| do. 1910 | e | 4 | 85.80b |
| Russ.k.A. 80 | e | 4 | 88.50B |
| do.GoldA.89 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do. do. 94 | $q_1$ | 3½ | —.— |
| do. do. 96 | $q_2$ | 3 | —.— |
| do.Eisb.A.12 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do. do. 02 | a | 4 | 90.60bG |
| do. do. 05 | a | 4½ | 99.75bG |
| do. Staatsrt | $q_2$ | 4 | —.— |
| do.Prm.A.64 | a | 5 | —.— |
| do. do. 66 | c | 5 | —.— |
| do.Bodenkr. | a | 5 | 115.10G |
| do.konv.Obl. | a | 3,8 | 83.25G |
| SaoPaulo kl. | a | 5 | 95.10bG |
| do. Gold 13 | a | 5 | 96.60bG |
| SchwdStA86 | f | 3½ | —.— |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Serb.Gold-A | f | 4½ | 87.25bG |
| do.am.Anl95 | a | 4 | 79.20bG |
| Siames. Anl. | c | 4½ | 92.80G |
| Türk.AdmAnl | e | 4 | 78.75bG |
| do.Bagd.Anl. | e | 4 | 79.50bG |
| do. do. 2 | a | 4 | 77.30bG |
| do. unif. 03 | c | 4 | 87.50G |
| do. do. 05 | c | 4 | 74.25bG |
| do. do. 08 | a | 4 | 74.30G |
| do. Zoll-Obl. | a | 4 | 74.50bG |
| do. 400Fr.-L | — | frc | 166.00bB |
| Ung. Goldrt. | a | 4 | 82.75bG |
| do. kleine | a | 4 | 83.25b |
| do.Kronenrt. | f | 4 | 83.25b |
| do. kleine | f | 4 | 80.70b |
| do.StkSch12 | a | 4½ | 99.00b |
| do. do. | a | 4½ | 98.40bB |
| do.St.Rnt.13 | d | 4½ | 89.70bB |
| do. do. 10 | c | 4 | 80.70b |
| do. do. 97 | a | 3½ | 70.60G |
| do. Lose | — | frc. | 428.00b |
| do.GrndentO | e | 4 | —.— |
| Buc.Anl88kl. | f | 4½ | —.— |
| do. 1895 kl. | c | 4½ | —.— |
| Budap.St.-A. | c | 4½ | —.— |
| Buen.A1000 | f | 4½ | —.— |
| do. 500 L. | f | 4½ | 90.00G |
| do. 100 L. | f | 4½ | 92.50G |
| do. Pes | a | 6 | 102.40b |
| do. 1908 | d | 5 | 94.80G |
| do. 1909 | a | 5 | —.— |
| Gothnb.A. 06 | h | 4 | —.— |
| Lissab.2000 | a | 4 | 73.60G |
| do. 400 M. | a | 4 | 75.40b |
| Mail45LireL | — | frc. | —.— |
| do. 10LireL | — | frc. | —.— |
| Mosk. 25-28 | v | 4 | —.— |
| SofiaGold-A. | e | 5 | 95.00G |
| Stockh. St.-A | k | 4 | —.— |
| Venet. 30L-L | — | frc | —.— |
| WienCommA | a | 5 | —.— |
| do.Invest.-A | a | 4 | 84.40b |
| do. St.-A. 98 | a | 4 | 84.10G |
| BudpHptSpk | e | 4 | —.— |
| Chilenen | b | 5 | 95.50bG |
| FinlHpVPf87 | d | 4 | —.— |
| do.St.HptK.2 | g | 4½ | 91.10G |
| Jütl.KrVOb.5 | l | 4 | 90.75b |
| Kopenh. K.Vr | a | 4 | 90.10b |
| Mexik. Bew. | e | 4½ | 77.25bG |
| NrdPf.Wibrg | d | 4 | —.— |
| Oest.Kr.L.58 | — | frc | —.— |
| Pest.K.B.2,3 | b | 4 | 86.00G |
| do. Km.Obl.2 | d | 4 | 86.50bG |
| do.Vatrl.Spk | c | 4 | 84.75bB |
| Poln.Pfndbr. | a | 4½ | —.— |
| Raab Graz.L. | h | 2½ | 97.00B |
| SchwdilPf78 | a | 4 | —.— |
| do.StPfdb83 | e | 4 | 92.60G |
| do. 1902/04 | a | 4 | 87.75G |
| Stckh.86 87 | v | 4 | —.— |
| Ung.Bodk.Pf | a | 4 | —.— |
| do.H.B.Pf.97 | e | 4 | —.— |
| do.SpkCt1.2 | a | 4 | —.— |
| **Eisenbahn-Stamm-Aktien** | | | |
| Aach.Mst.Gn | — | frc. | 82.00G |
| Brnschw. Ld. | 1 | 6½ | —.— |
| Crefelder. | 4 | 2½ | 93.25G |
| Eutin-Lüb. | 1 | 3½ | —.— |
| Frkf. Güterb | 1 | 3 | 51.00bB |
| Halb.-Blank. | 1 | 4 | 93.75B |
| Halle-Hettst | 4 | 4½ | 80.50bG |
| Kgsb. Cranz | 4 | 7½ | 131.00G |
| Lüb.-Büchen | 1 | 8 | 179.75G |
| Mckl.Fr.Wilh | 4 | 6½ | 117.50G |
| Niederlaus. | 4 | 3½ | 25.25G |
| Nordh.Wern. | 4 | 3½ | 60.10bG |
| Rein Liebnw. | 4 | 4 | —.— |
| Zsch.Finstw. | 4 | 12 | 238.00G |
| Aussig-Tepl. | 1 | 11½ | —.— |
| Buschtherd. | 1 | 12 | —.— |
| Czak.Agram | 7 | 5 | 97.00bG |
| Lemberg.Cz. | e | 6½ | —.— |
| Oest. Staats | 1 | 7½ | —.— |
| Orient. Eisb. | 1 | 7 | —.— |
| Raab Oednb | 1 | 2½ | 72.00bG |
| Südöst.(Lb.) | 1 | 0 | 22.75b |
| Arad u.Czan | 1 | 5 | —.— |
| do. Pr.-A. | 1 | 6 | —.— |
| Amst.-Rottd | 1 | 4½ | —.— |
| Anatol. 60% | 1 | 5½ | 116.00bG |
| Baltim. Ohio | 7 | 6 | 92.90b |
| Canad. Pac. | 7 | 10 | 227.80b |
| Meridional | 1 | 5½ | 106.25b |
| Mittelmeer | 1 | 2,8 | 48.00bG |
| Pennsylvan. | 1 | 6 | —.— |
| Lux.Pr.Henri | 1 | 8 | —.— |
| Schantung | 1 | 7½ | 121.80G |
| West-Sizil. | 1 | 3½ | 66.00G |
| **Klein- u. Strassenbahnen** | | | |
| Aach.Kleinb. | 1 | 8½ | 150.50B |
| Allg.DtschKl | 1 | 7 | 123.25G |
| do.Lok.uStr. | 1 | 9 | 170.00bG |
| Barm.Elbf.St | 1 | 5 | —.— |
| Boch.Gels.St | 1 | 8½ | 156.00G |
| Braunschw. | 1 | 7 | 128.00B |
| Bresl.El.Str. | 1 | 6 | 98.75B |
| Danz. do. | 1 | 7½ | —.— |
| Dt.Eisb.B.-C. | 4 | 6 | 107.50G |
| Elekt.Hcchb. | 1 | 6 | 130.50bG |
| Erfurt.El.Str. | O | 7 | 145.00G |
| Gr. Berl. Str. | 1 | 8½ | 155.90b |
| do.Cass.Str | O | 5 | 107.00bG |
| Hamb. Strss | 1 | 10 | 172.00G |
| Hann. St.V.A. | 1 | 3½ | 74.90b |
| Magdeb. Str. | 1 | 9½ | 182.00B |
| Marienb.Bnd | 1 | 9 | 139.50G |
| Posener Str. | 1 | 9 | 157.50G |
| Rostck.Strb. | 1 | 2 | —.— |
| Stettin. Strb. | 1 | 8½ | 166.50bG |
| do. V.-A | 1 | 8½ | —.— |
| Südd.Eisenb | 4 | 6½ | 120.40G |
| Ver.Eis.B VA | 1 | 0 | 33.00bG |
| **Schiffahrts-Aktien** | | | |
| Argo.Dampf. | 1 | 10 | 123.40bB |
| Berlin. Lloyd | 1 | 7 | 107.75B |
| D. Austr.Dpf. | 1 | 14 | 179.90B |
| Hmb.Am.Pck | 1 | 10 | 134.90bG |
| HbSüdam.Dp | 1 | 14 | 169.50b |
| Hansa Dmpf | 1 | 20 | 271.50b |
| Kopenh. Dpf | 1 | 8 | 113.75G |
| Nordd. Lloyd | 1 | 7 | 119.10bG |
| Schl.Dpf.Co | 1 | 7 | 80.00B |
| V.Elbe Saale | 1 | 0 | 68.00bB |
| **Eisenbahn-Prior.-Obligat.** | | | |
| Brschw.Ldsb | a | 3½ | |
| Halb.Blnk 84 | a | 3½ | 82.00G |
| do. 1895/03 | a | 3½ | 81.75B |
| do. 1909 | a | 4 | 93.00G |
| Mckl.Fr.Wilh | a | 4 | —.— |
| NordhWernE | d | 4 | —.— |
| Zschpk.Finst | d | 3½ | —.— |
| Böhm.NrdbG | a | 4 | 89.80bG |
| Elis.WGldstf | d | 4 | 89.40bG |
| Gal.Carl-Lw. | a | 4 | 83.80G |
| Kronp.Rudb. | a | 4 | 84.00b |
| Nagykikinda | a | 4 | 80.00G |
| OestLokalbG | a | 4 | 87.25G |
| do.NrdwG74 | f | 3 | —.— |
| do.UngSt.alt | c | 3 | 74.20bG |
| do. 1885 | c | 3 | 71.40bB |
| do. Ergznetz | c | 3 | 72.60G |
| do. Gold | e | 4 | 89.40bG |
| DuxBod Gold | a | 4 | —.— |
| do. Silber | a | 4 | 81.50G |
| Kasch. O.Gld | a | 4 | —.— |
| do. Silb.89 | a | 4 | 81.40bG |
| Lmb.Czn.stf | e | 4 | 83.60B |
| Oest.U.St.95 | e | 3 | 71.50bB |
| do. S. 1, 2 | e | 5 | 102.30G |
| Raab Oedb.G | d | 3 | 75.90G |
| Südöst.(Lb.) | a | 2,6 | 52.60bG |
| do. Obligat | a | 5 | 96.90bG |
| do. Serie E | e | 4 | 72.10G |
| Ung. Lokalb | a | 4½ | 90.60G |
| do. do. | a | 4 | 86.50bG |
| Ivang.Domb. | a | 4½ | 96.40G |
| Kursk Ch.Az | a | 4 | 84.80G |
| do.von 1889 | d | 4 | —.— |
| Mosk.Jar.A | d | 4 | —.— |
| do. Kursk | e | 4 | —.— |
| do. Smol. | e | 4 | 86.00B |
| Nicolai-Obl. | e | 4 | 90.25b |
| Orel-Gr. 89 | d | 4 | —.— |
| Süd-Westb. | a | 4 | 84.90bG |
| Transkauk. | k | 3 | 72.70b |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Koslow-Wor. | d | 4 | 84.80G |
| Kursk-Kiew | b | 4 | 85.60bG |
| Lodz.Fabr.B. | a | 4 | 85.50b |
| Moskau Kas. | a | 4½ | 93.80bG |
| do. 1911 | e | 4½ | 93.80bG |
| do. 1915 | a | 4 | 87.50b |
| Mosk.KiewW | a | 4½ | 93.60bB |
| do. 1910 | a | 4½ | 93.90G |
| do. | d | 4 | 85.60b |
| do. Rjäsan | b | 4 | 86.25b |
| do.Wind Ryb | d | 4 | 84.90G |
| Podol.Eisnb | d | 4½ | 93.10bG |
| Rjäsan-Kozl | d | 4 | 84.90G |
| do. Uralsk94 | c | 4 | —.— |
| do. 07 uk.08 | e | 4 | 85.90G |
| Rybinsk gar. | f | 4 | 84.90G |
| Süd-Ost 98 | e | 4 | 84.90bG |
| WschW1011 | a | 4 | 85.60G |
| Wladik. 20 | a | 4½ | —.— |
| do. 1912 | a | 4½ | 94.25bG |
| do. 1885 | a | 4 | —.— |
| do. 1898 | d | 4 | 85.75G |
| An.Eis. 2040 | d | 4½ | —.— |
| do. kleine | d | 4½ | 91.75G |
| do.Erg.-Netz | d | 4½ | 91.60G |
| do. III Int. | d | 4½ | 91.70G |
| Ital. Eisb.O.g | a | 2,4 | 63.10bG |
| do. Mittelm | a | 4 | —.— |
| Macedon. B | a | 3 | 62.10G |
| do. kleine | a | 3 | 63.75G |
| Portug.1886 | a | 3 | 69.60G |
| do.89 abg. 1 | a | 4½ | —.— |
| do. Ser. 2 | — | frc. | —.— |
| Denver RioR | b | 5 | 81.25G |
| Ferrocarrils | a | 4½ | —.— |
| North.Pac.Pr | $q_1$ | 4 | 83.30G |
| Pennsylvan. | f | 3½ | —.— |
| SouthPac.55 | a | 4 | —.— |
| SLouisSF 27 | e | 5 | 56.00bG |
| do. Ref. 61 | a | 4 | 70.00G |
| StLouisSWst | e | 4 | 84.30G |
| Tehuant G.A. | a | 5 | —.— |
| do. unk. 14 | a | 4½ | 81.00B |
| **Deutsche Hypoth.-Pfandb.** | | | |
| BayrHyp.u W | v | 3½ | 86.80G |
| Berl.Hyp.Bk. | v | 4 | 91.00bG |
| do. S. 5 u. 6 | v | 4½ | 99.00bG |
| do.19 20u18 | v | 4½ | 99.50bG |
| do.1,2 uk.14 | v | 4 | 92.10G |
| do.3,4 uk.15 | v | 4 | 92.30G |
| do.7,8 uk.18 | v | 4 | 92.40B |
| S.13,14u.19 | v | 4 | 93.00G |
| S.15.16u.21 | v | 4 | 93.60G |
| do.KOb1u18 | a | 4 | 94.10G |
| do.S.2 uk.20 | a | 4 | 95.60G |
| Br.Hn.16-22 | v | 4 | 92.50G |
| do.S23 uk15 | a | 4 | 93.25bG |
| do.S24 uk18 | d | 4 | 93.50bG |
| do.S25 uk20 | d | 4 | 94.00bG |
| do.S26 uk21 | d | 4 | 95.00G |
| do. S. 10, 11 | d | 3½ | 94.00G |
| S.2-9,12-19 | v | 3½ | 83.80bG |
| do.S20 uk10 | d | 3½ | 84.30B |
| Dt Hyp.B.4-6 | v | 5 | —.— |
| do. Serie 17 | a | 4½ | 99.00G |
| do.1, 1a knv | d | 4 | 92.00G |
| do. 7, 10-12 | v | 4 | 92.00bG |
| do. S 14uk14 | d | 4 | 92.00G |
| do. S. 15, 16 | v | 4 | 93.00bG |
| do. S. 18, 19 | v | 4 | 93.25bG |
| do. S. 20, 21 | v | 4 | 93.50G |
| do. S. 22, 23 | v | 4 | 94.50bG |
| do.S.13,13a | v | 3½ | 86.50G |
| do. Ser. 8, 9 | d | 3½ | 83.25G |
| do, K.-Ob.S2 | d | 4 | 94.00bG |
| do. do. S. 3 | d | 4 | 95.00G |
| do. do. | a | 3½ | 89.75G |
| do. do. | a | 3½ | 83.25G |
| Frkf.Hp.B.14 | d | 4 | 94.40bB |
| do.KrV43 46 | c | 4 | 94.00G |
| do. do. S.47 | a | 4 | 94.00G |
| do. do. S.51 | a | 4 | 95.00G |
| do. do. S.44 | a | 3½ | 88.50G |
| Goth.Grdk. 2 | a | 3½ | 123.50G |
| do. Abt. 3, 4 | a | 3½ | 100.50bB |
| do. Pfdb.6,7 | a | 4 | 93.00G |
| do. Abt.9, 9a | d | 4 | 92.75G |
| do. 10, 12 | v | 4 | 92.60bG |
| do. 13 uk.15 | a | 4 | 93.50bG |
| do. 14 uk.16 | d | 4 | 93.50G |
| do. 15 uk.17 | d | 4 | 93.50G |
| do. 16 uk.19 | a | 4 | 93.50bG |
| do. 20 uk.22 | d | 4 | 95.00G |
| do. Abt. 5, 8 | v | 3½ | 84.10G |
| do. 11 uk.18 | d | 3½ | 84.50G |
| Hamb. Hp.-B. | v | 4 | 92.50bG |
| do. unk. 16 | b | 4 | 93.50bG |
| do. unk. 18 | b | 4 | 94.00G |
| do. unk. 21 | d | 4 | 95.00G |
| do. S. 1-190 | v | 3½ | 84.00G |
| Han.Bd.3-10 | v | 4 | 92.50G |
| do. S. 11. 13 | d | 4 | 93.00G |
| do.S14uk18 | d | 4 | 93.75G |
| do.S15uk19 | a | 4 | 94.25G |
| do.S16uk21 | d | 4 | 95.00G |
| LpzHp.B.Fu8 | v | 4 | 95.00bG |
| do. Serie 9 | d | 4 | 93.90G |
| do.S11uk14 | a | 4 | 94.00G |
| do.Ser.E.u.7 | v | 3½ | 84.75G |
| Mckl Hyp 1-4 | a | 4 | 93.50G |
| do.S.6 uk.15 | a | 4 | 94.30bG |
| do.S.1 uk.13 | a | 3½ | 88.25G |
| do.a.kv.2u.3 | a | 3½ | 84.25G |
| do. Strel.H.B | v | 4 | 91.00G |
| do. do. | v | 3½ | 83.00G |
| Mg.Hp.2,6,7 | v | 4 | 93.00bG |
| do. 8,9uk.14 | v | 4 | 93.20bG |
| do.S11uk16 | a | 4 | 93.50G |
| do.S12uk17 | a | 4 | 93.60G |
| do.S13uk18 | c | 4 | 93.80bG |
| do.S14uk19 | e | 4 | 94.10bG |
| do.S15uk20 | d | 4 | 94.40bG |
| do.S16uk21 | n | 4 | 94.70bG |
| do. konv. | v | 3½ | 84.00bG |
| do.S10uk13 | a | 3½ | 85.00G |
| do.Präm.Pfb | 2 | 4 | 140.00bG |
| Mitt.Bdk.2-4 | a | 4 | 92.25G |
| do.S.6uk.15 | d | 4 | 92.50G |
| do.Grdrbr.3 | a | 4 | 94.00G |
| do. do. S. 2 | d | 3½ | 83.50G |
| NddGr10-12 | v | 4 | 92.00bG |
| do.S13uk15 | a | 4 | 92.00G |
| do.S16uk17 | a | 4 | 92.30G |
| do.S17uk19 | d | 4 | 93.00bG |
| do.S18uk21 | a | 4 | 94.50bG |
| do.S19uk22 | a | 4 | 95.00G |
| do. Serie 14 | d | 3½ | 87.00G |
| do. S.7-9,13 | v | 3½ | 83.00G |
| Pfalz.Hp.Pfb | v | 3½ | 84.60G |
| Pr.Bod.Kr.4 | a | 4½ | 113.00G |
| 13 14 17-21 | v | 4 | 92.10bG |
| do.S22uk15 | a | 4 | 92.30G |
| do.S24uk16 | d | 4 | 93.00G |
| do.S25uk18 | a | 4 | 93.30G |
| do.S26uk19 | a | 4 | 93.40G |
| do.S28uk21 | a | 4 | 94.00bB |
| do.S29uk22 | d | 4 | 95.00G |
| do.S20uk13 | a | 3½ | 87.10G |
| do.11,15,16 | v | 3½ | 84.50G |
| Pr.Ctr.Bd.90 | d | 4 | 92.75bG |
| do.99,01,03 | a | 4 | 92.40G |
| do.v.06 u.16 | a | 4 | 92.80G |
| do.v.07 u.17 | a | 4 | 93.00 |
| do.v.09 u.19 | c | 4 | 93.10G |
| do.v.10 u.20 | c | 4 | 94.00bG |
| do.v.12 u.22 | c | 4 | 94.90G |
| 86,89,94 96 | v | 3½ | 83.70G |
| do.v.04 u.13 | a | 3½ | 83.70G |
| do.Km Ob.01 | a | 4 | 94.10G |
| do. do. 1908 | a | 4 | 94.20G |
| do.87,91,96 | d | 3½ | 84.80bG |
| do. 1906 | d | 3½ | 84.50G |
| Pr.HypAB.ab | a | 4½ | —.— |
| do. abg. | v | 4 | 91.00bB |
| do. do. | v | 3½ | 83.00G |
| do.04 uk.13 | a | 4 | 92.20G |
| do.05 uk.14 | c | 4 | 92.40G |
| do.07 uk.17 | v | 4 | 92.50G |
| do.09 uk.19 | v | 4 | 93.00G |
| do.Komm.Ob | a | 4 | 94.40G |
| do. do. 1909 | a | 4 | 94.40G |
| do. do. 1911 | c | 4 | 95.75G |
| Pr.Hyp.Vrs.7 | d | 4 | 93.80G |
| do. do. | v | 3½ | 88.50G |
| Pr.PfB18-22 | v | 4 | 92.10bG |
| do.S25uk14 | d | 4 | 92.50G |
| do.S27uk15 | d | 4 | 93.25G |
| do.S28uk17 | d | 4 | 93.25B |

| | | | |
|---|---|---|---|
| PrPfd.B.S29 | a | 4 | 93.50 |
| do. S. 30. 31 | v | 4 | 93.70bG |
| do. Serie 32 | v | 4 | 95.00G |
| do. Serie 23 | d | 3½ | 87.25G |
| do. Serie 26 | a | 3½ | 87.25G |
| do. 17 18 24 | v | 3½ | 83.10bG |
| Pr. Klnb.-Ob. | a | 4 | 92.30G |
| do KmOb.6 7 | a | 4 | 95.25G |
| do.S.9 uk.20 | a | 4 | 95.25G |
| do.S10 uk21 | d | 4 | 95.50G |
| do Serie 1,3 | v | 3½ | 83.50G |
| do.S.5 uk.17 | a | 3½ | 85.00G |
| RhHPf83-85 | d | 4 | 93.00G |
| do. 11 uk.21 | a | 4 | 94.20 |
| do.50 69-82 | v | 3½ | 83.20G |
| do. Kom.Obl | d | 3½ | 83.20G |
| RhWstf ausl | v | 4 | 92.25bG |
| do.S10uk15 | a | 4 | 92.25bG |
| do.S11uk18 | d | 4 | 93.25G |
| do.S12uk20 | a | 4 | 93.50G |
| do.S13uk22 | d | 4 | 95.00G |
| do. S. 2, 4, 6 | v | 3½ | 83.50 |
| Sächs. Bdk.3 | a | 4 | 95.30G |
| do.S.4uk.10 | a | 4 | 94.00G |
| do. Ser. 1, 2 | v | 3½ | 85.50G |
| Schls.Bd 1-5 | v | 4 | 92.00B |
| do. do. 1-4 | v | 3½ | 83.50G |
| Schwrzb.2-6 | v | 4 | 92.50bG |
| do.S. 8uk.19 | d | 4 | 93.50G |
| do.S. 7uk.15 | d | 3½ | 87.50G |
| do. Serie 1 | a | 3½ | 84.50G |
| Südd. Bodkr. | a | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | 86.10G |
| WstdB1 2 5 6 | v | 4 | 92.30bG |
| do.S. 7uk.13 | d | 4 | 92.30bG |
| do.S. 8uk.15 | d | 4 | 93.00G |
| do.S 10uk18 | d | 4 | 93.80G |
| do. Ser. 3, 4 | v | 3½ | 83.30G |
| do.S. 9uk.16 | a | 3½ | 84.00G |
| **Obligat. industr. Gesellsch.** | | | |
| * hypothekar. sichergestellt | | | |
| Altmk.Ueb.Z. | a | 4 | 89.25G |
| Dt.Atlant.Tel | a | *4 | 92.40B |
| D.Nied.Tel.G | a | 4 | —.— |
| Ueberldztr.2 | a | 4½ | 100.40b |
| AG.f.Anil.F.5 | d | *4 | —.— |
| A.G.f.Mont.2 | d | 4 | 85.00B |
| Adler Cem. 3 | a | *4½ | —.— |
| AlkaliRnnb.3 | d | 5 | —.— |
| Allg.Dt.Klnb | v | *3 | 73.00B |
| do.Elkt.G.08 | a | 4½ | 100.00B |
| do. do.S.1-5 | v | 4 | 91.70bG |
| do. Lok.u.St. | v | 4½ | 97.40B |
| do. do. 3 | a | 4 | 94.75G |
| AlsenPtl-C.2 | a | 4½ | —.— |
| Anh. Kohl.06 | a | *4 | 89.40B |
| Aplerb.H.B.3 | e | 4½ | —.— |
| Aschaffb.P.2 | a | *4½ | —.— |
| Bergm. El. 3 | a | 4½ | 95.00B |
| Brl. Elekt. 93 | d | *4 | —.— |
| do. k.v 1905 | a | *4 | 91.10G |
| do. uk. 1913 | a | *4½ | 98.30bB |
| do. uk. 1915 | d | 4½ | 98.30bG |
| do.Hot Kaish | a | *4½ | —.— |
| do.do. 1907 | a | 4½ | 96.25G |
| Bismarckh.3 | d | *4½ | 97.00G |
| Bochum.Bgw | a | *4 | 93.00G |
| Brnk. u.Brix | a | *4½ | 95.50G |
| Brsch Kohl.3 | a | *4½ | 100.00G |
| Bresl. Wgb.3 | a | 4 | —.— |
| BrownBoveri | a | 4½ | 95.90G |
| Buder. Eis. 3 | d | *4 | 98.50G |
| Burb. Gwrk.3 | a | *5 | 98.90b |
| CalmonAsb5 | a | *4½ | 94.50G |
| Charl.Czrn.3 | d | *4½ | 97.00B |
| ChFabWeil.2 | d | 4 | —.— |
| CölnGas uE3 | d | 4½ | 85.00G |
| Cont.Wass.3 | a | 4½ | 96.25G |
| CrefeldStr.3 | a | 4½ | —.— |
| Dannenb. 3 | a | *4 | 89.25G |
| Dess. Gas 5 | a | 4½ | 99.50G |
| Dt.-Lux.Bgw. | a | *4½ | —.— |
| do. 2 | a | *4½ | 96.50G |
| D.Uebrs.El.3 | a | 5 | —.— |
| Dt. Bierbr. 3 | d | *4½ | 94.00G |
| Dt.Eisb.Btr.2 | d | 4 | 90.25G |
| do. Ser. 1 2 | d | 4½ | 93.50G |
| Dt.Kabelw. 3 | d | *4½ | 101.10G |
| Dt. Wassrw.2 | a | 4 | —.— |
| Dt.KaiserGw | d | *4 | 89.00G |
| Donnersmkh | d | *3½ | 94.50G |
| do. | a | *4 | 92.60G |
| Dorstf. Gew2 | a | *4 | 89.00G |
| Dortm.Union | d | *4½ | 95.75G |
| do. uk. 14 3 | a | *4½ | 96.00bG |
| do. | a | *4 | 94.00b |
| OssldDsbKl5 | d | 4 | 93.50G |
| Eint. Tiefb 3 | b | 4½ | 96.50G |
| Eisnh Silesia | a | *4½ | —.— |
| Elberf.Pap.3 | a | *4½ | —.— |
| Elkt.Hochb.5 | d | 4 | 100.00G |
| do. uk. 23 | v | 4 | 92.00bG |
| do. 5 | d | 3½ | 85.25G |
| El.Lief.-Gs.5 | a | 4½ | 98.00G |
| do. unk. 14 5 | a | 4½ | 97.80G |
| Elekt Südw.2 | d | 4½ | 96.25G |
| do. 2 | d | 4 | 90.10G |
| El.Licht u.K4 | d | 4½ | 99.00b |
| Elektroch.W | a | *4½ | 96.75G |
| Engl. Wollw3 | a | *4 | —.— |
| do. 5 | d | *4½ | —.— |
| Flnsb. Schffb | b | *4½ | —.— |
| Frist.Rossm | d | *4½ | —.— |
| Gelsenk.Bgw | d | *4 | —.— |
| Gg Marienh3 | e | *4½ | —.— |
| do. 3 | a | *4 | 88.60G |
| Germ.Schff2 | d | *4 | 99.00G |
| Gs.f.el.Unt.3 | d | 4 | —.— |
| do. 3 | a | 4½ | 97.80G |
| GlückaufS.3 | i | *4½ | —.— |
| Gr. Brl. Str. 3 | b | 4½ | 100.00G |
| do. 1911 3 | a | 4 | 92.60G |
| Hmb.AmPckf | b | 4½ | 98.20G |
| do. 3 | e | 4½ | 100.70b |
| HdlBelleall3 | a | *4½ | 97.00G |
| Hdlsg.fGrd 2 | c | *5 | 98.90bB |
| Harp. Bergw. | a | *4 | 94.50G |
| Hartm. M. 3 | a | *4½ | —.— |
| Hasp. Eisen3 | a | *4½ | 100.40B |
| HenckWlfb.3 | d | *4½ | —.— |
| Herne Ver. 3 | a | 4½ | 97.00b |
| do. 3 | a | 4 | 93.50bG |
| Hibernia kv. | a | *4 | —.— |
| Hirschb.Ld 3 | d | *4½ | —.— |
| Höchst.Fbw3 | a | 4 | 96.00G |
| Honenf.Gw.3 | a | *5 | —.— |
| HohenloheW | b | *4½ | 97.00G |
| Hörd. Bgw. 3 | a | *4 | 95.50G |
| Hösch Sthlw | d | 4 | 95.50G |
| Hösten.Gw.2 | a | *4 | 92.25G |
| Ilse Bergb.2 | a | *4 | 95.60G |
| Jessen.Kal 2 | a | *4½ | —.— |
| Kattw.Aschrl | f | *4 | 96.20G |
| Kattow. Bgw. | d | *3½ | 88.50G |
| KönigWilhlm | a | *4½ | 98.70G |
| do. 2 | a | *4 | —.— |
| KnMarienh.2 | a | *4½ | —.— |
| Gb.Körting 3 | a | 4½ | 97.00G |
| Fr. Krupp 93 | a | *4 | 97.00G |
| do. 1908 | a | *4 | 97.00G |
| Lahm.&Co. 3 | d | 4½ | 94.50b |
| Laurahütte | a | *4 | 91.60G |
| do. | c | *3½ | 86.25G |
| Leonh. Brk.3 | a | 4½ | 98.50G |
| Leopold-Gr. | a | *4½ | 99.20B |
| Lw.Loewe&C | d | 4 | —.— |
| LwnbrHSch2 | d | *4½ | —.— |
| MgdbBaub.3 | a | *4½ | —.— |
| Mannesmr.5 | a | 4½ | 99.00B |
| M-FBreuer 5 | d | *5 | 92.50bG |
| Mnd&Schw 3 | a | *4½ | —.— |
| Mix & Genest | a | 4½ | —.— |
| Mülh. Brgb.2 | a | *4½ | —.— |
| N.Bodengs.2 | a | 4 | 94.00bG |
| do. | a | 3½ | 77.50 |
| N.PhotogG.2 | d | 4½ | 80.00B |
| NiedrlausK2 | d | *4½ | 94.50G |
| NorddEisw.3 | d | *4 | 85.30G |
| Nordd. Lloyd | d | 4½ | 98.10G |
| do. | d | 4 | 92.50b |
| ObschlEisb3 | c | *4½ | 97.90b |
| do. do. 3 | a | *4 | 92.50G |
| do. Eis.-Ind. | a | *4 | 86.25G |
| do. Koksw. 3 | a | *4 | 94.80B |
| Orntt.Kopp3 | c | *4½ | 99.00b |
| Patzenh.Br 3 | v | *4 | —.— |
| PhönixBgw.3 | d | 4½ | 100.50G |
| Rh.Ant.Khl.2 | a | *4 | 92.00G |
| do.Braunk.5 | a | *4½ | 99.00G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Rh.brnk09 2 | d | *4½ | 93.75G |
| do. Metall 5 | d | 4 | 91.50B |
| Rh. Wstf. El. 2 | d | 4½ | 96.25G |
| do. do. 2 | d | 4 | 89.00G |
| do.Kalkw. 5 | a | *4½ | —.— |
| RiebeckMt 2 | b | 4½ | 98.25G |
| Romb. Hütt.3 | a | *4½ | 98.00bG |
| Ryon.Steink. | a | *4½ | —.— |
| Sächs.El.L.5 | i | 4½ | 98.50G |
| Sauerbrey 3 | a | *4½ | 95.75G |
| Schalk Gr99 | a | *4 | 93.00G |
| Schles.Klb 3 | v | *4½ | 95.75G |
| Schuck.&C 2 | a | 4 | 96.00B |
| do. 2 | d | 4½ | 97.75G |
| Schulth.Br 5 | a | *4 | 101.00G |
| SeebeckS. 2 | a | *5 | 87.00G |
| Fr.Seiff.&C3 | a | *4½ | 99.00B |
| Siem.El.1 23 | d | 4 | 99.40G |
| Siem. Glas 3 | a | 4½ | 99.50G |
| Siem.Halsk3 | d | 4 | 92.75G |
| SiemSchck 3 | a | 4½ | 98.60b |
| Simon.Cell 5 | a | 4 | —.— |
| StettBredC 5 | a | *4½ | 88.25G |
| do.Strassb. | a | 4 | —.— |
| Stoew.Nhm 2 | a | *4½ | 99.00B |
| Tangermd. 3 | d | *4½ | —.— |
| TelephBerl2 | a | 4½ | 94.75G |
| Teut Misb. 3 | a | *4½ | 100.00B |
| ThaleEisnh 2 | a | *4½ | 98.25b |
| Thiederh. Gw | a | *4½ | —.— |
| ThielWnckl2 | a | *4½ | 100.50G |
| Unt.d.LindBv | a | *4 | 86.80G |
| Ver.Dmofz.5 | d | *5 | 10.60G |
| VEisb.u BG.2 | a | *4 | 82.00bG |
| Westd.Eisb2 | a | 4 | 83.50G |
| do.Eisenw. 2 | a | *4½ | —.— |
| WestfDraht3 | a | *4 | 94.00G |
| Wstl.Brl.Vb3 | d | 4 | 91.00bG |
| Wilhelmsh. 3 | a | *4½ | 99.50G |
| Zech.Krieb 3 | a | *4½ | 94.75G |
| Zeitz. Msch3 | d | *4½ | —.— |
| ZellstWldh.2 | a | *4½ | —.— |
| Zoolog.Gart | a | 4½ | 98.80b |
| do. | d | 4 | 92.25B |
| Grangesbrg. | e | *4½ | 100.30b |
| Haidar P.-H. | d | 5 | —.— |
| Napht GoldA. | d | *4½ | 99.00G |
| do. | a | *5 | 100.50bG |
| SteauaRm. 5 | e | 5 | —.— |
| Victor. Falls | a | 5 | 97.10B |
| **Bank-Aktien** | | | |
| Bk.f.Brauer I | 4 | 0 | 55.50G |
| Bk.f.Thüring | 7 | 8 | 130.25G |
| Barm.Bankv. | 1 | 6½ | 110.00bB |
| do. Kreditbk | 1 | 6 | 109.90B |
| Berg.Märk.B | 1 | 7½ | 142.50B |
| Brl Hand Gs. | 1 | 9½ | 155.00bB |
| do.Hypoth.B. | 1 | 6½ | 109.20b |
| do. Kassenv | 1 | 7 | 121.00G |
| do. Maklerv. | 1 | 7 | 104.00G |
| Bras.Bk.f.Dt | 7 | 10 | 165.75G |
| Braunschw B | 1 | 6 | 112.25B |
| do Hann.Hyp | 1 | 8½ | 156.75b |
| Chemn.Bnkv. | 1 | 6 | 102.75G |
| CredV Nevig | 1 | 6½ | 107.50G |
| Ctrlb.f.Eisbw | 7 | 8 | 138.00bB |
| Coburg.Kred | 1 | 5 | 85.50bG |
| Com.u.Disk.B | 1 | 6 | 106.50bG |
| Dän.Lndm.B | 1 | 8 | 136.80b |
| Danzig.Prvtb | 1 | 7½ | 122.75G |
| Darmst.B.Mk | 1 | 6½ | 115.25b |
| Dessau. Ldb. | 1 | 6½ | 110.00G |
| Dt.-Asiat Bk. | 1 | 5 | 119.75G |
| Dt. Ansiedlb. | 1 | 8 | 106.75bG |
| Deutsche Bk. | 1 | 12½ | 246.50b |
| do.Effekt.-B. | 1 | 6 | 111.70G |
| do.Hypoth.B. | 1 | 8 | 142.50B |
| do.Nation.B. | 1 | 6½ | 112.10bG |
| do. Paläst.B | 1 | 7 | 101.10G |
| do. Uebers.B | 1 | 9 | 152.75b |
| Disk.-Komm | 1 | 10 | 183.70b |
| Dresdner Bk. | 1 | 8½ | 147.70b |
| Elberf. Bnkv | 1 | 5½ | 94.50b |
| Essen.KredA | 1 | 8½ | 153.00bB |
| Gotha Grdkr. | 1 | 9 | 157.00B |
| do. Privatbk | 1 | 6 | 116.25G |
| Hamb.Hyp B | 1 | 9 | 180.90b |
| Hannov.Bank | 1 | 7½ | 134.50G |
| Hildesh. Bk | 1 | 9 | 164.75G |
| Kieler Bank | 1 | 6 | 93.50G |
| Königsb.V.B | 1 | 7 | 125.25G |
| Landbank | 1 | 3 | 80.00G |
| Leipz. Krd.A | 1 | 8½ | 150.50bG |
| Lübck.Kmzb | 1 | 7½ | 119.25G |
| Luxemb.Int B | 1 | 8 | 156.00bB |
| Magdb.Bk.V | 1 | 6½ | 114.25G |
| MarkischeB | 1 | 5 | 91.00G |
| Meckl.B.40% | 1 | 8 | 121.50G |
| do.Hypoth.B | 1 | 15 | 285.75G |
| Meining. do | 1 | 7 | 134.00G |
| Mitteld.Bodk | 1 | 4½ | 80.00B |
| do. Kreditb | 1 | 6½ | 113.80G |
| do. Privatb | 1 | 7 | 119.80G |
| Mittelrh. Bk | 1 | 6½ | 102.40G |
| Mülh.(Rhr.)B | 1 | 4½ | 93.00G |
| Nationalb.fD | 1 | 7 | 115.75bG |
| Nrdd.Grdkrb | 1 | 6 | 112.50G |
| do.Kred Anst | 1 | 7 | 115.60bG |
| Oest.Kred.A | 1 | 10,81 | —.— |
| OldbSp.uLhb | 1 | 9 | 179.40G |
| Osnabr.Bank | 1 | 7½ | 123.25bG |
| Ostb.f.H.u.G. | 1 | 7 | 122.00B |
| Petersb.Disk | 1 | 12 | 187.00bG |
| do.Int.Hd.-B. | 1 | 13 | 203.40bG |
| PfälzischeB. | 1 | 7 | 122.00B |
| Potsd. Kr.-B. | 1 | 7½ | 124.25bG |
| Preuss.BdKr | 1 | 8 | 147.00bG |
| do.Ctr.Bd.Kr | 1 | 9½ | 184.80b |
| do.Hyp.A.-B. | 1 | 6 | 111.00bG |
| do.Pfdbr.-B. | 1 | 8 | 144.50G |
| Reichsb.Ant. | 1 | 6,95 | 137.60b |
| Rhein.B.abg | 1 | 6 | 100.25bG |
| do.Kred.-Bk. | 1 | 7 | 126.25G |
| Rh.WstfBdkr | 1 | 8½ | 154.60b |
| do.Disk.Ges | 1 | 7 | 116.75bG |
| RigaerKomm | 1 | 7½ | 102.00b |
| Rostock. Bk. | 1 | 0 | 81.00bG |
| Russ.Bk.f.ail | 1 | 10 | 155.80bG |
| Sächs. Bank | 1 | 8 | 152.00G |
| do.Bod.Kr.A. | 1 | 7 | 131.00B |
| SchaaffhBkv | 1 | 5 | 105.00bG |
| Schles. Bkv. | 1 | 7½ | 147.75bG |
| do.Bod.Kr.A. | 1 | 8 | 146.10G |
| SchwrzbHpB | 1 | 5½ | 105.50G |
| do.Landb.40 | 1 | 8 | 122.50G |
| Sibir. Hdlsb | 1 | 15 | 228.75b |
| Siegener Bk. | 1 | 7 | 120.75G |
| Südd.Bodkr. | 1 | 8½ | —.— |
| do. Disk.G. | 1 | 6 | 111.00G |
| Vereinsb. Hb | 1 | 9 | —.— |
| Warsch.Kom | 1 | 12 | 172.50bG |
| Wstd. Bdkr.A | 1 | 7½ | 135.00G |
| WstfLippVrb | 1 | 5 | 100.00G |
| Wien. Bankv. | 1 | 7½ | —.— |
| Ctb.fEbwOb3 | a | 4 | 88.75G |
| Otsch.Ans.B | a | 4 | 84.50G |
| Landb.Obl.3 | a | 4½ | 94.00bG |
| **Industrie-Aktien** | | | |
| **Berliner Brauereien** | | | |
| Brl.Kindl-Br. | O | 14 | 251.25G |
| do. St.-Pr. | O | 16 | 275.00bG |
| Brl.Unionsbr | O | 3 | 72.30G |
| Bock.kv.u.n | O | 6 | 102.75G |
| Böhm.Brauh. | O | 5 | 132.00bB |
| BolleWb.abg | O | 0 | 126.00G |
| Dtsch. Bierb | O | 2 | 91.50bG |
| E. Engelhrdt | O | 13 | 198.75G |
| Friedrichsh. | O | 2 | 66.00bG |
| Hilsebein | O | 0 | 37.25G |
| Königstadt | O | 4 | 80.75bG |
| LandreWssb | O | 2½ | 68.75G |
| Löwenbr. | O | 12 | 213.00G |
| MünchBrauh | O | 7 | 111.00G |
| Patzenhofer | O | 14 | 231.00bG |
| Pfefferberg | O | 10 | 182.50G |
| SchönebSch | O | 11 | 216.00bB |
| Schultheiss | 9 | 16 | 265.75bG |
| Spandauer B | O | 5 | 111.00bG |
| Victoria | O | 6 | 103.75G |
| **Auswärtige** | | | |
| Boch. Victor | 8 | 7 | 106.60G |
| Brauh.Nürnb | O | 9 | 177.00G |
| BriegerSt.Br | 9 | 5½ | 94.60G |
| Danziger | O | 12 | 185.00G |
| Dortmunder | O | 20 | 394.00bB |
| do. Unions | O | 25 | 416.50G |
| do.Victoria | O | 7 | 116.00G |
| Düssld.Adler | O | 6 | 92.60B |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Düss. Hotelb | O | 10 | 159.00G |
| Frankf Henn. | O | 7 | 121.00G |
| Germn.Drtm. | O | 9 | 142.25G |
| Gevelsberg | O | 3 | 62.75G |
| Gilden-Br. | O | 4 | 62.00G |
| Glückauf | O | 8 | 126.50G |
| Henning Rfb | O | 0 | 41.50 |
| Herkul.Cass. | O | 9 | 153.75G |
| Holsten | O | 14 | 202.25bG |
| Hugger Pos. | O | 8½ | 138.00bG |
| Isenbeck&C. | O | 6 | 105.25G |
| Kiel.Schloss | O | 5 | 104.10G |
| KönigB.Beck | O | 9½ | 165.00bG |
| Kunterstein | O | 4 | 66.00G |
| Leipz Riebck | O | 10 | 178.50G |
| Lindbr. Unna | O | 5 | 68.75B |
| Lindener | O | 13 | 195.00G |
| Löwenbr Dtm | O | 10 | 175.50G |
| Merzig. Br. | O | 9 | 158.50G |
| Müs.Lngndr. | 7 | 8 | 124.00G |
| Oberschles. | 1 | 5½ | 86.50G |
| Oppelner | O | 1 | 62.50G |
| Paulshöhe | O | 5 | 85.25G |
| Reichelbräu | 7 | 11 | 189.75bG |
| Rostocker | O | 10 | 183.00G |
| Schiegel | O | 11 | 168.00G |
| Schöfferhof | O | 0 | 57.00bG |
| Schwaben Br | O | 10 | 157.50G |
| Sinner | 1 | 14 | 247.40bG |
| vTucher'sche | 7 | 14 | 251.50G |
| Vrnsb Artern | O | 5½ | 90.00B |
| Wickül.Küpp | N | 7 | 114.90B |
| Wiesbad. Kr. | O | 0 | 22.25G |
| Aach.Spinn | 1 | 5 | 87.75B |
| Accum.-Fab. | 1 | 25 | 336.00b |
| A.G.f.Anilinf. | 1 | 23 | 455.00b |
| do.f.Bauausf | 1 | 6 | 84.60b |
| do.fBürstind | 7 | 7½ | 108.50bG |
| do.f.Pappenf | 4 | 3 | 55.75G |
| do.f.Verkrsw | 1 | 13 | 206.00bG |
| AdlerCem.kv | 1 | 6 | 100.40b |
| Adlerhütte | 1 | 13 | 187.50bG |
| Adlerwerke | N | 30 | 360.00b |
| Admiralsg. B | 1 | 0 | 23.25G |
| do. V.-A. | 1 | 0 | 39.75G |
| Alexanderwk | 7 | 8 | 116.00bB |
| AlfldGron.Pp | 1 | 0 | 64.10bG |
| Allg.Brl.Omn | 1 | 8 | 180.00bB |
| do. Elekt.-G | 7 | 14 | 239.75b |
| do. Häuserb | 1 | 0 | 52.25G |
| Alsen. Prtl.Z. | 1 | 15 | 206.00B |
| Alumin.-Ind. | 1 | 20 | 270.40b |
| AmmendorfP | 7 | 30 | 362.00b |
| Amtsg PankB | — | frc. | 50.60bG |
| Anglo Contin | 1 | 8 | 119.50G |
| Anhalt. Kohl | 1 | 8 | 201.25bG |
| do. Vrz.-A. | 1 | 6 | 119.50G |
| Ankrw.Hgstb | 9 | 7 | 117.00G |
| Annab. Stng. | 7 | 7 | 112.75G |
| Annen.Gusst | 7 | 9 | 112.00G |
| Aplerb.Brgb | 1 | 10 | 149.00G |
| Archimedes | 7 | 9 | 128.00G |
| Arenbrg.Bgb | 1 | 22 | 394.00G |
| ArnsdorfPap | O | 0 | 62.25bG |
| AschaffnbPp | 1 | 8 | 114.00bG |
| AugsbNrnbM | 7 | 20 | 252.00bG |
| Aumetz-Frd. | 7 | 12 | 150.75b |
| Bad. Anilinf | 1 | 28 | 559.00b |
| Baer&St.Met | 1 | 30 | 420.00bG |
| BalckeMsch. | 1 | 16 | 219.75G |
| Balcke. Tell | 7 | 0 | 96.25G |
| Bamb. Mälz | 8 | 3 | —.— |
| Bartz&Co.Sp | 1 | 10 | 147.10b |
| Basalt Akt.G. | 1 | 8 | 123.00B |
| BauKaisWSt. | O | 1½ | 40.00G |
| Baul. Seestr. | 1 | 6 | 74.00G |
| Bv. Weissens | i.L | frc. | 620.00G |
| Bayr. Cellul. | 1 | 9 | 145.00G |
| do. Hartstein | 1 | 11 | 143.60G |
| Bazar Gesss | — | 60M | 685.00B |
| Beka Rekord | 1 | 12 | 165.10bG |
| J.P.Bemberg | O | 0 | 36.60bG |
| Bendix Holzb | 5 | 0 | 44.75G |
| Berg Eveking | 7 | 0 | 92.25G |
| Jul.BergerTf | 1 | 20 | 284.50bG |
| Berg.Mk. Ind | 1 | 0 | 70.00b |
| Bergm. Elekt | 1 | 5 | 125.00bG |
| Brl.AnhMsch | 1 | 9 | 123.50bG |
| do.Cementb | i.L | frc. | 530.00B |
| do. Cicher.F. | i.L | frc. | 99.00G |
| do.Dmpfmhl | 1 | 7 | 105.50bG |
| do. Elekt.-W. | 7 | 12 | 164.25b |
| do. do. | 7 | 4½ | 97.25bG |
| do.Gub.Hutf. | 1 | 16 | 232.00bG |
| do.Hlz-Cmpt | 1 | 7 | 88.50G |
| do.JuteSpVA | 7 | 6 | 88.50b |
| do. Maschin. | 7 | 16 | 245.00b |
| do.NeurK.VA | 7 | 4 | 62.75bG |
| do.SpedV.kv | 1 | 10 | 146.00G |
| do. do. V.-A. | 1 | 9 | 127.00G |
| Bernb. Msch. | 1 | 0 | 55.00bG |
| Berth. Schrft | 1 | 15 | 249.50G |
| Berzelius Bw | 1 | 10 | 137.60b |
| Betonu.Mon | 2 | 11 | 157.00G |
| Bing. Metall | 1 | 12 | 199.25G |
| Bismarckhtt | 7 | 9 | 139.50bG |
| C.Blumwe&S | 1 | 6 | 89.25B |
| Bochum.Bgw | 1 | 8 | 130.60bG |
| do. Gusstahl | 7 | 14 | 204.60bG |
| Bod G Berl.M | 1 | 0 | 50.00bG |
| doHchbSchA | — | frc | 63.75G |
| Böhler & Co. | 1 | 15 | 227.25b |
| Borsigwalde | — | frc. | 67.00G |
| Bösperd. Ww | 7 | 3 | 67.00bG |
| Braunk.u.Br | 7 | 11 | 188.00G |
| Brnschw. Khl | 1 | 11 | 239.75B |
| do. Jute | 7 | 15 | 208.00G |
| Bredow. Zckf | 7 | 0 | 53.75G |
| Breitenb. Zm | 1 | 0 | 64.00B |
| Brem.Allg Gs | 1 | 5 | 89.75B |
| do. Linoleum | 1 | 15 | 179.75b |
| do. Vulkan | 1 | 10 | 136.00bG |
| do.Wollkam | 1 | 20 | 277.50G |
| Bresl. Spritf. | O | 21 | 429.25b |
| BrownBoveri | 4 | 8 | 138.75b |
| Bruchsal M. | 1 | 20 | 335.00G |
| Buderus Eis. | 1 | 7 | 104.00 |
| BBusch.opt.I | 4 | 17 | 250.00bG |
| Eusch Wg.VA | O | 19 | 292.00bG |
| Butzke&C.Mt | 1 | 7 | 101.25G |
| Carlsh. Altw | 7 | 5½ | 100.00B |
| CarolineBrk. | 1 | 30 | 406.00G |
| Cart. Loschw | 7 | 25 | 384.00b |
| do.ohne Gen. | 7 | 15 | 205.50G |
| Cassel Fedst | 1 | 5 | 124.50G |
| Charl. Wass. | O | 12 | 219.80b |
| Charlott Hütt | 7 | 6 | 166.00G |
| Chm FbBuck | 1 | 10 | 136.00G |
| do. do.St.-P. | 1 | 10 | 142.00G |
| do. Gelsenk. | 1 | 10 | 136.00G |
| do. Griesh.El | 1 | 14 | 232.00bG |
| do. Grünau | 1 | 10 | 170.50bG |
| do. v.Heyden | 1 | 14 | 239.75G |
| do. Hönning. | 7 | 10 | 145.76bG |
| do. Milch | N | 15 | 264.75b |
| do. Oranienb | 1 | 8 | 126.00G |
| do. Weiler | 1 | 12 | 210.50B |
| do. Albert | 1 | 30 | 409.75b |
| Chemn. Wrkz | 7 | 0 | 59.00bG |
| Cöln-Müsen | 7 | 0 | 44.00G |
| Cöln-NEssBg | 1 | 38 | 494.50bG |
| do Gas u. El. | 1 | 0 | 49.50G |
| Concordia B. | 1 | 23 | 295.50bG |
| do. chem.Fb. | 7 | 13 | 207.50G |
| do. Spinner. | 1 | 7½ | 115.25G |
| Consolidat. | 1 | 23 | 318.00B |
| ContElNürnb | 4 | 0 | 75.50G |
| do. V.-A. | 4 | 5½ | 93.00G |
| Cont.Wassw. | 1 | 8 | 130.50G |
| Cröllw. Pap | 7 | 10 | 174.50G |
| Daiml. Mot. | 1 | 12 | 323.50b |
| Delmenh. Lin | 1 | 28 | 302.00bG |
| Dessau. Gas | 1 | 11 | 176.60bG |
| Dt.Atl.Telag | 1 | 7½ | 120.00b |
| do. Babcock | O | 8 | 140.60bG |
| Dt. Lx.Bgw.V. | 7 | 10 | 134.75b |
| do. Nied.Tel. | 1 | 6½ | 114.90B |
| do. Oest.Bgw | 1 | 11 | 249.00G |
| do. Ostaf. Gs. | 1 | 9 | 155.50b |
| do.Südam.Tl | 1 | 6½ | 109.25bG |
| do.Ueb.El.G | 1 | 11 | 163.20B |
| do.Asph.Ges | 1 | 8 | 118.50G |
| do.Eisb.Sps | O | 10 | 181.60G |
| do. Erdöl | 1 | 23 | 256.50bG |
| do.Gasglühl. | 7 | 25 | 510.50bG |
| do.GusstKug | 3 | 12 | 153.75b |
| do.JuteSpin. | 1 | 20 | 312.00bG |
| doKabelwrk. | 1 | 8 | 124.75b |
| do.Kaliwerk. | 1 | 10 | 126.10G |
| doLin uWeb | 1 | 5 | 122.00bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt.Schachtb. | 1 | 35 | 378.50bG |
| do Spiegelgl | 1 | 25 | 280.25bG |
| do. Steinzg. | 1 | 16 | 216.00G |
| do.Ton u Stz. | 1 | 10 | 132.90b |
| do.Waff.uMn | 1 | 32 | 590.00 |
| do.Wagg.Lh. | 1 | 12½ | 195.00G |
| do.Wasswrk. | 1 | 4 | 87.75G |
| Dt. Eisenndl. | 1 | 8 | 118.75bB |
| Dommitzsch | 4 | 5 | 83.75G |
| Donnersm.H | 1 | 20 | 332.00G |
| Dör.&Lehrm | 1 | 10 | 135.00 |
| do. Vrz.-A. | 1 | 6 | 107.00G |
| Dresd. Baug | 1 | 5 | 115.75B |
| do Gardinen | 6 | 8 | 158.50bG |
| do Gasmoter | 1 | 11 | 131.00G |
| Düren Metall | 1 | 12 | 198.00G |
| Dürrkoppwk | O | 28 | 319.50b |
| DüssdEbWey | 7 | 16 | 232.00b |
| do. Eisenhütt | O | 10 | 141.00b |
| do.Kammgrn | 1 | 6 | 135.00b |
| do. Maschin | 1 | 6 | 90.00B |
| do.Röhr.Ind | 7 | 7 | 112.75B |
| Dux.Kohl.Ver | 1 | 15 | 315.25G |
| do.Porzellan | 1 | 7 | 100.30G |
| Dynam.Trust | 5 | 10 | 169.50B |
| EckertM.-F. | O | 9 | 115.25bG |
| Egest.Salzw | 1 | 11 | 151.75G |
| Eichen. Wlzw | 7 | 11 | 135.75bG |
| EintrachtBrk | 1 | 27 | 497.00G |
| Eisg. Velbert | 7 | 0 | 48.50G |
| Eisnh. Siles. | 1 | 12 | 126.50b |
| Eisenw.Kraft | 1 | 12 | 179.25bG |
| do.MeyerjrC | 1 | 8 | 97.10G |
| Elberf. Farb. | 1 | 28 | 548.00b |
| do.Papierfb. | 7 | 0 | 6.30b |
| ElektraDrsd. | 4 | 6 | 102.60G |
| Elektric. Lief | 1 | 12 | 200.00G |
| do.WrkLiegn | 1 | 7 | 115.00bB |
| El.Licht u Kr. | O | 7½ | 126.00B |
| do. Untn. Zür. | 1 | 10 | 181.80bG |
| J.Elsbach&C | 9 | 12 | 166.50G |
| Email Ullrich | 7 | 6 | 81.25G |
| Engl. Wollw. | 1 | 0 | 47.10bG |
| Erdmsd. Sp. | 1 | 3½ | 62.75G |
| C. Ernst&Co | 1 | 0 | 19.50G |
| Eschw. Brgw. | 7 | 8 | 210.25bG |
| Essen Steink | 1 | 10 | 154.50b |
| Exels. Fahrr. | 9 | 25 | 282.25b |
| FaberBleist | 7 | 15 | 264.00G |
| Faç.Eis. Mst. | 7 | 8½ | 118.75G |
| do. V.-A. | 7 | 8½ | 120.75G |
| Falkenst.Grd | 7 | 8 | 117.50G |
| Fein-JuteSp. | 1 | 10 | 171.00G |
| Feldm. Cell | 1 | 12 | 148.50bG |
| Felt. & Guill | 1 | 8 | 139.75b |
| Filter u.br.M | 2 | 23 | 230.00bB |
| Finkenb Cem | 1 | 0 | 54.80b |
| Flensb. Schff | 7 | 8 | 116.50G |
| Floether M. | 1 | 14 | 239.00bG |
| Fraust. Zuck | 9 | 16 | 205.50G |
| FreundMsch | 7 | 8 | 216.00B |
| Friedrhütte. | 7 | 15 | 146.60G |
| Friedrchhall | 1 | 10 | 136.50G |
| R. Frister | 1 | 16 | 241.00bG |
| Frist.& Rssm | 1 | 5 | 68.75bG |
| Froebeln Zck | 5 | 12½ | 157.75B |
| Gaggenau | 7 | 4 | 69.90b |
| Gasm. Deutz | 7 | 9 | 115.50bG |
| Gebhard&Co | 1 | 12 | 175.75bG |
| Gebh.&König | 2 | 15 | 196.00bG |
| Geisw. Eisen | 7 | 11 | 143.75b |
| Gelsenk. Bw. | 1 | 10 | 173.30b |
| do. Gusstahl | 8 | 6 | 88.10bG |
| Gensch.& Co | 1 | 12 | 189.00bG |
| Georgs-Mar. | 7 | 5 | 80.50bG |
| do. Vorz.-A. | 7 | 7 | 108.75b |
| Gerb u.FRenn | 1 | 19 | 250.50bG |
| Germania PC | 7 | 0 | 67.00G |
| Gerresh. Gls. | 1 | 14 | 223.75B |
| Ges.f.el.Unt. | 7 | 10 | 153.40b |
| Gevlsb.H.uOf | 7 | 10 | 143.75G |
| Giesel. Cem. | 1 | 10 | 140.00bG |
| Gildemst.&C | 7 | 9 | 138.00G |
| Girmes & Co. | 1 | 12 | 228.75bB |
| Gladb. Woll-I | 7 | 13 | 137.00bG |
| Gladenb.&S | 1 | 10 | 105.00G |
| Glasm Schlk | 1 | 22 | 188.00bG |
| Glauzig. Zck | 6 | 11 | 153.80G |
| GlückaufV.A. | 1 | 0 | 22.00G |
| Gb Goedhart | 1 | 11 | 163.50bG |
| Görl Eisnbbd | 7 | 9 | 231.25G |
| do. Maschin | 7 | 5 | 96.00bG |
| Gothaer Wgg | 7 | 12 | 147.50bG |
| Greppin. Wk. | 1 | 11 | 182.50G |
| Grevenbr. M | 1 | 7 | 123.90bB |
| Gritzner M. | 1 | 18 | 270.25b |
| GrStrehl. Cm | 1 | 10 | 136.75G |
| E. Grundlach | 1 | 7 | 101.70B |
| A.GutmannM | 1 | 8 | 114.60G |
| Habrm&Gk. | 1 | 7 | 90.00G |
| Hacketh. Dr. | 1 | 14 | 180.00bG |
| Hallesche M | 1 | 30 | 388.00G |
| Hamb. El.-W. | 7 | 8½ | 142.00bG |
| Hammersen | 1 | 12 | 143.00G |
| Handlg. f.Gr. | 1 | 10 | 146.75G |
| Hst. Belleall. | 1 | 6 | 99.00G |
| Hannov. Bau | 1 | 0 | 45.75G |
| do. Immobil. | 1 | 7 | 129.75B |
| do. Maschin. | 7 | 20 | 288.00bG |
| do.Waggonf. | O | 8 | 141.75b |
| Harb. Wien G | 7 | 6 | 121.50bG |
| Hark.Bw. StP | 7 | 13½ | 180.00bG |
| do Brückenb | 1 | 6 | 94.00G |
| do. do.St.Pr. | 1 | 7 | 115.00bG |
| Harpen. Bgb. | 1 | 11 | 172.90b |
| Hartmann M | 7 | 8 | 130.25bG |
| HasperEisen | 7 | 12 | 144.00bG |
| Hedwigshütt | 4 | 9 | 124.00b |
| Heilmann Im | 1 | 0 | 74.00G |
| HeinLehm&C | 1 | 10 | 123.00bG |
| Heinrichsh. | 1 | 4 | 74.50bG |
| Heid&Frnck | O | 14 | 153.25bG |
| HemmorPrtl. | 1 | 7 | 117.75G |
| Herbrand W. | O | 9 | 148.50bG |
| Hermannmhl | 1 | 7 | 141.70B |
| Hildebrad M. | 7 | 9½ | 147.25G |
| Hilgers Verz. | 1 | 14 | 205.25bG |
| Hilpert Arm. | 1 | 7 | 91.50b |
| Hindr Auffrm | 7 | 15 | 200.00bG |
| Hirsch Kupf. | 1 | 8 | 125.25G |
| Hirschbg.Ld. | 1 | 10 | 165.75B |
| Höchst. Fbw. | 1 | 30 | 592.10bG |
| HöschE.u.St. | 7 | 24 | 297.75bG |
| Hoffmann St. | 1 | 10 | 166.00b |
| Hohenlohe W | 4 | 8 | 122.00bG |
| A.Horch&Cie | 1 | 15 | 181.75b |
| Hotelbetr.Gs | 4 | 10 | 143.50bG |
| do. V.-A. | 4 | 5 | 99.25G |
| Hotel Disch | 1 | 3½ | 77.25G |
| HöxtGodlhVA | 1 | 4 | 74.00b |
| HubertusBrk | 7 | 8 | 141.00G |
| HumboldtMa | 7 | 8 | 114.50bG |
| HumboldtMü | 7 | 0 | 130.50G |
| HupfeldLdw. | 7 | 12 | 153.00bB |
| Hutschenr.P. | 7 | 12 | 147.25G |
| IlseBergbau | 1 | 24 | 486.00G |
| Int.Baug.StP | 1 | 12 | 202.00G |
| Jeser. abg. | 1 | 12 | 150.50G |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 99.00 |
| JessenitzKal | 1 | 0 | 4.00B |
| J.A.JohnA.G. | 1 | 0 | 70.25bG |
| Jüdel Eisbsg | 1 | 24 | 388.75bB |
| Kahla Porz. | 1 | 22½ | 339.00bG |
| Kaiser-Kell. | 1 | 8 | 93.50G |
| KaliwAschrsl | 1 | 10 | 140.00G |
| Kalker Wrkz. | 7 | 10 | 127.00G |
| KaplerMsch | 1 | 0 | 68.00G |
| Kattowitz.Bg | 4 | 15 | 225.60G |
| Keula Eisenh | 7 | 0 | 20.90b |
| Keyling&Th. | 1 | 8 | 119.75B |
| Kirchner &C. | 7 | 30 | 327.00 |
| Klb.TerBresl | 1 | 4 | 109.60G |
| Koehlm. Strk | O | 20 | 424.00bG |
| Kolb&Schül. | 7 | 9 | 118.00G |
| Kollmar&Jrd | 5 | 18 | 331.75G |
| Kölsch Walz. | 7 | 10 | 122.75B |
| Kg. Wilh. kv. | 1 | 18 | 240.75b |
| do. St.-Pr. | 1 | 23 | 320.50G |
| Kön.Marienh | 1 | 6 | 84.50G |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 84.75bG |
| Kgsb.Lagerh | 8 | 6 | 97.50B |
| do. Walzm. | 1 | 0 | 89.25G |
| do. Zelist. | 4 | 22 | 311.00G |
| Königsborn | 1 | 18 | 235.25b |
| KönigszeltP. | 7 | 11 | 156.25G |
| Körbisd.Zck. | 4 | 7 | 142.00G |
| Gbr. Körting | 1 | 8 | 118.50bG |
| Körtings El. | 4 | 8 | 119.50G |
| Emil Köster | 4 | 11 | 139.50G |
| Kosth. Cell. | 1 | 11 | 122.00bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kronpr. Met. | 1 | 20 | 277.50b |
| Gb.Krüg.&C. | 1 | 12 | 144.10bG |
| KruschwitzZ. | 7 | 16 | 253.00G |
| Kunz Treibr. | 1 | 7 | 101.50bG |
| Kupfw Dtschl | 1 | 9 | 127.00G |
| Küppersb&S | 1 | 13 | 207.50G |
| Kyffhäuserh. | 1 | 0 | 94.00bB |
| Lahmeyer C | 4 | 6 | 120.00bG |
| Lauchhamm | 7 | 10 | 167.75b |
| Laurahütte | 7 | 8 | 149.75bG |
| Leipz Gummi | 1 | 7 | 109.50G |
| do.Pian.Zim. | 7 | 6 | 165.75bB |
| do. Wrkzgm. | 1 | 25 | 368.00bG |
| Leonh. Brnk. | 7 | 9 | 158.50G |
| Leopoldgrb. | 1 | 8 | 151.50G |
| Leopoldsh. | 7 | 4 | 75.25bG |
| do. St.-Pr. | 7 | 5 | —.— |
| Lindes Eism. | 1 | 9 | 115.00G |
| C. Lindström | 1 | 20 | 199.25bG |
| LingelSchuh | 7 | 12 | 141.25bG |
| Linke Hoffm. | 1 | 17 | 295.00B |
| do. Vorz.-A. | 1 | 4½ | 99.50G |
| L.Loewe&Co | 1 | 18 | 326.50b |
| Hrm. Löhnert | 1 | 8 | 119.10G |
| C. Lorenz | 1 | 20 | 331.00G |
| Lothring. Cm | 1 | 8 | 106.25G |
| do.Eis.St.Pr. | 7 | 0 | 40.00G |
| LübeckMsch | 1 | 6 | —.— |
| Luck.&Steff. | 1 | 7 | 89.25B |
| Lüdensch.M. | 5 | 9 | 125.00G |
| Lüneb.Wchs. | 7 | 11 | 136.60G |
| G.Luther Ma. | 7 | 0 | 86.60bG |
| Magdb. Gas | 1 | 6 | 92.50b |
| do. Baubk. | 1 | 0 | 43.00bG |
| do. Bergw. | 1 | 37 | 512.50G |
| do. Mühlen | O | 2 | 92.50B |
| Malmed.&Co | O | 10 | 121.00bG |
| Mannesmrhr | 7 | 13½ | 202.25bG |
| Marie.ks.Bg. | 7 | 4 | 86.00G |
| MarienhKotz | 4 | 4 | 74.40b |
| Mark. Prtl.C. | 1 | 4 | 86.25G |
| MarkWstfBw | 7 | 8 | 98.75G |
| Mrktu.Kühlh | 1 | 6 | 90.75B |
| M.-Fb. Baum | 8 | 10 | 127.00B |
| do. Breuer | 1 | 0 | —.— |
| do. Buckau | 1 | 6 | 124.00b |
| do. do. V.-A. | 1 | 6 | 124.50G |
| do. Kappel | 7 | 10 | 255.00bG |
| MchWb Lind. | 1 | 30 | 250.25b |
| do. Sorau | O | 6 | 88.75B |
| do. Zittau | 5 | 10 | 155.50G |
| Meggen.Ww. | 7 | 12 | 108.75B |
| FrMeguin&C | 1 | 11 | 130.00bG |
| H. Meinecke | 1 | 9 | 123.00G |
| MerkurWllw. | D | 20 | 278.00bG |
| Dr. P. Meyer | 1 | 7½ | 114.10G |
| Milow.Eisnw. | 1 | 0 | 50.10bG |
| Mix & Genest | 1 | 0 | 36.25bG |
| Mhle.Rüning | 7 | 24 | 301.50G |
| Mülh. Bergw. | 1 | 11 | 160.00bB |
| MüllerGumm | 1 | 5 | 105.25G |
| do. Speisef. | 1 | 6 | 134.25G |
| Nähm. Koch | 1 | 11 | 183.60G |
| Naphta Prod. | 1 | 22 | 412.00bG |
| Neptun Schff | 1 | 4 | 81.10G |
| Neu-Grunew. | i.L | frc. | 1720G |
| do. Westend | — | frc. | 151.00G |
| Neue Bodeng | 1 | 0 | 86.50B |
| Niederl. Kohl | 4 | 12 | 195.00bG |
| Niedschl. El. | 7 | 7 | 136.50B |
| Nienb. Eis.ab | 7 | 0 | —.— |
| Nitritfabrik | 4 | 6 | 107.25bB |
| Nordd. Cellul | 1 | 15 | 198.50bG |
| do. Eiswerke | 1 | 0 | 16.00bG |
| do. do. V.-A. | 1 | 0 | 39.90b |
| do. Gummi | 1 | 3 | 65.50bG |
| do. JuteSpLA | 1 | 9 | 149.00bG |
| do. do. L. B. | 1 | 6 | 116.75G |
| do. Lederp. | O | 5 | 74.75G |
| do. Spritwrk. | O | 16 | 263.00bG |
| do. Steingut | 4 | 24 | 199.25G |
| do. Trik.-Wb. | 5 | 11 | 139.00bG |
| do. Wollkäm. | 1 | 9 | 139.25bG |
| Nrnb. Herk.W | O | 8 | 100.00bG |
| Obschl EisB | 1 | 6 | 85.25bG |
| do.E.IndCar. | 1 | 3 | 60.00bG |
| do. Kokswrk. | 1 | 15 | 226.50bG |
| do. Prtl.Cem. | 1 | 8 | 143.00G |
| Odnw. Hartst. | 1 | 7½ | 118.00B |
| Oeking Sthlw | 7 | 5 | 90.25G |
| OelfGrGerau | 4 | 10 | 106.30bG |
| Ohles Zinkw. | 7 | 16 | 204.10b |
| Oldb. Eish.kv | 7 | 0 | 44.25G |
| Oppeln.Cem. | 1 | 10 | 143.50G |
| Orenst.&Kop | 1 | 14 | 160.00bG |
| Osnabr. Kupf | 7 | 0 | —.— |
| Ostelb. Sprtw | O | 12 | 278.00bG |
| Otavi-Minen | 4 | 8 | 108.10bG |
| Ottens. Eisen | 1 | 6 | 91.75bG |
| Panz.Gdsch | 7 | 4 | 60.10b |
| Passage | 1 | 9 | 131.00bG |
| Peipers&Cie | 7 | 12 | 159.50B |
| Penig. Msch. | 1 | 0 | 17.25bB |
| Petersb.el.B | 1 | 8 | 128.50G |
| do. V.-A. | 1 | 11 | 166.50bG |
| Petrol.W.VA. | 1 | 0 | 20.75bG |
| Pfersee Spin | 1 | 10 | 170.00G |
| PhönixBgb.A | 7 | 18 | 230.30b |
| Jul. Pintsch | 1 | 8 | 138.25bG |
| Planiawerke | 1 | 15 | 250.25G |
| Plauen.Spitz | 7 | 3 | 75.00G |
| do.Tüll uGrd | 7 | 0 | 89.00bG |
| PongsSp.uW | 7 | 0 | 35.00G |
| Popp.&Wirth | 1 | 7 | 99.25bG |
| PortaUn.Prtl | 1 | 6 | 87.50G |
| Prssp Untrs. | 8 | 6 | —.— |
| RasquinFrb | 7 | 13 | 196.00b |
| Rchw. Walter | 1 | 20 | 224.00bB |
| Ravensb. Sp. | 1 | 0 | 94.60G |
| RaicheltMet. | 1 | 15 | 211.00B |
| Reisholz Pp. | 7 | 18 | 225.25bG |
| Reiss&Mart. | 1 | 6 | 82.25G |
| Rhein. Brnk. | 4 | 10 | 176.00bG |
| do.Chamotte | 1 | 8 | 101.25G |
| do.Gerbstoff | 1 | 18 | 256.00bG |
| do.MetallV.A | O | 0 | 102.25G |
| do. Möblst.W | 1 | 9 | 120.80G |
| do.Nass.Bgw | 1 | 24 | 214.60b |
| do.Spiegelgl | 1 | 20 | 194.00G |
| do. Stahlwrk. | 7 | 10 | 146.00bG |
| do. Wstf.Cem | 1 | 10 | 123.75G |
| do.do.Indust | 1 | 4 | 97.25bG |
| do.do. Kalkw | 7 | 12 | 146.80G |
| do.do.Spgst. | 1 | 15 | 222.25G |
| RheydtElektr | 1 | 8 | 117.60G |
| DavidRichter | 4 | 0 | 104.25bG |
| RiebeckMnt. | 4 | 12 | 192.70b |
| J. D. Riedel | 1 | 12½ | 305.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 4 | 96.00G |
| S.Riehm & S. | O | 8 | 126.50bG |
| Gebr. Ritter | 1 | 8 | 137.00bG |
| Rockst.&Sch | 5 | 11 | 133.75G |
| Roddergrub. | 1 | 12 | 275.40b |
| Rolandshütt. | 1 | 7 | 81.75G |
| Rombach Htt | 7 | 10 | 149.00bG |
| Rosenth.Prz. | 1 | 20 | 273.00bB |
| Rositz. Brnk. | 7 | 0 | 84.25bG |
| do. Zucker | O | 0 | 115.25G |
| Russ.AllgEIG | 1 | 9 | 151.80bG |
| Rütgerswerk | 1 | 12½ | 186.10b |
| Sachsenwk. | 1 | 6 | 99.75G |
| Sachs Böh C. | 1 | 12 | 139.00G |
| do. Cartonn. | 1 | 12½ | 170.50G |
| do.Gusst.Dhl | 7 | 20 | 256.50bG |
| do. Kammg. | 1 | 5 | 85.00b |
| do. Thr.PrtlC | 1 | 16 | 171.50bG |
| do. Webstuhl | 7 | 12 | 182.75b |
| Sal.Salzung. | 1 | 4½ | 81.25G |
| Sangerh. M. | O | 10 | 207.00G |
| Sarotti Schk. | 7 | 6 | 119.75bG |
| Sauerbrey M | 7 | 10 | 129.75G |
| Saxonia Cem | 1 | 8 | 109.25G |
| Schaefer Bl. | 1 | 8 | 101.00G |
| Scharing | 1 | 13 | 224.75bG |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | 99.00G |
| Schimisch. G | 1 | 12 | 161.00G |
| Schimmel M. | 5 | 7½ | 107.00G |
| Schles. Zink | 1 | 20 | —.— |
| do.Cellulose | 7 | 0 | 62.00bG |
| do.Elkt.uGas | 1 | 10 | 174.50bG |
| do. do. Lit.B. | 1 | 10 | 174.50bG |
| do. Kohlenw. | 7 | 0 | 23.75G |
| do.Ln.Krmst. | 9 | 3 | 93.25b |
| do.Prtl.Cem. | 1 | 9 | 147.25G |
| do. Textilwrk | 7 | 8 | 123.50G |
| SchlfSchulte | 7 | 8 | 121.00G |
| H. Schneider | 1 | 7 | 148.00bG |
| Schöll Elt.Kg | 1 | 5 | 63.00bB |
| W A Scholten | 9 | 12 | —.— |
| Schomb.& S. | O | 10 | 250.25G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schönebeck | 7 | 7 | 101.80G |
| Schöneb. Fr. | 4 | 0 | 70.00bG |
| C.Schoening | 5 | 9 | 114.80bG |
| Schönw. Prz. | 1 | 4 | 79.75B |
| Herm. Schött | 1 | 9 | 120.00G |
| Schftg. Huck | 1 | 6 | 87.50G |
| Schub.& Slz. | 4 | 24 | 352.00bG |
| SchuckertEl. | 8 | 8 | 147.50B |
| Fr. Schulz jr. | 1 | 23 | 291.75b |
| Schulz-Kndt | 1 | 8 | 119.50b |
| Schwaneb. C | 1 | 7 | 87.50G |
| SchwelmEis. | 7 | 8 | 124.25G |
| SeckMhlbDr. | 7 | 3 | 126.00bG |
| Segall Strpf. | 1 | 0 | 63.00bG |
| Fr. Seiff.&Co | 1 | 9 | 136.50bG |
| Siegen-Sol. | 7 | 0 | 16.25b |
| SiemensEl.B | O | 6½ | 113.80bG |
| SiemensGl.I. | 1 | 15 | 219.50b |
| Siem.&Halsk | 8 | 12 | 210.90b |
| Silesia OppC | 1 | 13 | 165.25bG |
| SimoniusCel | 1 | 6 | 80.00bG |
| SouthWstAfr | 1 | 5 | 111.60b |
| J.C.Spinn&S | 4 | 0 | 16.60G |
| Spinn. Renn | 1 | 7 | 112.50G |
| SpritbankAG | O | 23 | 457.75bG |
| Stadtberg.H. | 7 | 6 | 83.00bG |
| Stahl &Nölke | 7 | 6 | 174.25G |
| Stahnsd. Ter | — | frc | 41.50G |
| Stark.& Hffm | 7 | 0 | 25.00bG |
| Staasf.ch.Fb | 7 | 9 | 134.75bG |
| Steaua Rom. | 5 | 10 | 145.25bG |
| Stett. Brd.Ptl | 1 | 0 | 61.50G |
| do Chamotte | 1 | 12 | 123.00b |
| do.Elekt. Wk | 7 | 7 | 122.25B |
| do. Vulkan | 1 | 6 | 111.00b |
| Stod ek&Co. | N | 15 | 243.50B |
| Stöhr&Co Kg | 1 | 12 | 155.00B |
| Stoewer Nhm | 1 | 13 | 140.10bG |
| Stolbrg. Zink | 1 | 10 | 120.50bG |
| Stollwrck.VA | 1 | 6 | 112.75bG |
| StralsSp.StP | 7 | 8 | 140.10G |
| SthlfGossent | 7 | 8 | 114.00G |
| Sturm Falzz. | O | 3 | 52.50G |
| Südd.Immob | 1 | 0 | 52.50G |
| Tafelglas | 5 | 10 | 135.75bG |
| Tecklenborg | 1 | 8 | 129.10G |
| Tel.J. Berlin | 7 | 8 | 189.75bG |
| Telt. Kanalt. | — | frc. | 32.25G |
| Templh.Feld | 7 | — | 95.00bG |
| TerraAkt.-G | 6 | 5 | 85.00bG |
| Ter. Grossch | 7 | 0 | 79.50B |
| do.N. Bot.Grt | — | frc | 81.50G |
| do.Nd.Schnh | 1 | 0 | 67.00B |
| do.Nordost | 1 | 0 | 199.00G |
| do. Südwest | i.L | frc. | 925.00bG |
| do. Witzleb. | i.L | frc. | 630.00G |
| Teuton. Misb | 1 | 7½ | 120.50G |
| ThaleEis.StP | 1 | 20 | 204.50bG |
| do. V.-A | 1 | 0 | 207.00bG |
| Thiederhall | 1 | 4 | 54.50G |
| Fr. Thomee | 7 | 3 | 62.50G |
| ThörlsV.Oelf | 7 | 12 | 223.50bG |
| Thür Nad.u St | 7 | 10 | —.— |
| do. Salinen | 1 | 2½ | 50.75B |
| Leonh. Tietz | 1 | 8 | 114.25G |
| TitelsKunstt. | i.L | frc | 112.00G |
| Trachenb. Z. | 7 | 8 | 118.00G |
| Triptis Porz. | 1 | 12 | 159.50B |
| Tuchf. Aach. | 1 | 5 | 54.00bG |
| Tüllfb. Flöha | 4 | 14 | 241.00bG |
| UnionBaug. | 1 | 0 | 80.50b |
| do. chem.Fb. | O | 20 | 215.00bG |
| U.d. Lind. Bv. | 1 | 10 | 151.25G |
| Untrhaus. Sp | 1 | 6 | 154.00G |
| Varzin. Pap. | 1 | 10 | 122.00bG |
| VentzkiMsch | 1 | 8 | 195.25G |
| Ver.chFZeitz | N | 8 | 118.75G |
| Vr.Brl.Frkf.G | 1 | 9 | 118.00bG |
| do.BrlMörtel | 1 | 0 | 67.25G |
| do.ChWChbg | 7 | 21 | 311.60b |
| do.CölnRw.P | 1 | 20 | 324.25bG |
| do. Dt.Nickel | 4 | 18 | 263.00bG |
| do. FlanschF | 1 | 8 | 106.25G |
| do.FrankSch | 1 | 8 | 120.25G |
| do.Glanzst.F | 1 | 40 | 616.50b |
| do.Hanfschl. | 1 | 0 | 111.00bG |
| do.Harz.PtlC | O | 0 | 46.00G |
| do. Kammer. | 1 | 0 | 69.00b |
| do. Kunst Tr. | 1 | 0 | 92.00bG |
| do. Laus.Gls. | 1 | 25 | 356.75bG |
| do. Met.Hall. | O | 11 | 154.00bG |
| do. Pinselfb. | 7 | 15 | 254.00B |
| do. Schmirg. | 4 | 9 | 121.00G |
| do.Smyrna T | 1 | 0 | 66.50G |
| do. Thür.Met | 7 | 15 | 186.50G |
| do.Zyp.uWss | 7 | 12 | 157.25bG |
| Viktoriawerk | O | 6 | 92.00G |
| VogelTel.Dr. | O | 13 | 189.10bG |
| Vogt & Wolf | 9 | 13 | 210.75B |
| Vogtl. Masch | 7 | 30 | 366.50b |
| do. V.-A. | 7 | 30 | 366.50b |
| do. Tüllfabr. | 1 | 6 | 156.00bG |
| Voigt&Wind. | i.L | frc | 197.00G |
| Vorwarts Blf. | 1 | 0 | 38.25G |
| Vorwohl.PtlC | 1 | 18 | 204.50b |
| Wander.Wk | O | 27 | 382.00bG |
| Warstein.Gr. | 7 | 9 | 132.00bG |
| Wwk Gelsenk | 1 | 10 | 191.60G |
| Aug. Weglin | 7 | 14 | 208.50b |
| Wegel.&Hbn | 1 | 12 | 155.75B |
| Wenderoth | 7 | 6 | 92.00G |
| Wrnsh. Kmg. | 1 | 10 | 127.75B |
| do. V.-A. | 1 | 11 | 140.50G |
| Wrsch. Wssf. | 1 | 11 | 247.00b |
| L.Wessel Prz | 1 | 3 | 52.50G |
| Weser A.-G. | 1 | 4 | 63.50bG |
| Westd. Jute | 1 | 8 | 112.50b |
| WesteregAlk | 1 | 13 | 184.50bG |
| Westfal. PtlC | 1 | 5 | 97.00G |
| WstfDrHamm | 7 | 9½ | 166.75b |
| do.do. Langd | 7 | 3 | 76.25b |
| do. Kupfer | 7 | 8 | 100.50B |
| do. Stahlwrk | 7 | 0 | 35.60bG |
| Westl. Bodg. | i.L | frc | 485.00G |
| Wicking PtlC | 1 | 5 | 84.00bG |
| WickrathLed | 1 | 9 | 192.00bG |
| Wiel.&Hrdtm | 8 | 8 | 104.75G |
| WieslochTw. | 1 | 8 | 116.00G |
| Wilhelmshtt | 7 | 6 | 80.00bG |
| WilkeDmpfk. | 4 | 6 | 94.75bG |
| H. Wissner | 7 | 23 | 271.00G |
| Witten. Glas | 1 | 4 | 70.25G |
| do. Gusstahl | 7 | 14 | 181.00bG |
| do.Stahlröhr | 7 | 0 | 120.75b |
| Wrede Mälz. | 9 | 5 | 69.50G |
| Wunderlich | N | 14 | 203.00G |
| Zechau Krb. | 1 | 3 | 94.50B |
| Zeitzer Msch | 7 | 20 | 271.25G |
| ZellstoffVer. | 7 | 0 | 72.50G |
| do.-Waldhof | 1 | 15 | 235.00bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Wechsel** | | | |
| Amst.-Rtt. | 8 T. | 5 | 169.05b |
| do. | 2 M. | 5 | 167.30G |
| Brüss. u.A | 8 T. | 5 | 80.475b |
| Kopenhg. | 8 T. | 6 | 112.10G |
| London | vista | 5 | 20.50bB |
| do. | 8 T. | 5 | 20.47bG |
| do. | 3 M. | 5 | 20.225G |
| Madr.u.B. | 14 T. | 4½ | 76.30b |
| Neuyork | vista | — | 4.2175bB |
| Paris | vista | — | 81.025bB |
| do. | 8 T. | 4 | 81.025b |
| do. | 2 M. | 4 | 80.20G |
| Wien | 8 T. | 6 | 84.875b |
| do. | 2 M. | 6 | 83.95G |
| Schweiz | 8 T. | 4½ | 80.80G |
| Stockhlm. | 10 T. | 5½ | 112.25B |
| Ital Platze | 10 T. | 5½ | 80.35bB |
| Petersb. | 8 T. | 6 | —.— |
| Warschau | 8 T. | 6 | —.— |

| | |
|---|---|
| **Gold, Silber, Banknoten** | |
| Sovereigns p. Stück | 20.49b |
| 20-Frank-Stücke | 16.20bG |
| N.Russ.Gold p. 100R | 216.30bG |
| Amerik. Noten | 4.2125b |
| do. do. kleine | 4.21b |
| do. Kup.zbN.-Y. | 4.2025b |
| Belgische Noten | 80.50b |
| Engl. Banknoten 1 L | 20.485bG |
| Franz.Bankn. 100Fr. | 81.00b |
| Holland. Banknoten | 169.20b |
| Italienische Noten | 80.55b |
| Norwegische Noten | 112.10G |
| Oest. Noten 100 Kr. | 84.90bG |
| Russ. Noten 100 Rb. | 216.10b |
| do. Zoll-Kup. kl. | 323.60b |
| Schwedische Noten | 112.15b |
| Schweiz.Not. 100Fr. | 80.80b |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131115017/fragment/page=0006